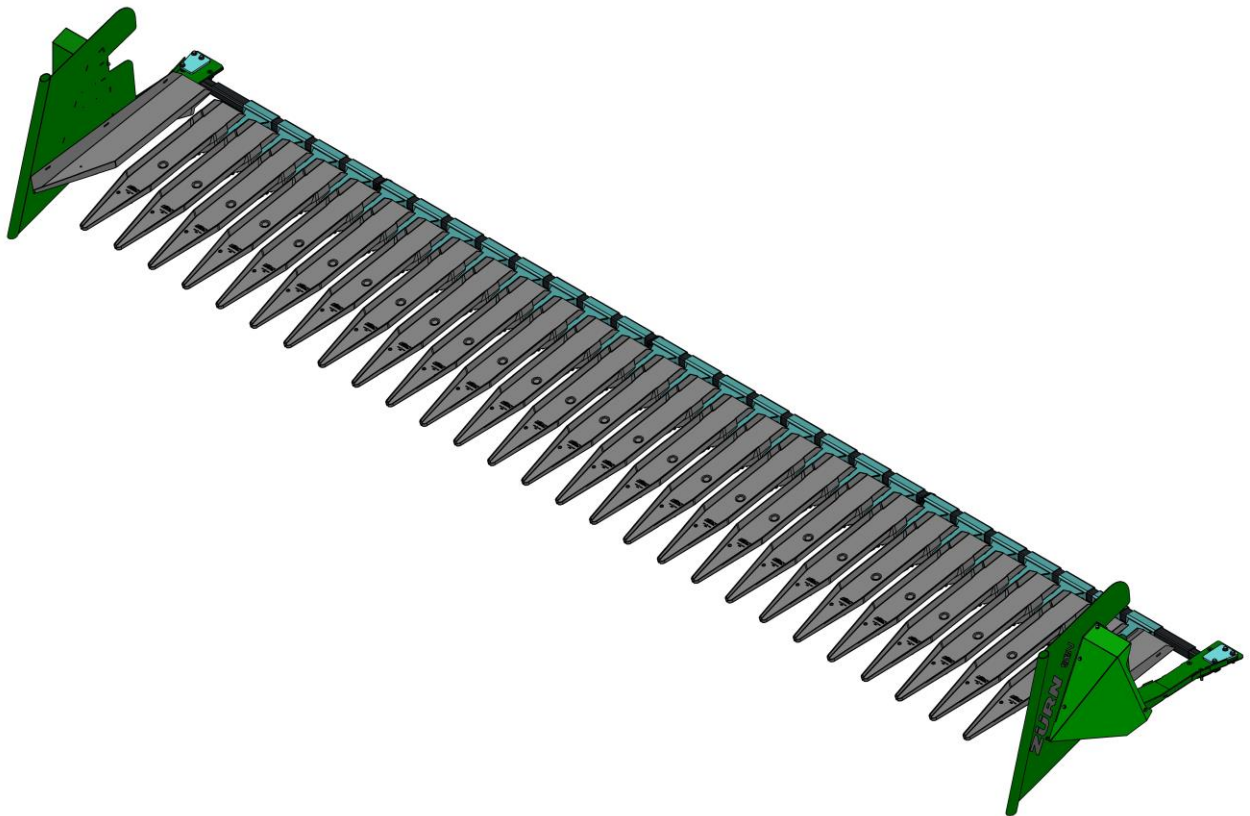


ERSATZTEILLISTE UND AUFBAUANLEITUNG

Sonnenblumenvorsatz



Für John Deere Schneidwerke
der Serie 600X / 700X

Impressum

Titel: Ersatzteilliste und Aufbauanleitung Sonnenblumenvorsatz
Hersteller: Zürn Harvesting GmbH & Co. KG
Schöntal
Gültig für: SBV für Schneidwerke John Deere 600X / 700X
Drucknummer: 40890

4. Auflage 2024 (Version D)

Redaktionsdatum 03/2024

© Zürn Harvesting GmbH & Co. KG

Autor: Naiome Köllisch

Alle Rechte, auch die Übersetzung, vorbehalten.

Kein Teil dieser Betriebsanleitung darf in irgendeiner Form (Druck Fotokopie oder einem anderen Verfahren) ohne schriftliche Zustimmung der Firma Zürn Harvesting GmbH & Co. KG, Schöntal reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden.

Technische Änderungen vorbehalten.

Gedruckt auf Papier aus chlorfrei und säurefrei gebleichtem Zellstoff.

Vorwort

Diese Maschine ist ausschließlich für den üblichen Einsatz bei landwirtschaftlichen oder gleichgearteten Arbeiten konstruiert. Jeder darüber hinausgehende Gebrauch gilt als nicht bestimmungsgemäß. Für hieraus resultierende Schäden haftet der Hersteller nicht; das Risiko hierfür trägt allein der Benutzer. Zur bestimmungsgemäßen Verwendung gehört auch die Einhaltung der vom Hersteller vorgeschriebenen Betriebs, Wartungs- und Instandhaltungsbedingungen.

Diese Betriebsanleitung sorgfältig durchlesen, um sich mit der korrekten Bedienung und Wartung der Maschine vertraut zu machen und um Verletzungen oder Maschinenschäden zu vermeiden. Geschieht dies nicht, können Verletzungen oder Maschinenschäden die Folge sein. Diese Betriebsanleitung und die Sicherheitsaufkleber an der Maschine sind möglicherweise auch in anderen Sprachen erhältlich (Ihr Händler kann diese für Sie bestellen).

Diese Betriebsanleitung gehört zur Maschine und sollte bei einem Weiterverkauf dem Käufer der Maschine ausgehändigt werden.

Maßangaben in dieser Betriebsanleitung entsprechen den metrischen Maßen. Nur passende Teile und Schrauben verwenden. Für metrische Schrauben bzw. Zollschrauben sind unterschiedliche Schraubenschlüssel notwendig.

Die Bezeichnungen „Rechts“ und „Links“ beziehen sich auf die Vorwärtsfahrtrichtung der Maschine.

Tragen Sie die Seriennummer in den Anfangsteil der Betriebsanleitung ein. Bitte alle Ziffern genau notieren. Im Falle eines Diebstahls können diese Nummern eine wichtige Hilfe für die Fahndung sein. Außerdem benötigt Ihr Händler diese Nummern, wenn Sie Ersatzteile bestellen. Es ist ratsam, diese Nummern auch noch an einer anderen Stelle zu notieren.

Vor Auslieferung der Maschine hat Ihr Händler eine Inspektion durchgeführt. Nach den ersten 20 bis 50 Betriebsstunden sollte von Ihrem Händler eine weitere Inspektion vorgenommen werden, um die bestmögliche Leistung der Maschine zu gewährleisten.

Dieser Maschine darf nur von Personen genutzt, gewartet und instandgesetzt werden, die hiermit vertraut und über die Gefahren unterrichtet sind. Die einschlägigen Unfallverhütungsvorschriften, sowie die sonstigen allgemein anerkannten sicherheitstechnischen, arbeitsmedizinischen und straßenverkehrsrechtlichen Regeln sind einzuhalten. Eigenmächtige Veränderungen an diesem Schneidwerkswagen schließen eine Haftung des Herstellers für daraus resultierende Schäden aus.

Inhaltsverzeichnis

| | |
|---|-----------|
| Impressum | 2 |
| Vorwort | 3 |
| Inhaltsverzeichnis | 4 |
| Typenschilder | 6 |
| Sicherheitshinweise | 7 |
| Sicherheitshinweise für Montage- und Bedienpersonal..... | 8 |
| Hydraulikanlage | 9 |
| Gelenkwellen..... | 10 |
| Fortschleudern von Steinen und Fremdkörpern | 11 |
| Vorsichtsmaßnahmen bei Handhabung und Rangieren | 12 |
| Vorsichtsmaßnahmen bei Wartungs- und Reparaturarbeiten | 12 |
| Vorsichtsmaßnahmen bei der Straßenfahrt | 13 |
| Änderungen an der Maschine | 14 |
| Schweißarbeiten | 14 |
| Schraubenverbindungen | 14 |
| Verwendung von Originalersatzteilen | 15 |
| Abfallvermeidung | 15 |
| Sicherheitsaufkleber..... | 16 |
| Wichtiger Hinweis | 19 |
| Aufbauanleitung | 20 |
| Montage der Haltestangen..... | 20 |
| Montage der Halteböcke | 21 |
| Montage der Seitenteile | 23 |
| Vorbereitung des Schneidwerkes für den Anbau des Sonnenblumenvorsatzes..... | 24 |
| Demontage des Seitentrennerantriebs | 24 |
| Anbau des Sonnenblumenvorsatzes an das Schneidwerk..... | 28 |
| Anbau des Sonnenblumenvorsatzes an das Schneidwerk..... | 29 |
| Montage Schiffchenhalter | 31 |
| Montage Mittelstrebe..... | 33 |
| Befestigung der mittleren Schiffchen | 34 |
| Fixieren der Seitenteile und Haltearme..... | 44 |
| Montage der Haspelabdeckbleche | 45 |
| Montage der Haspelabstützung | 48 |
| Abbau und Anbau des montierten Sonnenblumenvorsatzes | 49 |
| Abbau des Schneidwerkes..... | 49 |
| Anbau des Schneidwerkes..... | 49 |
| Hinweise für den Ernteeinsatz mit dem Sonnenblumenvorsatz | 50 |
| Ersatzteilliste | 52 |
| Seitenteile rechts..... | 52 |
| Seitenteile links | 54 |
| Haltestangen | 57 |
| Haspelabdeckbleche | 58 |
| Kunststoff-Schiffchen 600X / 700X | 60 |

| | |
|---|-----------|
| Kunststoff-Schiffchen - Universal..... | 61 |
| Schiffchen links und rechts | 62 |
| Fingerabdeckung 2 Finger niedrig (92 mm)..... | 63 |
| Fingerabdeckung 3 Finger niedrig (168 mm)..... | 63 |
| Beipack SBV 22-30 ft – 600X | 64 |
| Beipack SBV ab 35 ft – 600X..... | 65 |
| Beipack SBV 22-30 ft – 700X | 66 |
| Beipack SBV ab 35 ft – 700X..... | 67 |
| Haspelabstützung | 69 |
| Mittelabstützung 600X | 70 |
| Mittelabstützung 700X | 72 |
| Zubehör – Verriegelungseinheiten Rechts und Links | 74 |
| Drehmomente für metrische Schrauben | 75 |
| Allgemeine Garantiebedingungen | 76 |
| EG- Konformitätserklärung | 78 |
| Kontakt | 79 |

Typenschilder

Bitte notieren Sie hier die Typenbezeichnung und die Seriennummer Ihrer Maschine. Diese Informationen sind bei Ersatzteilbestellungen oder Garantiefragen dem autorisierten Vertriebspartner mitzuteilen.

Typ: _____

Seriennummer: _____



Sicherheitshinweise

Beschreibung der in diesem Dokument verwendeten Symbole

Dieses Symbol steht für eine potentiell gefährliche Situation, die, wenn sie nicht vermieden wird, zu Verletzungen führen kann.



Dieses Symbol kennzeichnet spezielle Vorschriften oder Vorgehensweisen, deren Nichtbeachtung zu Materialschäden führen kann.



Dieses Symbol kennzeichnet spezielle, technische Hinweise.



Abbildungen in dieser Anleitung sind beispielhaft und können vom Produkt abweichen. Angaben und Daten können ohne vorherige Ankündigung ausschließlich vom Hersteller geändert werden.

Sicherheitshinweise

Sicherheitshinweise für Montage- und Bedienpersonal

Vor Inbetriebnahme der Maschine alle in der vorliegenden Betriebsanleitung aufgelisteten Sicherheitsvorschriften und alle auf der Maschine befindlichen Hinweise aufmerksam lesen und beachten.

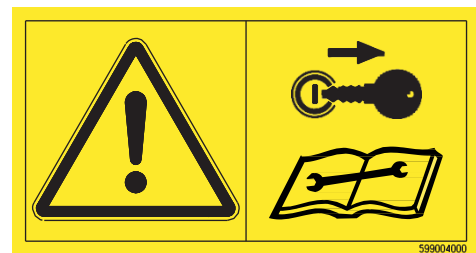
Machen Sie sich vor Arbeitsbeginn unbedingt mit allen Einrichtungen und Betätigungselementen sowie deren Funktion vertraut. Während des Arbeitseinsatzes ist es zu spät dazu!

Die Maschine niemals jemandem überlassen, der nicht für ihre Bedienung und für die auszuführenden Arbeiten geschult ist.

Wenden Sie sich an Ihren Zürn Vertriebspartner, wenn Sie Verständnisprobleme mit Teilen dieser Anleitung haben.



Vor jeglichen Arbeiten und Eingriffen Motor abstellen, den Zündschlüssel abziehen und den kompletten Stillstand aller beweglichen Teile abwarten.



Eng anliegende Bekleidung tragen! Locker getragene Kleidung kann sich leicht in sich bewegenden Maschinenteilen verfangen.

Für den jeweiligen Einsatz geeignete Körperschutzausrüstung tragen (Schutzhandschuhe, Sicherheitsschuhwerk, Schutzbrille, Schutzhelm, Gehörschutz, etc.).

Betätigungseinrichtungen (Seile, Kabel, Gestänge, usw.) fernbetätigter Einrichtungen müssen so verlegt sein, dass sie in allen Transport- und Arbeitsstellungen keine unbeabsichtigten Manöver der Maschine auslösen und damit zu Unfällen und Schäden führen können.

Muttern und Schrauben - insbesondere solche, die der Befestigung von Arbeitswerkzeugen (Messerklingen) dienen - vor jedem Einsatz auf festen Sitz prüfen. Gegebenenfalls nachziehen.

Maschine nur in Betrieb nehmen, wenn alle Schutzvorrichtungen angebracht, in Schutzstellung und funktionsfähig sind. Nicht mehr funktionstüchtige Schutzvorrichtungen sofort ersetzen.



Sicherheitshinweise

Hydraulikanlage

Achtung! Die Hydraulikanlage steht unter hohem Druck.
Maximaler Betriebsdruck: 200 bar (2900 psi).

Vor dem Anschließen von Hydraulikschläuchen an die Hydraulikanlage des Feldhäckslers sicherstellen, dass sie drucklos ist. Vor dem Abkuppeln von Hydraulikschläuchen die Hydraulikanlage drucklos machen.

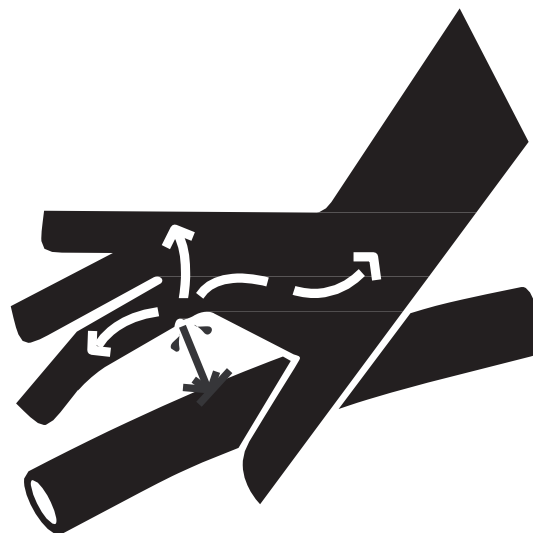
Um zu vermeiden, dass die Hydraulikschläuche falsch angeschlossen werden, unbedingt farbige Kennzeichnungen an den Schläuchen und zugehörigen Anschlüssen am Traktor anbringen. Verletzungsgefahr durch umgekehrte Funktion wegen vertauschter Anschlüsse (z.B. Heben statt Senken).

Hydraulikschläuche regelmäßig kontrollieren. Hydraulikschläuche müssen auf jeden Fall spätestens alle 5 Jahre ausgetauscht werden. Bei Beschädigung oder Verschleiß sind die Hydraulikschläuche unverzüglich auszutauschen. Die Austausch-Hydraulikschläuche müssen den vom Hersteller vorgeschriebenen technischen Anforderungen entsprechen.

Bei der Suche nach Leckagen nur hierfür geeignete Hilfsmittel verwenden. Körper und Hände gegen unter Druck stehende Flüssigkeiten schützen.

Unter Druck austretendes Hydrauliköl kann die Haut durchdringen und schwere Verletzungen verursachen. Im Falle einer Verletzung sofort einen Arzt aufsuchen. Es besteht Infektionsgefahr.

Vor jeglichen Arbeiten an der Hydraulikanlage, Maschine auf den Boden absenken, Hydraulikanlage drucklos machen, Motor abschalten, den Zündschlüssel abziehen und den Stillstand aller beweglichen Teile abwarten.



Sicherheitshinweise

Gelenkwellen

Nur die vom Hersteller mitgelieferten bzw. vorgeschriebenen Gelenkwellen verwenden.

Schutzrohr und Schutztrichter der Gelenkwelle sowie alle Zapfwellenschutzvorrichtungen am Schneidwerk müssen angebracht sein und sich in einem ordnungsgemäßen Zustand befinden.

Verschlossene oder beschädigte Schutzelemente sind unverzüglich zu erneuern. Nicht ordnungsgemäße Schutzelemente oder eine ungeschützte Gelenkwelle können schwere bis tödliche Verletzungen verursachen.

Immer eng anliegende Kleidung tragen, um zu verhindern, von einer sich drehenden Gelenkwelle erfasst zu werden.

Vor dem Anbau oder Abbau einer Gelenkwelle und vor jeglichem Eingriff an dem Schneidwerk Hauptantrieb auskuppeln, Feldhäckslermotor abschalten, den Zündschlüssel abziehen und den Stillstand aller beweglichen Teile abwarten.

Bei Verwendung von Antriebsgelenkwellen mit Überlast- oder Freilaufkupplungen sind Überlast- bzw. Freilaufkupplungen immer maschinenseitig anzubringen.

Immer auf richtigen Anbau und Verriegelung der Gelenkwelle achten.

Vor Einschalten der Zapfwelle sicherstellen, dass die gewählte Drehzahl und Drehrichtung der Zapfwelle des Vorsatzes mit der vom Hersteller vorgeschriebenen Drehzahl und Drehrichtung der Maschine übereinstimmen.

Vor Einschalten der Zapfwelle darauf achten, dass sich keine Personen oder Tiere im Gefahrenbereich der Maschine befinden. Niemals die Zapfwelle einschalten bzw. einkuppeln, wenn der Feldhäckslermotor abgeschaltet ist.



Sicherheitshinweise

Fortschleudern von Steinen und Fremdkörpern

Zur besseren Sicherheit des Fahrers den Vorsatz nur mit geschlossener Kabine verwenden. Die zu mähende Fläche muss frei von Fremdkörpern sein. Auf Böden mit Steinen oder felsigem Untergrund sollte nicht gemäht werden. Wenn sich dies nicht vermeiden lässt, müssen zusätzliche Sicherheitsvorkehrungen getroffen werden wie z.B.:

- Die Kabine unten, hinten und seitlich mit Makrolonplatten ausrüsten oder von außen mit feinmaschigen Gittern versehen.
- Die Schnitthöhe so einstellen, dass jeglicher Kontakt mit Steinen oder Felsen ausgeschlossen ist.

Schalten Sie niemals das Mähwerk ein, wenn sich Personen in der Nähe der Maschine befinden.

Auch bei bestimmungsgemäßer Benutzung der Maschine können Fremdkörper fortgeschleudert werden. Steine und andere Fremdkörper, die von rotierenden Bauteilen erfasst werden, können über weite Entfernungen fortgeschleudert werden. Alle Personen aus dem Gefahrenbereich der Maschine verweisen.

Die Schutzbleche und Schutztücher vermindern das Risiko des Fortschleuderns. Es muss daher unbedingt darauf geachtet werden, dass alle Schutzvorrichtungen vorhanden und in einwandfreiem Zustand sind, wenn der Vorsatz in Betrieb ist.

Zustand der Schutztücher regelmäßig kontrollieren. Verschlossene, beschädigte oder fehlende Teile sind unverzüglich zu ersetzen.



Sicherheitshinweise

Vorsichtsmaßnahmen bei Handhabung und Rangieren

Vor dem Umstellen von Transport- in Arbeitsstellung und umgekehrt dafür sorgen, dass sich keine Personen im Schwenkbereich der Maschine aufhalten.

Vorsichtsmaßnahmen bei Wartungs- und Reparaturarbeiten

Vor jeglichen Arbeiten und Eingriffen an dem Schneidwerkswagen, Zugfahrzeug ausschalten, Zündschlüssel abziehen und den kompletten Stillstand aller beweglichen Teile abwarten und Feststellbremse anziehen. Hydraulikanlage drucklos machen.

Maschinenteile, die zur Wartung oder Reparatur angehoben werden müssen, sicher abstützen.

Vor allen Arbeiten an elektrischen Anlagen oder vor Schweißarbeiten am Schneidwerkswagen alle elektrischen Verbindungen zum Zugfahrzeug unterbrechen.

Reparaturen an unter Spannung oder Druck stehenden Teilen (Federn, Druckspeicher, usw.) setzen ausreichende Kenntnisse und vorschriftsmäßiges Werkzeug voraus und dürfen nur von Fachkräften durchgeführt werden.

Für den jeweiligen Einsatz geeignete Körperschutzausrüstung tragen (Schutzhandschuhe, Sicherheitsschuhwerk, Schutzbrille, Schutzhelm, Gehörschutz, etc.).

Nicht in der Nähe von unter Druck stehenden Flüssigkeiten oder leicht entflammaren Produkten schweißen, löten oder Schneidbrenner einsetzen.

Für Ihre Sicherheit und für das korrekte Funktionieren des Schneidwerkswagens nur Original-Ersatzteile verwenden.

Es wird dringend empfohlen, den Zustand der Maschine und insbesondere die Arbeitswerkzeuge inklusive der Befestigungselemente nach jeder Saison von Ihrem autorisierten Zürn Harvesting Vertriebspartner überprüfen zu lassen.



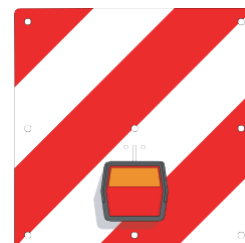
Sicherheitshinweise

Vorsichtsmaßnahmen bei der Straßenfahrt

Abmessungen

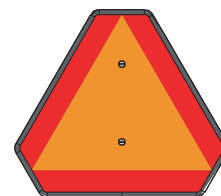
Für Fahrten auf öffentlichen Straßen sind die jeweils gültigen maximal zulässigen Abmessungen einzuhalten. Im Zweifelsfall vorher Informationen bei den zuständigen Behörden einholen.

Für den Fall, dass die maximal zulässigen Abmessungen überschritten werden und ein Transport auf öffentlichen Straßen unumgänglich ist, vorher die lokalen Behörden zum Erhalt einer Sondererlaubnis für Spezialtransporte kontaktieren.



Transportstellung

Vor dem Befahren öffentlicher Straßen die Maschine entsprechend den Anweisungen in dieser Betriebsanleitung auf ein geeignetes Transportfahrzeug legen und sichern.



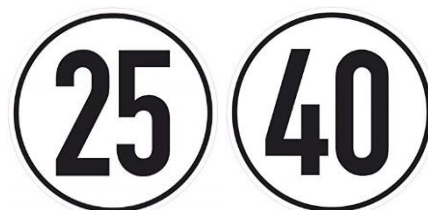
Beleuchtung und Warneinrichtungen

Vor dem Befahren öffentlicher Straßen sicherstellen, dass die Maschine mit den jeweils gesetzlich vorgeschriebenen Beleuchtungs- und Warneinrichtungen versehen ist.

Die ordnungsgemäße Funktion und Sichtbarkeit dieser Ausrüstung überprüfen. Fehlende oder beschädigte Teile sofort ersetzen.

Maximale Geschwindigkeit

Immer die jeweils geltenden Bestimmungen für die maximale erlaubte Fahrgeschwindigkeit auf öffentlichen Straßen einhalten.



Bei Fahrten auf öffentlichen Straßen immer die jeweils hierfür geltenden gesetzlichen Bestimmungen einhalten.

Vor dem Befahren öffentlicher Verkehrswege und vor jeder Inbetriebnahme den Schneidwerkzeugen und das Zugfahrzeug auf Verkehrs- und Betriebssicherheit prüfen!



Sicherheitshinweise

Änderungen an der Maschine

Änderungen an der Maschine und seinen Zusatzausrüstungen müssen vom Hersteller schriftlich genehmigt werden. Ohne Genehmigung erlischt die Gewährleistung und Produkthaftung des Herstellers.

Die Haftung des Herstellers beschränkt sich auf den ursprünglichen Auslieferungszustand der Maschine in das vom Hersteller vertraglich zugesicherte Lieferland.

Eigenmächtige Veränderungen an dieser Maschine schließen eine Haftung des Herstellers für daraus resultierende Schäden aus.

Schweißarbeiten

Schweißarbeiten nur von qualifizierten und zertifizierten Schweißern ausführen lassen. Die zugesicherten Eigenschaften der Stahlstruktur dürfen durch den Schweißprozess nicht verändert werden. Bei Nichtbeachtung beurteilt der Hersteller die Schweißung wie eine nicht genehmigte Änderung am Fahrzeug.

Schraubenverbindungen

Festigkeitsklasse beim Einbau und beim Wechsel von Schrauben und Muttern beachten (Siehe Tabelle in dieser Betriebsanleitung sowie in der Ersatzteilliste).

Sämtliche Schraubenverbindungen nach der Montage mit Anzugsmoment festziehen.

Spezielle Anzugsmomente aus der Montagebeschreibung verwenden oder beim Hersteller anfragen.

Nicht angegebene Anzugsmomente für Regelgewinde aus Tabelle entnehmen.

Schrauben und Muttern mit integrierter Sicherung gegen Lösen, nach dem Lösen wechseln und durch neue ersetzen.

Bei selbst sichernden Muttern mit Klemmteil nimmt die Klemmleistung mit jeder Wiederverwendung ab.

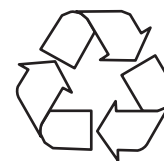
Sicherheitshinweise

Verwendung von Originalersatzteilen

Die Verwendung von Originalersatzteilen des Herstellers ist vorgeschrieben. Bei Verwendung anderer Ersatzteile erlischt die Gewährleistung durch den Hersteller auch für daraus resultierende Folgeschäden.

Abfallvermeidung

Niemals umweltgefährdende Produkte (Öle, Fette, Filter, etc.) in den Ausguss, auf den Boden oder an andere Orte schütten. Gebrauchte Reifen niemals verbrennen oder wegwerfen. Abfälle durch spezialisierte Entsorgungsbetriebe entsorgen lassen.



Sicherheitshinweise

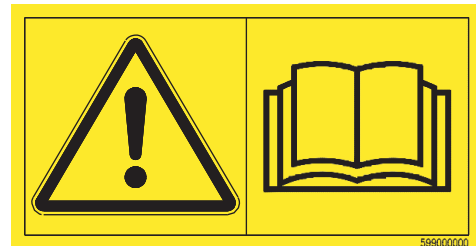
Sicherheitsaufkleber

An verschiedenen Stellen der Maschine befinden sich Sicherheitsaufkleber mit Hinweisen, die unbedingt zu befolgen sind. Sie dienen dazu, den Benutzer auf mögliche Gefahren hinzuweisen und Verhaltensmaßnahmen zu geben, um jegliches Unfallrisiko auszuschließen.

Die Sicherheitsaufkleber sind stets sauber und lesbar zu halten und bei Beschädigung, Verschleiß oder Verlust sofort zu ersetzen.

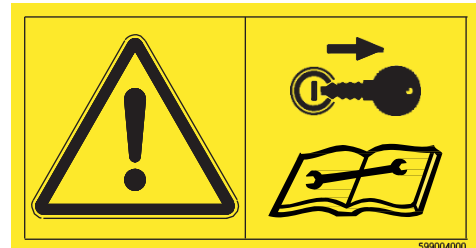
Betriebsanleitung

Die Betriebsanleitung enthält alle notwendigen Informationen für den sicheren Einsatz der Maschine. Zur Vermeidung von Unfallrisiken muss die Betriebsanleitung aufmerksam gelesen werden und alle darin enthaltenen Anweisungen müssen befolgt werden.



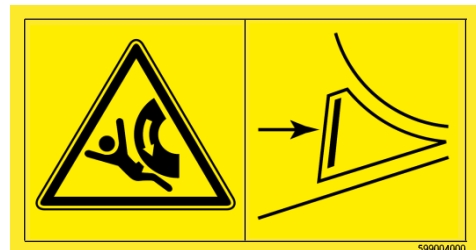
Arbeiten und Eingriffe an dem Vorsatz

Vor jeglichen Arbeiten und Eingriffen an dem Vorsatz die Antriebskupplung auskuppeln, Zugfahrzeugmotor ausschalten, Zündschlüssel abziehen und den kompletten Stillstand aller beweglichen Teile abwarten und Feststellbremse anziehen.



Abstellen des Fahrzeugs

Fahrzeug vor dem Abkoppeln oder Abstellen mit Unterlegkeil sichern.



Sicherheitshinweise

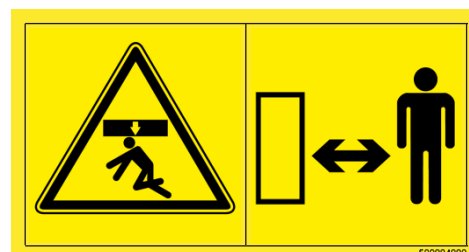
Ablegen des Vorsatzes

Beim Ablegen des Vorsatzes auf dem Transportwagen niemals in den Gefahrenbereich zwischen Vorsatzgerät und Maschine treten.



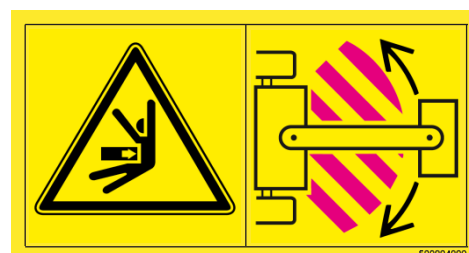
Angehobene Last

Bei Ablegen des Vorsatzes auf dem Transportwagen nicht im Bereich des angehobenen Vorsatzes aufhalten.



Quetschgefahr

Während des Betriebes nicht im Bereich der Zugeinrichtungen und der Lenkungselemente (z.B. Drehgestelle, Lenkstangen) aufhalten. Quetschgefahr am Lenkanschlag.



Radschrauben nachziehen

Nach Inbetriebnahme Schrauben nach erster Fahrt nachziehen.



Sicherheitshinweise

Fortschleudern und Fremdkörper

Steine und andere Fremdkörper können über weite Entfernungen fortgeschleudert werden. Die Schutzeinrichtungen müssen immer vorhanden und in einwandfreiem Zustand sein. Immer ausreichenden Sicherheitsabstand zur Maschine einhalten.



Schutzeinrichtungen nicht öffnen

Schutzeinrichtungen bei laufendem Motor nicht öffnen oder entfernen.



Schutzeinrichtungen nicht öffnen

Während des Betriebs Schutzeinrichtungen nicht öffnen oder entfernen.



Drehende Schnecke

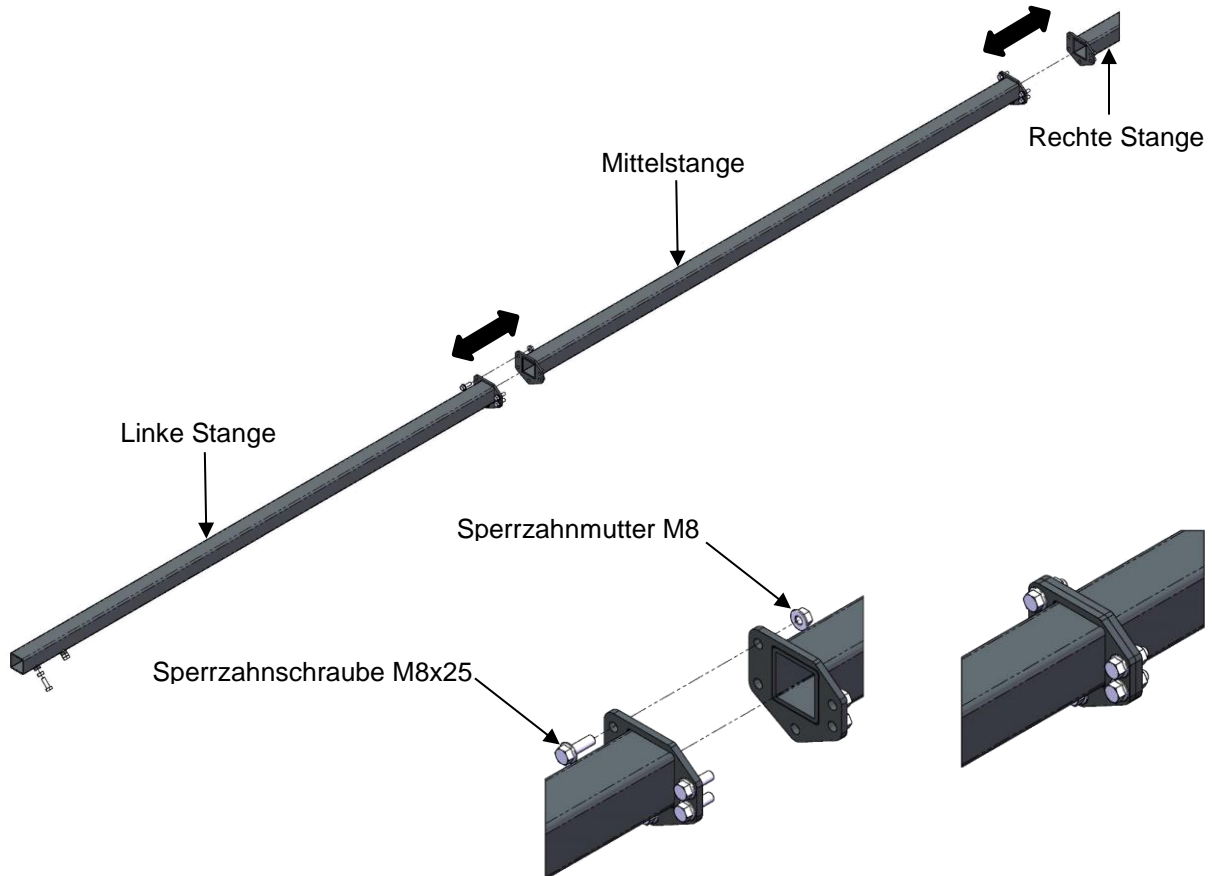
Niemals in die sich drehende Schnecke greifen.



Aufbauanleitung

Montage der Haltestangen

Die Haltestangen werden wie in Abbildung unten zusammengeschraubt. Die Flansche werden mit fünf Sperrzahnschrauben M8x25 und Sperrzahnmutter M8 verschraubt.



Wichtig!

Die Flansche der Haltestangen müssen sauber aufeinander liegen.

Bauen Sie die Haltestangen auf mehreren nebeneinander platzierten etwa hüfthohen Palettenstapeln auf. Damit wird das Einfahren des Schneidwerks mit dem Mährescher erleichtert.



Je nach Schneidwerkslänge variiert die Anzahl der Haltestangen und die Länge der rechten Haltestange, die Anzahl und Maße entnehmen Sie bitte den Tabellen auf den Seiten 56 bis 57.



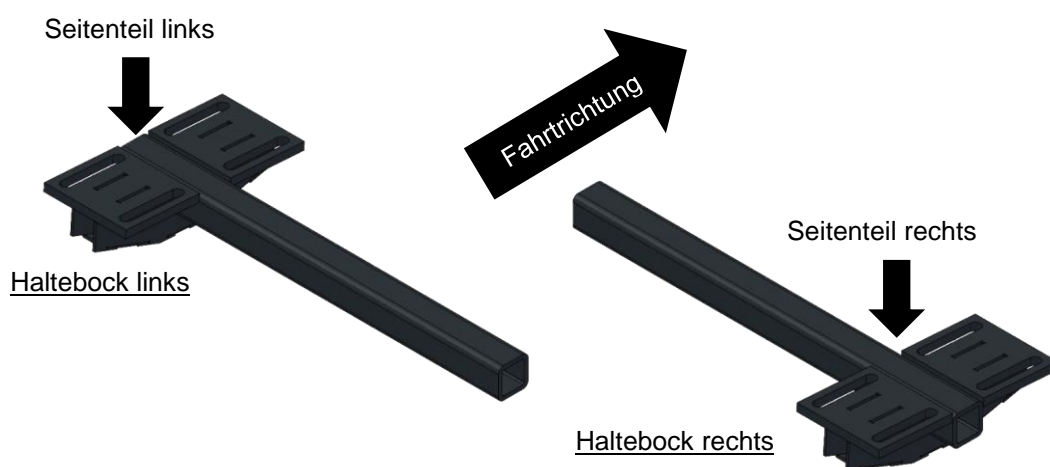
Aufbauanleitung

Montage der Halteböcke

Die zwei Halteböcke werden auf die fertig montierte Haltestange links und rechts aufgesteckt. Für die Halteböcke ist eine Neigung von 4° nach unten (in Fahrtrichtung) vorgesehen. Zur Identifikation der linken und rechten Seite, orientieren Sie sich an der Montagehilfe in Form eines Pfeils (siehe Anmerkung unten).

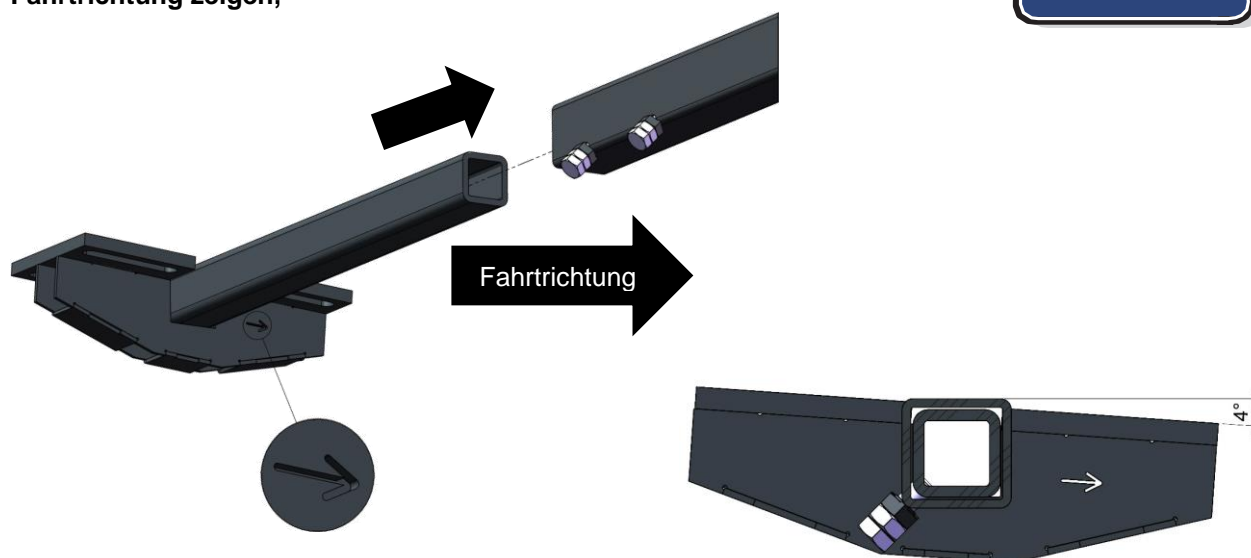
Der linke Haltebock wird mit zwei Sechskantschrauben M10x30 und Mutter M10 nach vorgegebenem Maß (siehe Tabelle auf Seite 22) fixiert.

Der rechte Haltebock wird aufgesteckt jedoch noch nicht mit Schrauben geklemmt.



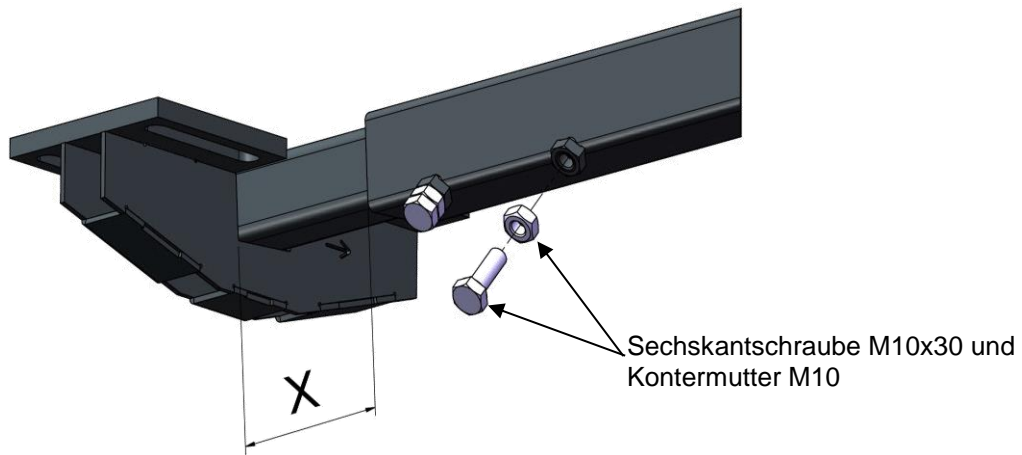
Achtung!

Die Pfeile in den Halteböcken dienen zur Orientierung und müssen bei korrekter Montage in Fahrtrichtung zeigen,



Aufbauanleitung

Montage der Halteböcke



| Schnittbreite | 622X / 722X | 625X / 725X | 630X / 730X | 635X / 735X |
|---------------|-------------|-------------|-------------|-------------|
| Maß „X“ | 119mm | 119mm | 119mm | 35mm |

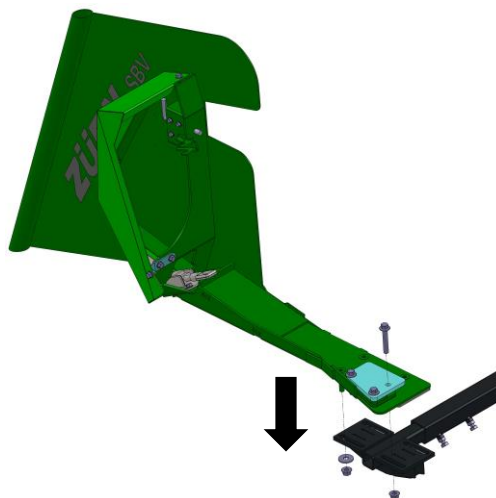
Aufbauanleitung

Montage der Seitenteile

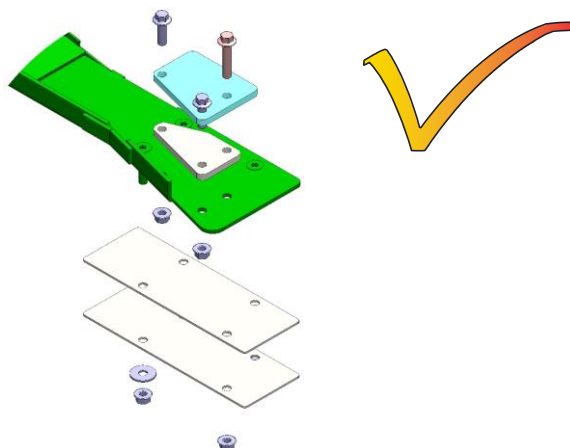
Die Seitenteile werden auf den Halteböcken montiert.

Hierzu werden die angeschweißten Senkschrauben des Seitenteils in die Langlöcher geführt und komplett nach vorne geschoben.

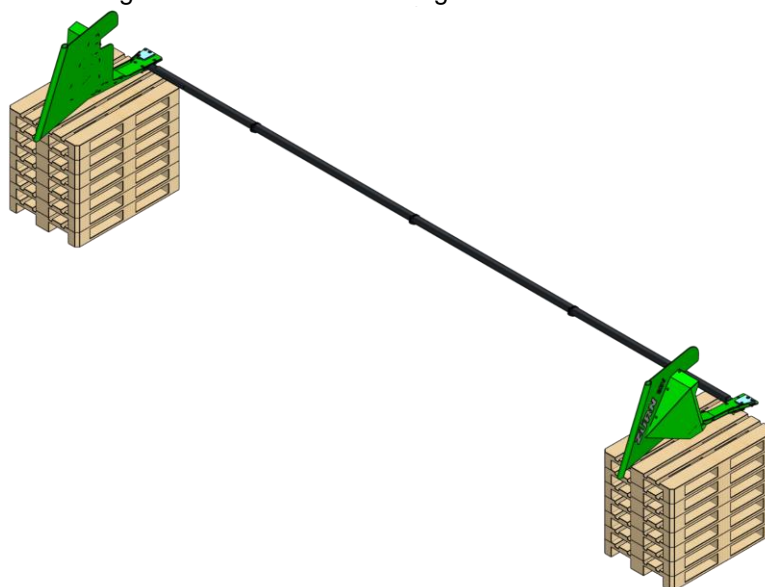
Die dazugehörigen Scheiben und Muttern werden angesetzt, jedoch nicht angezogen, sodass die Seitenteile noch verschiebbar sind.



Bitte beachten Sie den Aufbau der Distanz- und Klemmbleche beim anbringen der Seitenteile.



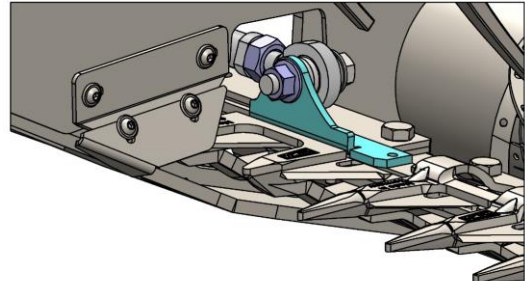
Fertig montierte Haltestangen und Haltearme mit aufgesetzten Seitenteilen



Aufbauanleitung

Vorbereitung des Schneidwerkes für den Anbau des Sonnenblumenvorsatzes

Demontage des Seitentrennerantriebs



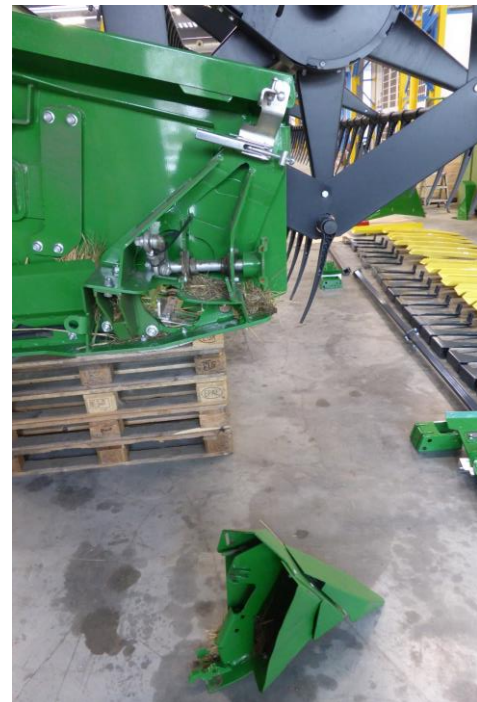
Entkoppeln Sie die rechte Seitentrennerantriebseinheit vom Messerantriebswinkel und demontieren Sie die Antriebswinkel vom Messer.

Nach der Demontage schrauben Sie die Klingen wieder fest.



Demontieren der Halmteiler bzw. Seitentrenner

Entfernen Sie die angebauten Halmteilerspitzen oder Seitentrenner vom Schneidwerk.

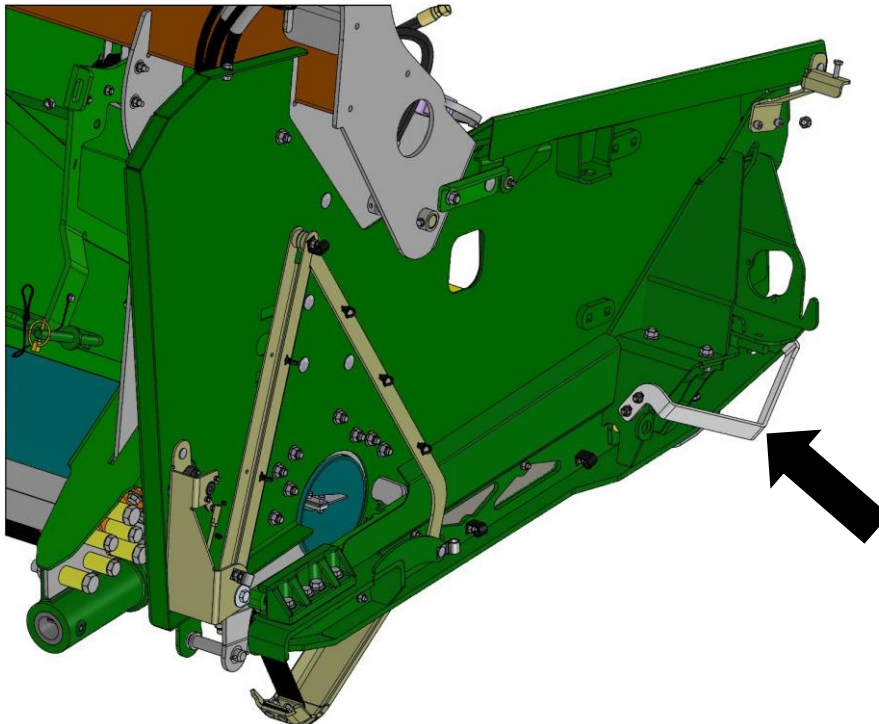
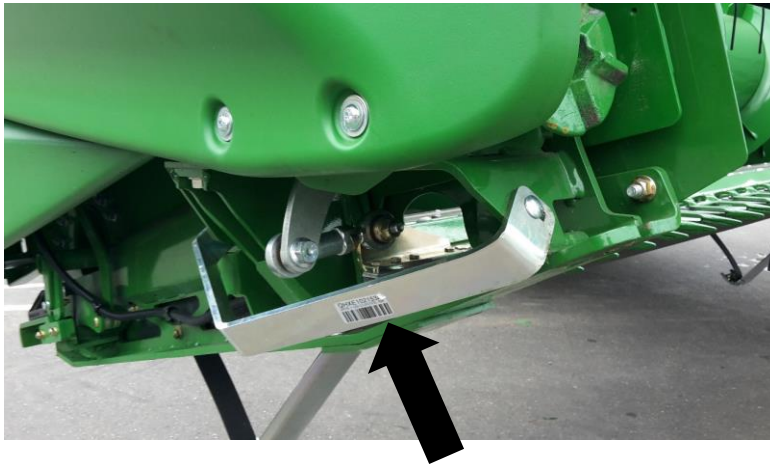


Aufbauanleitung

Vorbereitung des Schneidwerkes für den Anbau des Sonnenblumenvorsatzes

Demontage des Messermitnehmer Schutzbügels

Demontieren Sie den am Schneidwerk verbauten Schutzbügel des Messermitnehmers.

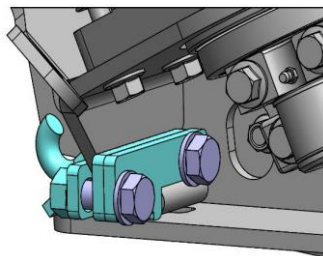
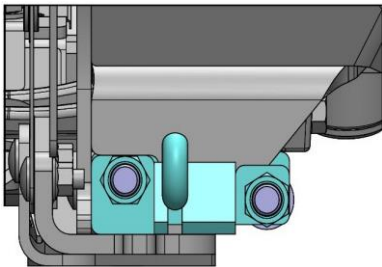
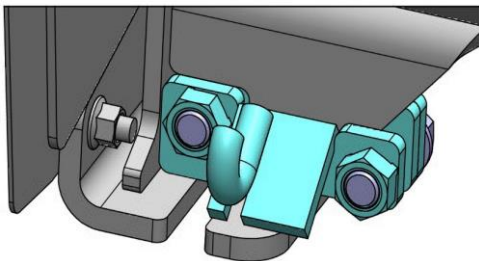
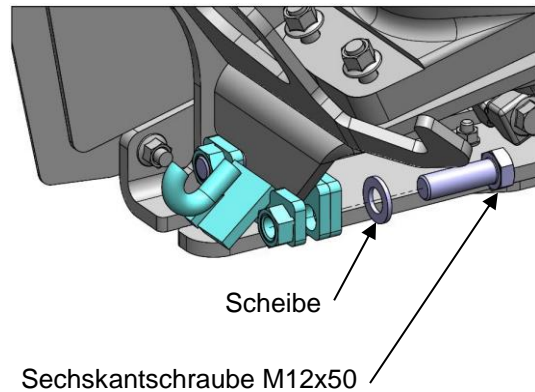


Aufbauanleitung

Vorbereitung des Schneidwerkes für den Anbau des Sonnenblumenvorsatzes

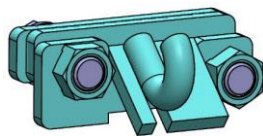
Montage der Verriegelungseinheiten

Montieren Sie die Verriegelungseinheiten durch Verkleben mittels zwei Sechskantschrauben M12x50 und dazugehörigen Scheiben an der Messergetriebe-Platte. Ziehen Sie die Schrauben noch nicht an. Dadurch können die Verriegelungseinheiten noch justiert werden.

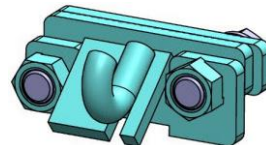


Achtung!

Es gibt linke und rechte Verriegelungseinheiten. Der Haken der jeweiligen Einheiten befinden sich immer näher zur Seitenwand des Schneidwerkes.



Verriegelungseinheit links



Verriegelungseinheit rechts

Aufbauanleitung

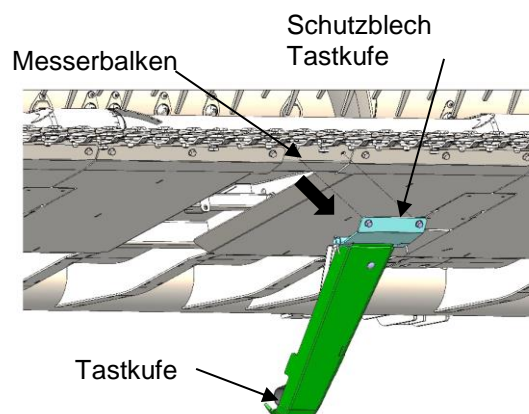
Vorbereitung des Schneidwerkes für den Anbau des Sonnenblumenvorsatzes

Anbringen der Mittelabstützungen

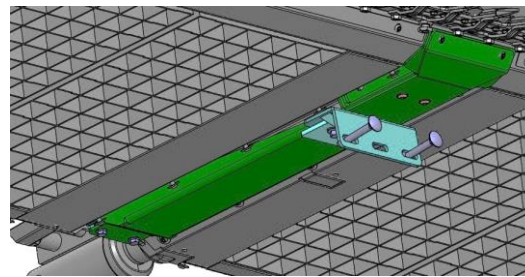
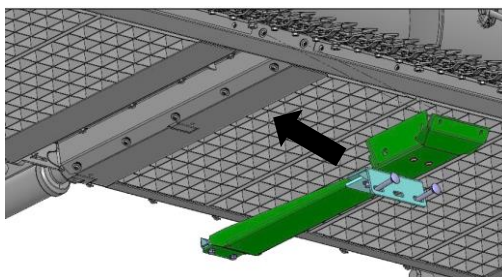
Sichern Sie den Schrägförderer gegen Absenken, indem Sie den Sicherungsbügel über die Kolbenstange des Schrägfördererhubzylinders legen.



Entfernen Sie das vordere Schutzblech der beiden mittleren Tastkufen, indem Sie die beiden Schrauben im Messerbalken entfernen und die Mutter an der Hinterseite des Schutzbleches (oberhalb der Tastkufe) lösen.



Setzen Sie die beiden mitgelieferten Abstützungen für die Mittellagerung ein, verschrauben Sie diese vorne am Messerbalken. Nutzen Sie hierfür die zuvor entfernten Schrauben des Schneidwerks und die im Lieferumfang enthaltenen Schrauben (siehe Seite 70).



Der Befestigungswinkel der Mittelabstützung ist in den Langlöchern frei beweglich. Die endgültige Position wird mit der Montage des Sonnenblumenvorsatzes festgelegt und fixiert.

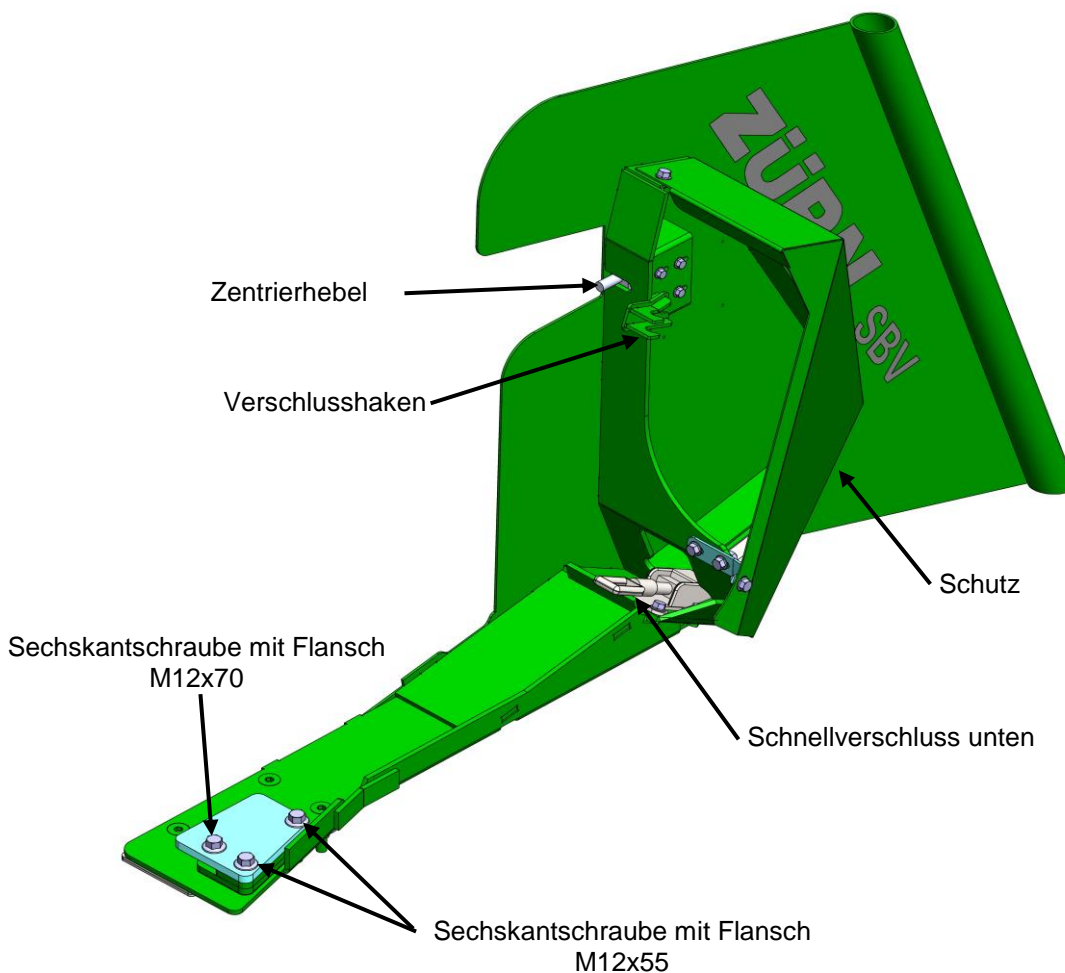


Aufbauanleitung

Anbau des Sonnenblumenvorsatzes an das Schneidwerk

Entfernen Sie den Sicherungsbügel am Schrägfördererhubzylinder und fahren Sie mit den Schneidwerksspitzen in die Seitenteile des Sonnenblumenvorsatzes ein. Damit Sie mit dem Schneidwerk sicher in die beiden Seitenteile einfahren können, kann es notwendig werden, die Seitenteile vorn mit Holz zu unterbauen, um deren Position an den für das Einfahren günstigsten Winkel der Schneidwerks zum Boden anzupassen.

John Deere 700PF

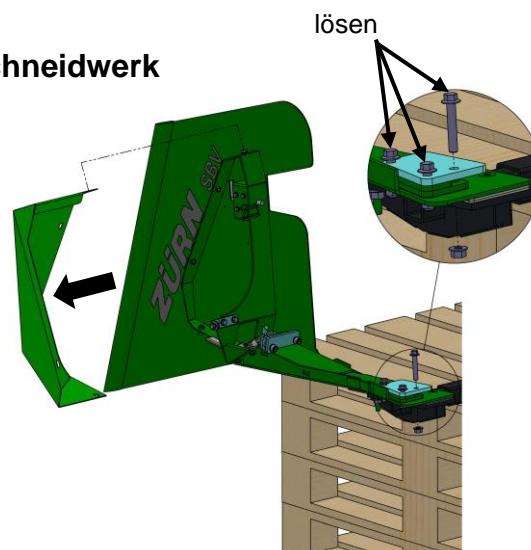


Aufbauanleitung

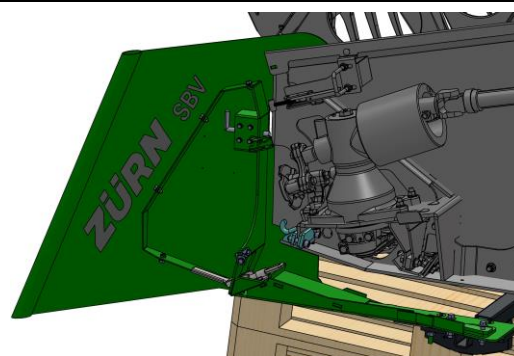
Anbau des Sonnenblumenvorsatzes an das Schneidwerk

Bevor Sie mit dem Anbau beginnen, müssen Sie die Werksseitig verbauten Sechskantschrauben mit Flansch lösen, damit sich die Klemmklotze bewegen lassen.

Entfernen Sie nun noch den Schutz des Seitenteils um eine Barrierefreie Montage zu ermöglichen.



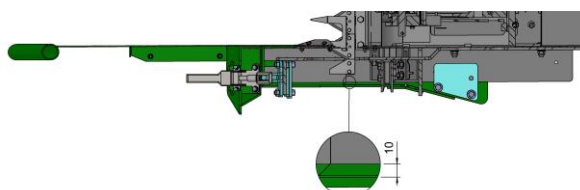
Verschieben Sie nun die beiden Seitenteile des Sonnenblumenvorsatzes relativ zu den Schneidwerksseitenteilen gemäß der Angaben auf der einlamierten Gesamtzeichnung, welche sich im Lieferumfang des Sonnenblumenvorsatzes befindet.



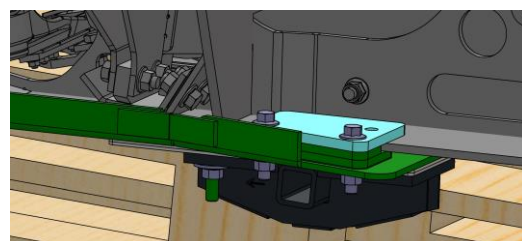
Beginnen Sie mit der in Fahrtrichtung linken Seite. Schieben Sie das Seitenteil des SBV so weit nach hinten bis es an der Schleifkufe des Schneidwerksseitenteils anliegt.



Stellen Sie jetzt einen parallelen Abstand von 10 mm zwischen der Außenkante der Schleifkufe des Schneidwerksseitenteils und der unteren vertikalen Wand des SBV-Seitenteils her.



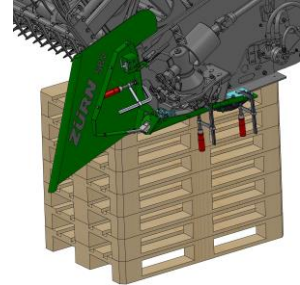
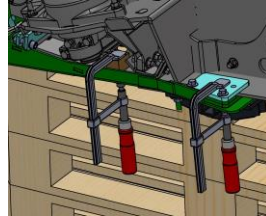
Schieben Sie die beiden Distanzbleche 40493 und 40494 in den Raum zwischen dem Fußblech des SBV-Seitenteils und dem Schneidwerk und klemmen Sie diese Teile mittels des Klemmklotzes 40494 und den drei Sechskantschrauben mit Flansch am Schneidwerk fest.



Aufbauanleitung

Anbau des Sonnenblumenvorsatzes an das Schneidwerk

Schließen Sie noch keine Schnellverschlüsse sondern verspannen Sie das SBV-Seitenteil mittels Schraubzwingen mit dem Schneidwerk. Achten Sie dabei auf die Einhaltung des oben aufgeführten parallelen Abstandes von 10 mm und auf das Anliegen des SBV-Seitenteils am Bodenblech wie oben beschrieben.



Schließen Sie jetzt den unteren Schnellverschluß und richten Sie die Verriegelungseinheit mittig zu diesem aus. Ziehen Sie die Schrauben der Verriegelungseinheit an und stellen Sie die Vorspannung des Schnellverschlusses passend ein.



Schnellverschluss unten

Schließen Sie den oberen Schnellverschluß und stellen Sie auch dessen Vorspannung passend ein. Als nächstes schieben Sie den Zentrierhebel nach vorne. Die Schraubzwingen können nun entfernt werden.



Schnellverschluss oben

Verfahren Sie auf der rechten Seite des Schneidwerks mit dem rechten SBV-Seitenteil auf die gleiche Weise wie oben beschrieben. Auch hier beträgt der parallele Abstand zwischen dem SBV-Seitenteil und dem Bodenblech des Schneidwerksseitenteils 10 mm. Dieser Wert ist auch auf der rechten Seite einzuhalten.

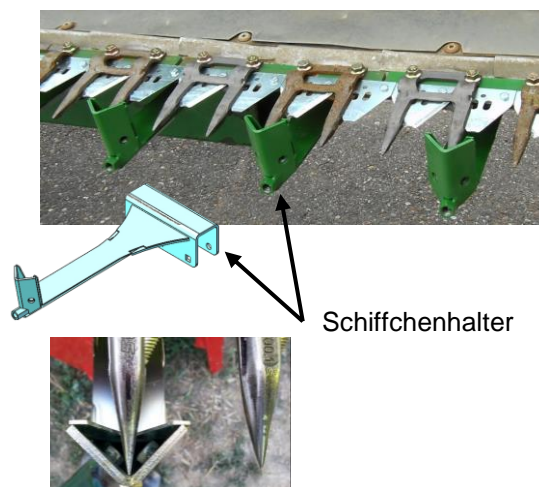
Aufbauanleitung

Montage Schiffchenhalter

Heben Sie das Schneidwerk auf eine angenehme Arbeitshöhe an und unterlegen Sie das Halterrohr in der Mitte. Sichern Sie den Schrägförderer gegen Absenken indem Sie den Sicherungsbügel über die Kolbenstange des Schrägfördererhubzylinders legen.

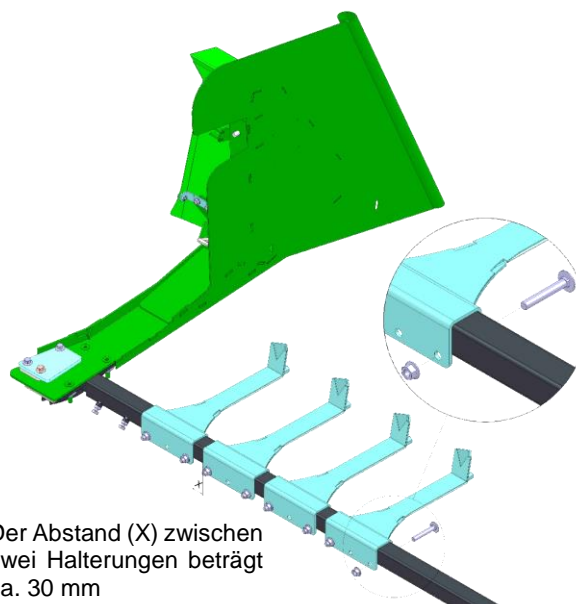
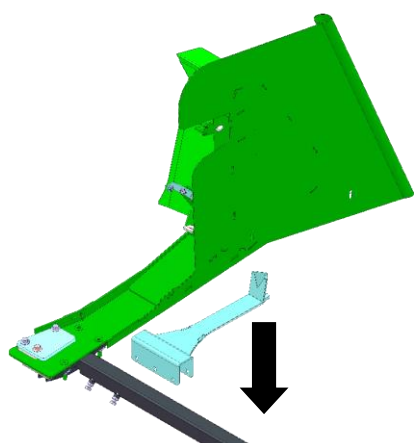


Beginnen Sie nun von der linken Seite die Schiffchenhalter auf die Haltestange zu montieren. Positionieren Sie die Haltestange dazu in Fahrtrichtung so, dass die Finger nicht mit den Schiffchen kollidieren. Die Position des ersten Schiffchenhalters von links entnehmen Sie bitte der im Lieferumfang enthaltenen einlaminieren Gesamtzeichnung des Sonnenblumenvorsatzes. Halten Sie dieses Maß unbedingt ein.



Achten Sie darauf, daß sich zwischen der Spitze des Fingers und dem Schiffchenhalter ein Abstand von ca. 5 mm einstellt.

Die Schiffchenhalter werden wie in Abbildung auf die Halterohre gesteckt, und mit jeweils zwei Schlossschrauben M12x80 und je zwei Sperrzahnmuttern M12 angeschraubt.



Achtung!

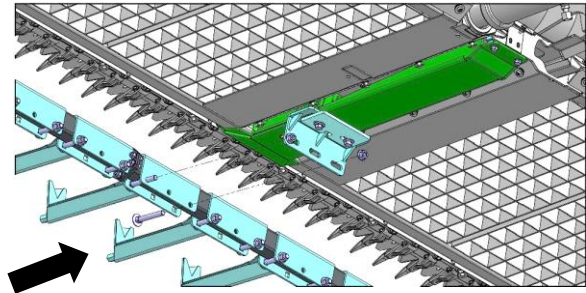
Sperrzahnmuttern der Schiffchenhalter noch nicht anziehen



ufbauanleitung

Anbau Sonnenblumenvorsatz

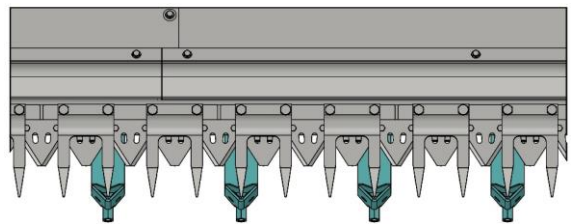
Schieben Sie nun die Haltestange mit den montierten Schiffchenhalterungen soweit wie möglich unter das Schneidwerk, richten Sie die Schiffchenhalterungen so aus, dass die Finger mittig in die Aussparungen der Schiffchenhalterungen treffen. Der Abstand muß ca. 5mm betragen. Ein Kontakt darf nicht vorliegen. Befestigen Sie die Haltestange wie unten beschrieben an den Mittelabstützungen.



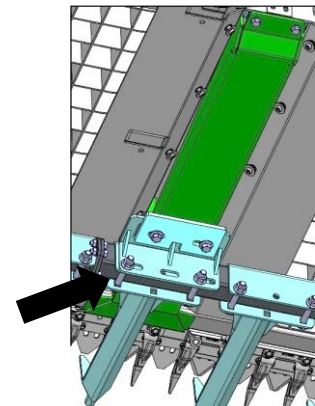
Die Vorderkanten der Haltearme sind nun bündig mit den Befestigungsrohren der Seitenteile.

Klemmen Sie diese nun mit den mitgelieferten Schrauben M10x30

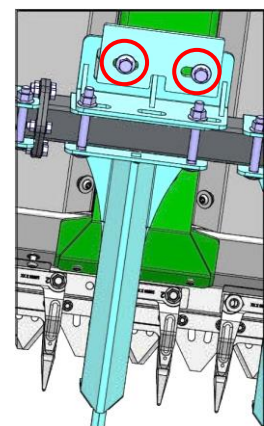
und der Kontermutter an beiden Seitenteilen und dem rechten Ende der Haltestange wie zuvor auf Seite 21 für das linke Ende der Haltestange beschrieben.



Der an der Mittelabstützung frei beweglich montierte Befestigungswinkel wird nun nach vorne geschoben, an der Schiffchenhalterung ausgerichtet und mit den zwei mitgelieferten Schlossschrauben M12X90 sowie zwei Sperrzahnmuttern M12 an die Schiffchenhalterungen festgeschraubt.



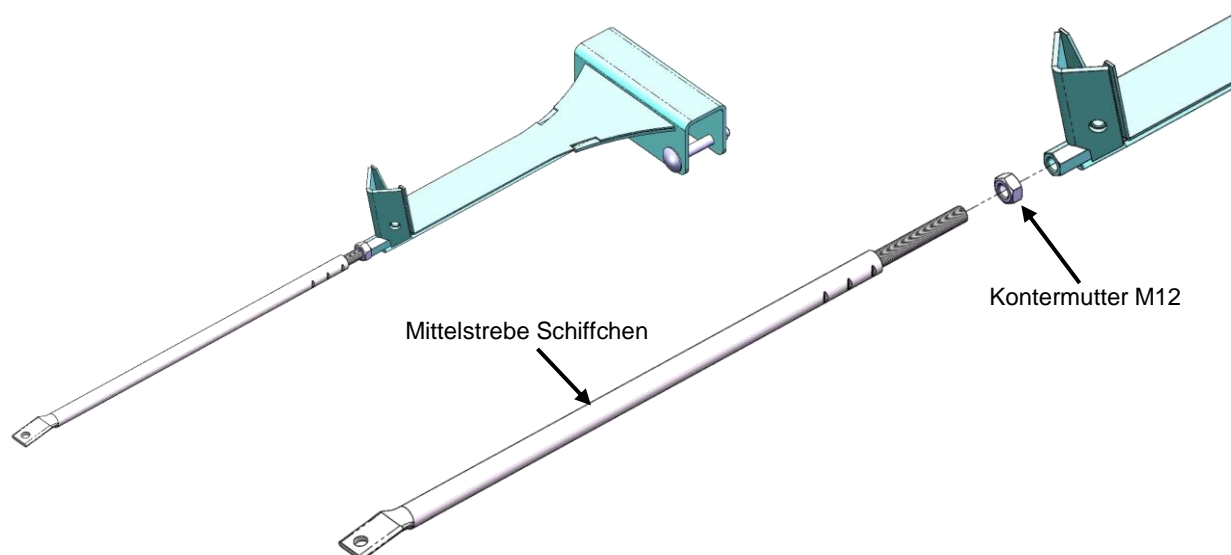
Der Befestigungswinkel wird nun wie auf Seite 27 erwähnt, mittels der verbauten Schlossschrauben M10x30 an der Mittelabstützung befestigt.



Aufbauanleitung

Montage Mittelstrebe

Schrauben Sie die Streben **!!mit vormontierter Kontermutter!!** in die Schiffchenhalterungen.

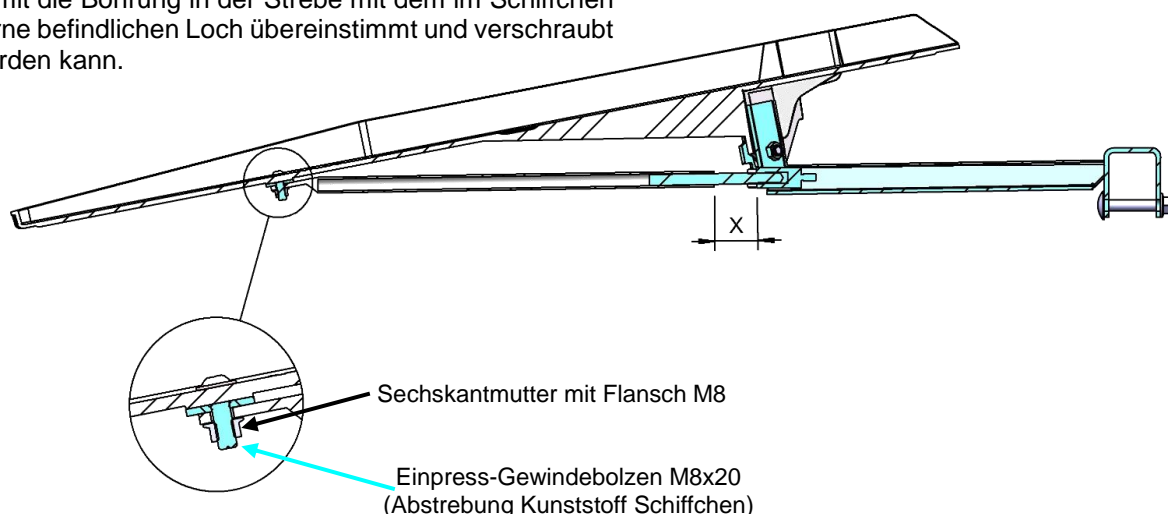


Achtung!

Die Kontermutter M12 erst festziehen, wenn die Schiffchen montiert sind.



Prüfen Sie mit einem Schiffchen wie weit die Mittelstrebe eingeschraubt werden muss (Maß „X“) damit die Bohrung in der Strebe mit dem im Schiffchen vorne befindlichen Loch übereinstimmt und verschraubt werden kann.

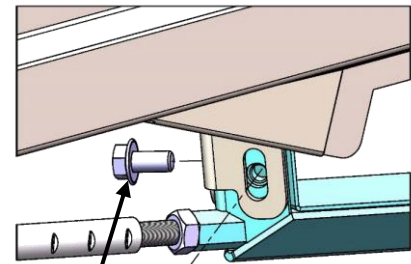
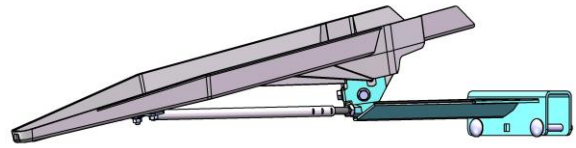


Aufbauanleitung

Befestigung der mittleren Schiffchen

Die Schiffchen werden mit zwei Sperrzahnschrauben M10x20mm, an den Schiffchenhalterungen befestigt. Die Höhe ist so einzustellen, dass die Fingerabdeckungen an den Fingern oben aufliegen.

Zur Erhöhung der Steifigkeit der Schiffchen beim Erntevorgang richten Sie diese so aus, dass sie vorne so weit wie möglich auf den Schiffchenhalter aufgesteckt sind und hinten möglichst über ihre ganze Breite Kontakt zum Schneidwerkstisch haben.

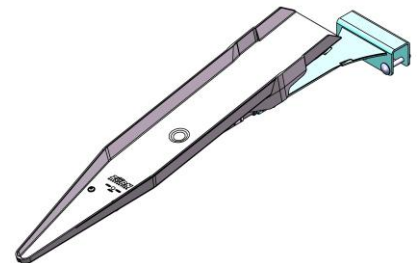


Sperrzahnschraube
M10x20

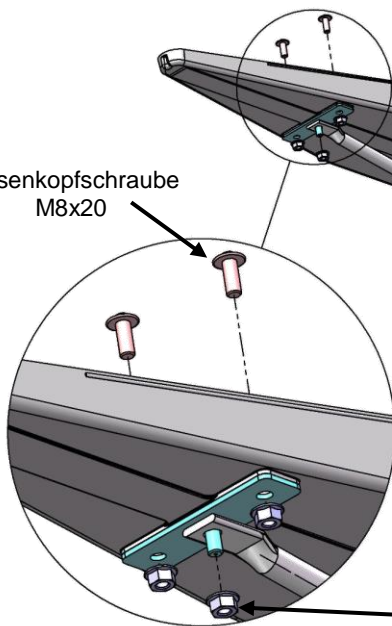
Bitte achten Sie darauf, dass die Finger von den integrierten Fingerabdeckungen abgedeckt werden und diese nicht in den Spalt zwischen den Schiffchen hineinragen



Die Mittelstrebe wird an der Spitze mit einer Linsenkopfschraube M8x20 und einer Sperrzahnmutter M8 befestigt.



Linsenkopfschraube
M8x20



Sperrzahnmutter
M8

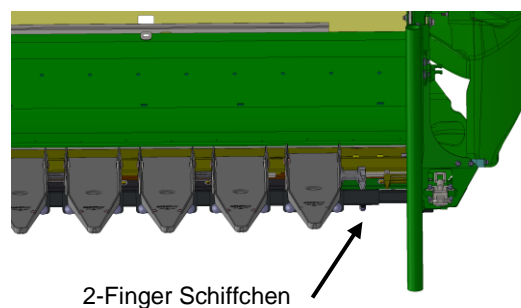
Aufbauanleitung

Stellen Sie vor den folgenden Arbeiten sicher, daß die beiden Seitenteile des Sonnenblumenvorsatzes korrekt an den Spitzen der Seitenteile des Schneidwerks anliegen

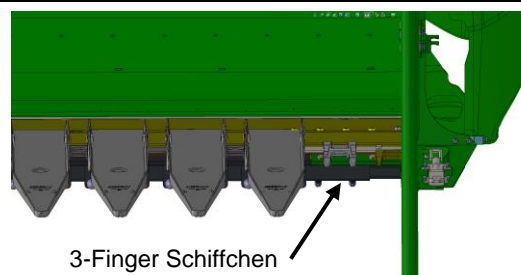
Beginnen Sie mit dem Anbau der Mittelschiffchen auf der linken Schneidwerksseite. Beachten Sie dabei unbedingt das Maß des Abstandes zwischen der Haltestange und dem Seitenteil des Sonnenblumenvorsatzes sowie das Maß des Abstandes zwischen der Haltestange und dem Halter des ersten Mittelschiffchens auf der linken Schneidwerksseite. Diese Maße sind auf der einlamierten Gesamtzeichnung des Sonnenblumenvorsatzes angegeben.



Situation bei einem 2-Finger Schiffchen links



Situation bei einem 3-Finger Schiffchen links



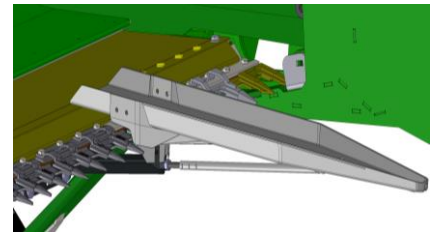
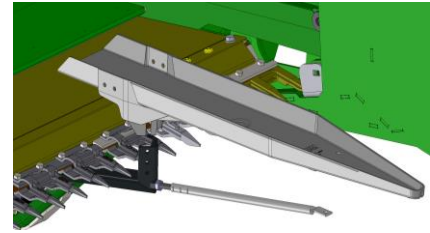
Richten Sie den ersten Schiffchenhalter gemäß der Maßangaben auf der einlamierten Zeichnung aus und schieben Sie das erste Mittelschiffchen von vorne auf die Finger auf.



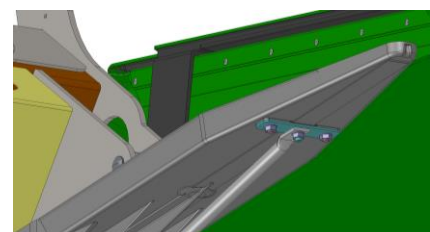
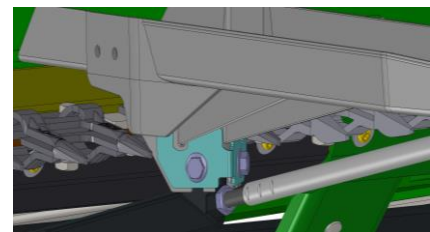
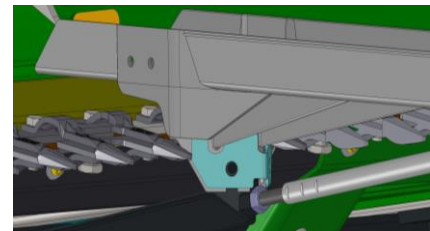
Aufbauanleitung

Da in den John Deere Schneidwerken der Typen 600X und 700X unterschiedlich hohe Steindammbleche eingebaut sind, stellen sich während des Anbaus der Sonnenblumenvorsätze unterschiedliche Positionen der Mittelschiffchen in vertikaler Richtung ein.

Legen Sie die Schiffchen an den Schiffchenhaltern an und schieben Sie sie so weit nach unten bis die Schiffchenunterseite auf dem Steindammblech aufliegt. Achten Sie darauf, daß das Schiffchen über seine gesamte Breite Kontakt mit dem Steindammblech hat.



Montieren Sie das Klemmblech, stellen Sie die Abstrebung auf die sich einstellende Lage des Schiffchens ein – das Schiffchen muß vorne satt im Prisma des Schiffchenhalters anliegen und hinten über seine gesamte Breite mit dem Steindammblech in Kontakt sein – und ziehen Sie die Schrauben und Muttern an. Achten Sie darauf, daß das Schiffchen auch nach dem Anziehen der Schrauben über seine gesamte Breite Kontakt mit dem Steindammblech hat.



Aufbauanleitung

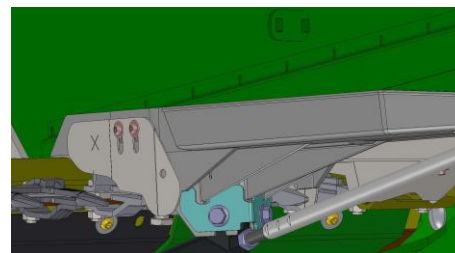
Durch die Höhe des Steindammblechs stellt sich im hinteren Bereich der Finger ein Freiraum zwischen der Unterseite des Schiffchens bis zu den Fingeroberseiten ein. Dieser Freiraum muß durch die mitgelieferten einstellbaren seitlichen Abdeckbleche verschlossen werden.

Diese seitlichen Abdeckbleche sind in ihrer Form spezifisch für die John Deere Schneidwerkstypen 600X und 700X gestaltet und besitzen als Kennung einen Durchbruch in „X“-Form.

Vergewissern Sie sich vor dem Anbau, daß sich ausschließlich Abdeckbleche - wie in den folgenden Bildern dargestellt - im Lieferumfang befinden.



Bauen Sie das Abdeckblech 41093 links und das Abdeckblech 41091 rechts an das Schiffchen an und befestigen Sie beide Bleche mittels den Schrauben 70031 (M8x16) sowie der Gewindeplatte 41077. Ziehen Sie die Schrauben noch nicht an.

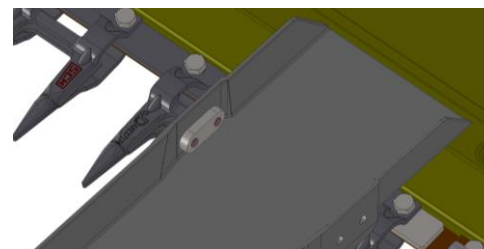


Stellen Sie die beiden seitlichen Abdeckbleche in vertikaler Richtung so ein, daß der Freiraum bis zu den Fingeroberseiten möglichst vollständig verschlossen wird. Achten Sie darauf, daß die Messerklingen während der Schnittbewegung nicht mit den seitlichen Abdeckblechen kollidieren.



Ziehen Sie die Schrauben nach dem Einstellen der seitlichen Abdeckbleche fest an.

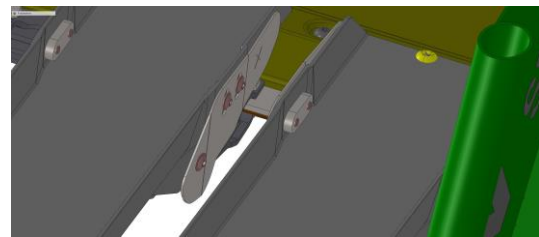
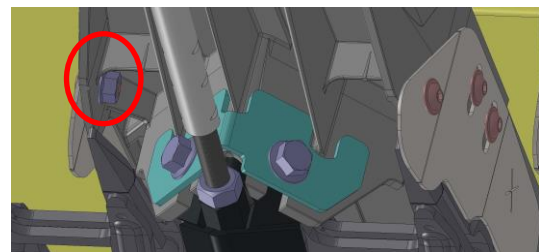
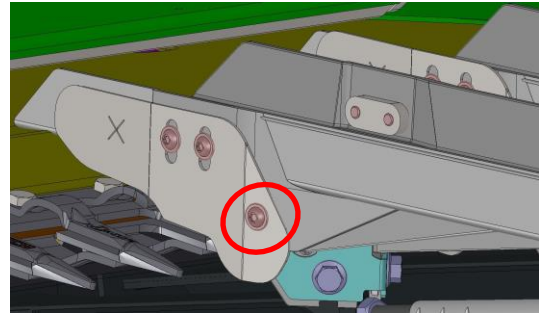
Um ein Aufbiegen der seitlichen Abdeckbleche zu verhindern, sind diese vorne mit einer zusätzlichen Bohrung versehen.



Aufbauanleitung

Nach dem Einstellen der seitlichen Abdeckbleche und Anziehen der Schrauben werden die Bleche in dieser Einstellposition abgebohrt. Das Abbohren erfolgt mit einem Bohrer \varnothing 9 mm in die Rippen der Kunststoffschiffchen. Beim Abbohren darauf achten, dass die Rippen der Kunststoffschiffchen nicht einreißen.

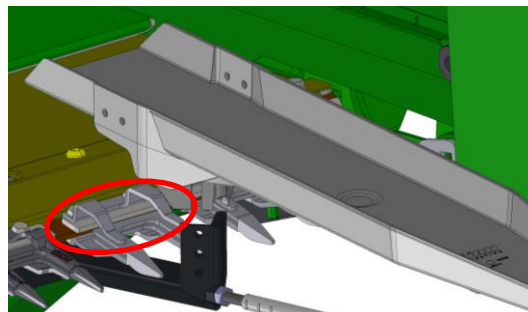
Nach dem Abbohren die vorgesehenen Halbrundkopfschrauben mit Innensechskant M8 x 16 und die Sechskantmutter mit Flansch anbringen. Beim Anziehen der Schraubenverbindung darauf achten, dass die vorn etwas überbogenen Abdeckbleche keine Risse in den Kunststoffschiffchen verursachen. Ggf. etwas wenige Anzugsmoment aufbringen.



Aufbauanleitung

Anbau der Mittelschiffchen im Bereich des Messerantriebs

Im Bereich des Messerantriebs auf der linken Schneidwerksseite besitzen die Finger an ihrer Oberseite eine andere Form und eine größere Höhe als alle anderen Finger des Schnittsystems. Auf der Oberseite des Steindammblechs befinden sich im Bereich des Messerantriebs beim John Deere Schneidwerk 700X außerdem erhabene Schraubenköpfe. Diese Besonderheiten sind beim Anbau der Mittelschiffchen zu beachten.



Legen Sie das Schiffchen am Schiffchenhalter an und schieben Sie es so weit nach unten bis die Schiffchenunterseite auf den Schraubenköpfen des Steindamms aufliegt.



Bauen Sie das Mittelschiffchen an dieser Stelle in der gleichen Weise wie oben beschrieben an. Achten Sie immer darauf, daß das Schiffchen auf dem Steindammblech oder auf den oben auf dem Steindammblech befindlichen Schraubenköpfen aufliegt.

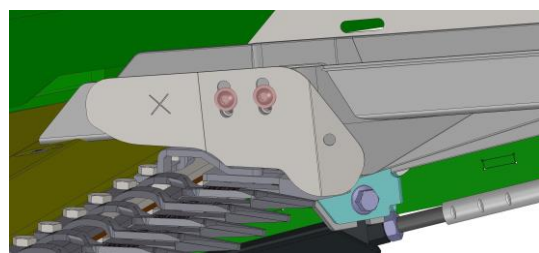
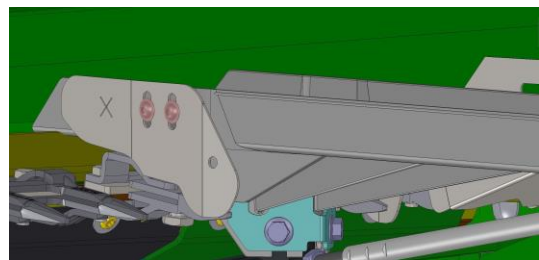
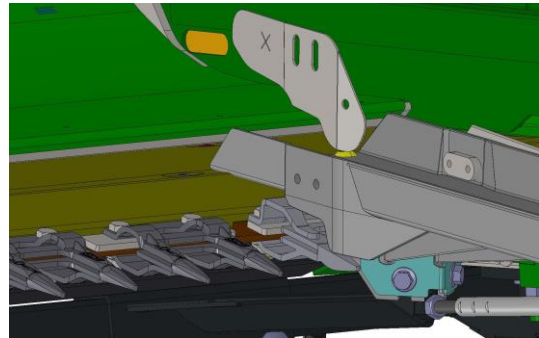
Aufbauanleitung

Bauen Sie wie bei den anderen Mittelschiffchen das Abdeckblech 41093 links und das Abdeckblech 41091 rechts an das Schiffchen an und befestigen Sie beide Bleche mittels der Schrauben 70031 (M8x16) und der Gewindeplatte 41077. Ziehen Sie die Schrauben noch nicht an.

Stellen Sie die beiden seitlichen Abdeckbleche in vertikaler Richtung so ein, daß der Freiraum bis zu den Fingeroberseiten verschlossen wird. Achten Sie darauf, daß die Messerklingen während der Schnittbewegung nicht mit den seitlichen Abdeckblechen kollidieren.

Ziehen Sie die Schrauben nach dem Einstellen der seitlichen Abdeckbleche fest an.

Sollten sich während des Betriebs dennoch Pflanzenteile zwischen den Fingeroberseiten und den Abdeckblechen einschieben, festsetzen und zu Verstopfungen führen, so kann die Form dieser beiden seitlichen Abdeckbleche – insbesondere im Bereich des Messerantriebs - auch durch Beschleifen an die sich einstellende Position des Schiffchens angepaßt werden.



Aufbauanleitung

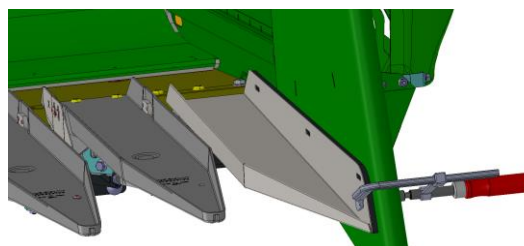
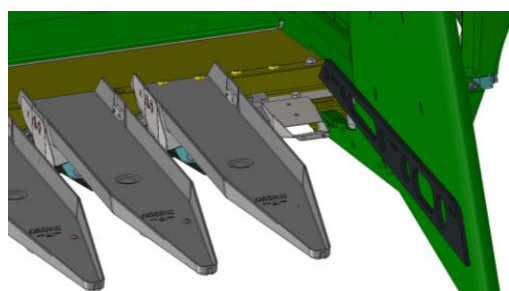
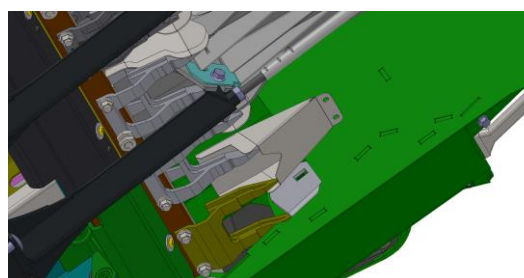
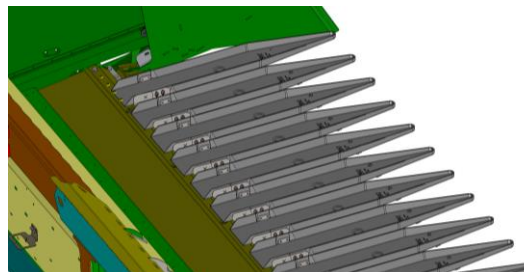
Befestigung der Randschiffchen & Ausrichten der Seitenteile

Stellen Sie nochmals sicher, daß die beiden Seitenteile des Sonnenblumenvorsatzes korrekt an den Spitzen der Seitenteile des Schneidwerks anliegen.

Richten Sie die Kunststoff-Mittelschiffchen mit Hilfe der Mittelstreben auf eine gleichmäßige Höhe aus.

Ab dem Modelljahr 2023 sind in allen Sonnenblumenvorsätzen Randschiffchen mit einstellbaren Fingerabdeckungen enthalten. Zum Ausrichten der Randschiffchen stecken Sie zuerst die Fingerabdeckung auf die jeweils äußeren Finger, so daß diese von der Fingerabdeckung seitlich umfaßt werden.

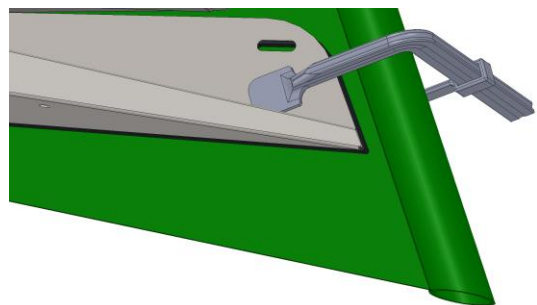
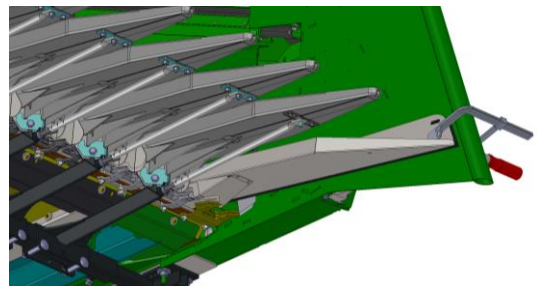
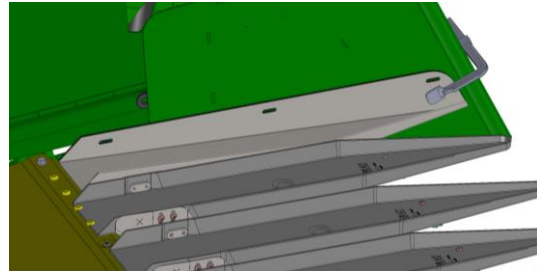
Als nächstes legen Sie das Randschiffchen oben auf die Fingerabdeckung auf und fixieren Sie das Randschiffchen an seiner Vorderseite mittels einer Schraubzwinde am Seitenteil des Sonnenblumenvorsatzes. Legen Sie davor zwischen jedes Randschiffchen und die Seitenteile ein Distanzblech 40404 ein, damit die Randschiffchen im Abstand von 10 mm zu den Seitenteilen fixiert werden.



Aufbauanleitung

Bringen Sie die beiden Randschiffchen nun in eine geeignete Position relativ zu den Kunststoff-Mittelschiffchen, achten Sie darauf, daß die Finger weiterhin von der Fingerabdeckung überdeckt werden und daß die Randschiffchen vorn nicht mit dem Leitrohr am Seitenteil kollidieren.

Um die Finger mit den standardisierten Fingerabdeckungen sicher zu umgreifen und zu überdecken, werden sich die Randschiffchen voraussichtlich nicht auf die gleiche Höhe wie die Kunststoff-Mittelschiffchen und nicht auf deckungsgleiche Hinterkanten einstellen lassen. Suchen Sie deshalb für Ihre gewählte Einstellung der Kunststoff-Mittelschiffchen die geeignetste Position der Randschiffchen und bohren Sie danach das vordere und das mittlere Langloch der Randschiffchen im Seitenteil mit einem Bohrer $\varnothing 9$ mm ab.



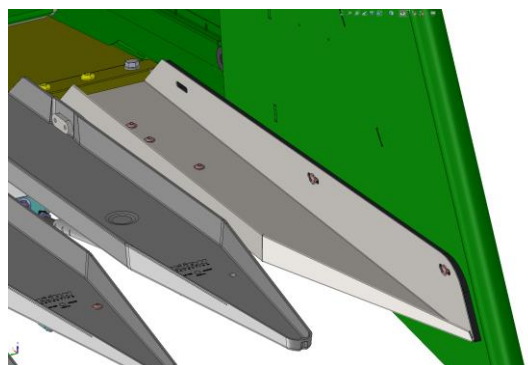
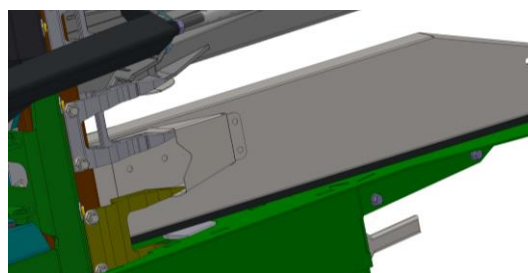
Markieren Sie unbedingt die Position der Randschiffchen an den Seitenteilen, da die Randschiffchen später nochmals demontiert werden müssen.



Aufbauanleitung

Zeichnen Sie als nächstes die Löcher der Fingerabdeckungen auf der Unterseite der Randschiffchen an und demontieren Sie danach die Randschiffchen. Bohren Sie an den angezeichneten Stellen Löcher in die Randschiffchen. Der Lochdurchmesser soll dem in den Fingerabdeckungen entsprechen.

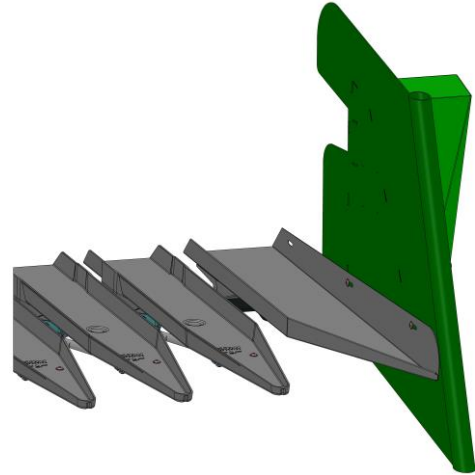
Nach dem Abbohren der Randschiffchen, die Fingerabdeckungen an diesen befestigen, die Randschiffchen gemäß der von Ihnen angebrachten Markierungen wieder an den Seitenteilen anbauen und nach dem Ausrichten aller dieser Teile sämtliche Befestigungselemente anziehen.



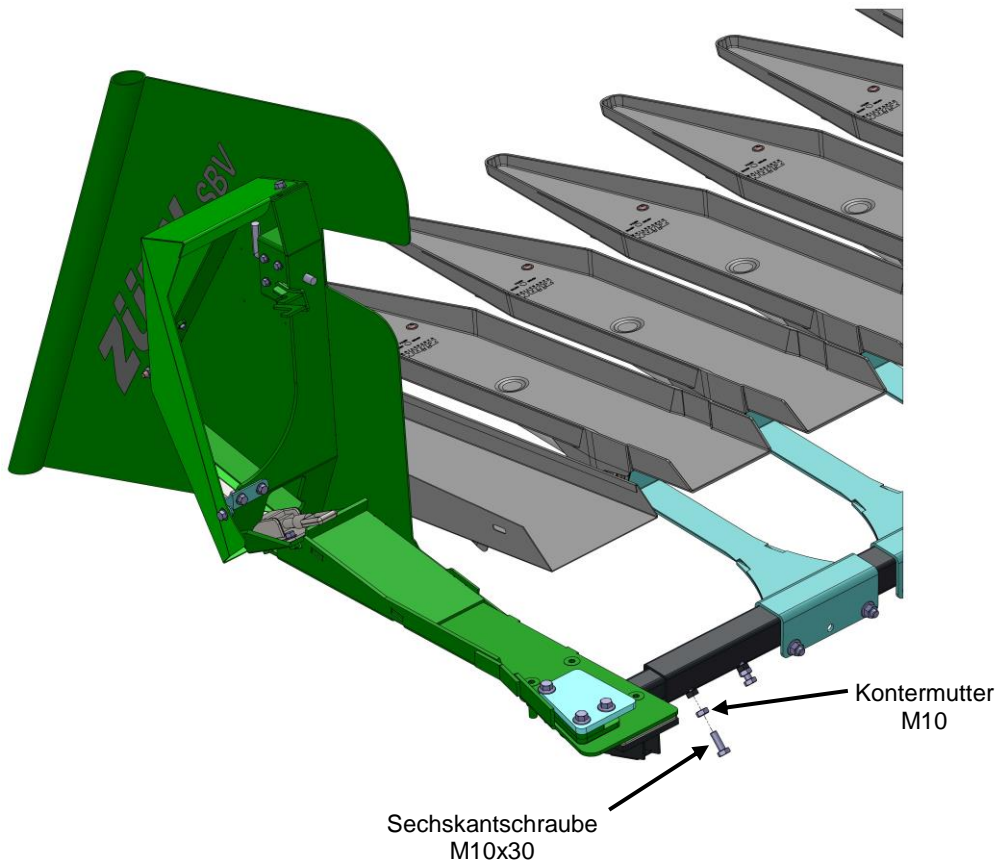
Aufbauanleitung

Fixieren der Seitenteile und Haltearme

Nachdem das Ausrichten der Seitenteile mithilfe der Schiffchen erfolgt ist, werden die Komponenten fixiert.



Fixieren Sie anschließend die Haltearme an beiden Enden an den Haltestangen (siehe Seite 20), mit den ebenfalls Mitgelieferten Schrauben M10x30 und der Kontermutter M10.

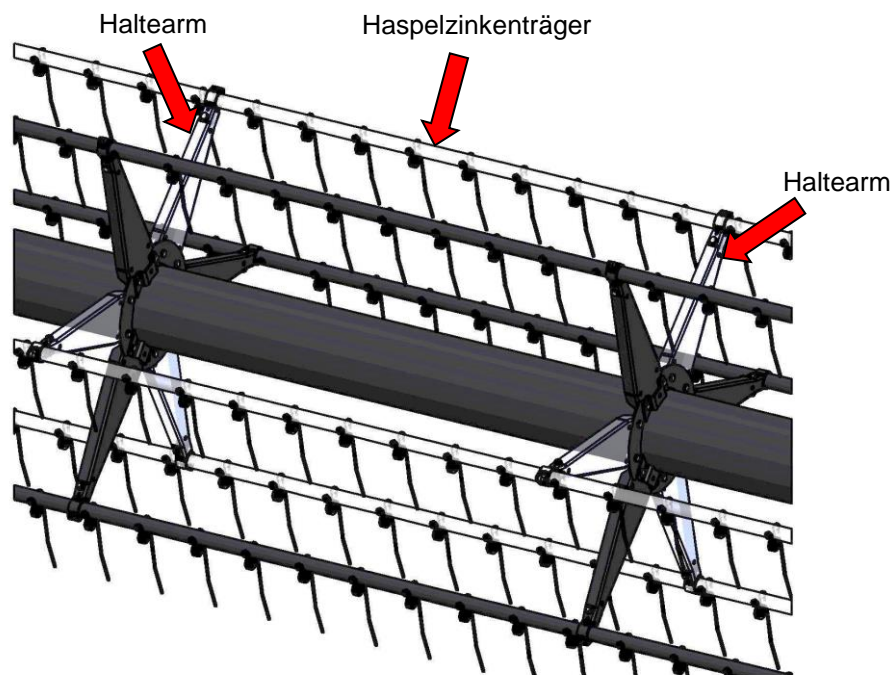


Aufbauanleitung

Montage der Haspelabdeckbleche

Montieren Sie nun die Haspelabdeckbleche.

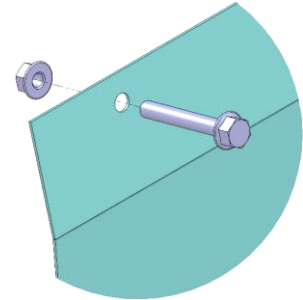
Entfernen Sie hierzu zuerst drei Haspelzinkenträger und deren Haltearme von der Haspel.



Aufbauanleitung

Montage der Haspelabdeckbleche bei Stahlzinken

Entfernen Sie an jedem Fingersegment die beiden äußeren Finger, und zeichnen Sie die beiden Löcher auf dem jeweiligen Haspelabdeckblech an.



Bohren Sie die angezeichneten Löcher durch die Haspelabdeckbleche und montieren Sie das Blech. Verwenden Sie hierfür die Flanschschraube M8x55.

Die Montage erfolgt in folgender Reihenfolge:

1. Flanschschraube M8x55
2. Finger
3. Haspelrohr
4. Flanschmutter M8
5. Haspelabdeckblech
6. Sperrzahnmutter M8.

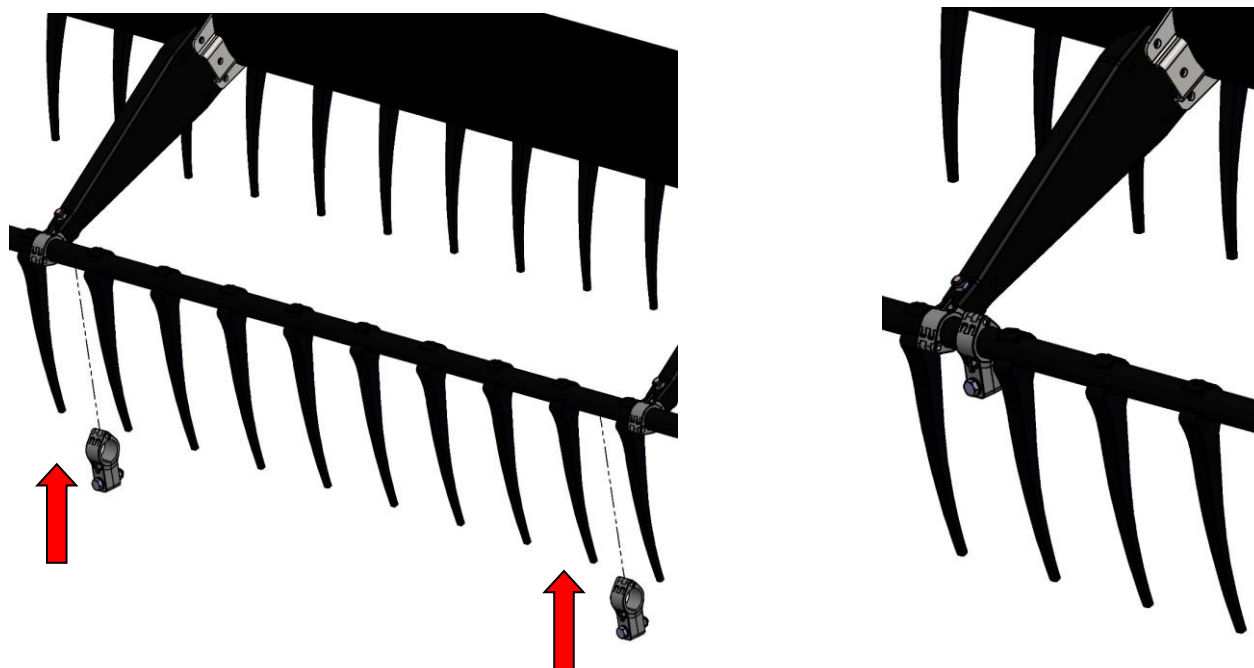
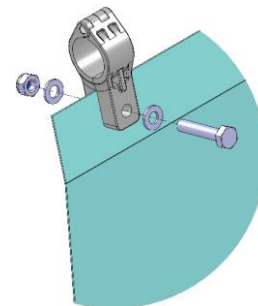


Beim Entfernen der Abdeckbleche bleiben die Schrauben in der Haspel

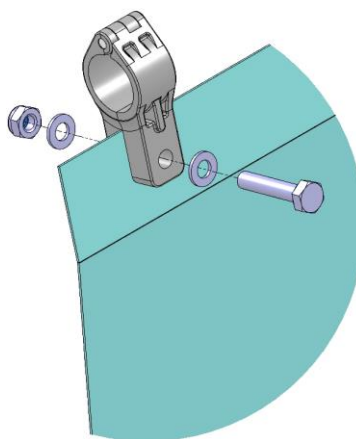
Aufbauanleitung

Montage der Haspelabdeckbleche bei Kunststoffzinken

Montieren Sie die mitgelieferten Lager an die Rohre der Haspel und zeichnen Sie die beiden Löcher auf dem jeweiligen Haspelabdeckblech an.



Bohren Sie die angezeichneten Löcher durch die Haspelabdeckbleche und montieren Sie die Bleche. Verwenden Sie dafür die mitgelieferten Lager und dazugehörigen Normteile.



Aufbauanleitung

Montage der Haspelabstützung

Die beiden Haspelabstützungen werden auf rechter und linker Seite an den Haspelhubzylindern montiert, um zu verhindern, dass die Haspel in der untersten Position auf den Fingern streifen kann.

Dazu die Haspel zuerst auf der linken Seite abstützen (z.B. mit einem Kran), so dass der Bolzen, der den Haspelhubzylinder am Haspelarm fixiert, spannungsfrei entfernt werden kann.

Die linke Haspelabstützung einlegen, Bolzen und Splint wieder montieren und anschließend auf der rechten Seite genauso vorgehen und die rechte Haspelabstützung montieren.



Haspelabstützung
links



Haspelabstützung
rechts

Abbau und Anbau des montierten Sonnenblumenvorsatzes

Abbau des Schneidwerkes

Entfernen Sie die Verschraubung der Mittelabstützung und lassen Sie das Schneidwerk soweit ab, sodass Sie die Schnellverschlüsse lösen und mit dem Getreideschneidwerk aus dem Vorsatz fahren können. Entfernen Sie die Haspelabdeckbleche und montieren Sie die Haspelzinkenträger wieder an die Haspel.

Anbau des Schneidwerkes

Legen Sie den Sonnenblumenvorsatz auf den Boden und fahren Sie mit dem Mähdrescher, mit angehängtem Getreideschneidwerk, in den Vorsatz ein.



!!Achten Sie darauf, dass die Schneidwerksfinger beidseitig in die Schiffchen einfahren!!

Verriegeln Sie den Vorsatz mit den Schnellspannern an den Seitenteilen des Getreideschneidwerkes, anschließend befestigen Sie die Mittelabstützungen.

Montieren Sie nun noch die Haspelabdeckbleche.

Hinweise für den Ernteeinsatz mit dem Sonnenblumenvorsatz

Die Sonnenblumenvorsätze von Zürn Harvesting zum Anbau an Getreideschneidwerke wurden für das Ernten von Sonnenblumen mit einer üblichen Pflanzenhöhe von ca. 1,3 Meter bis ca. 2 Meter, üblichen Kopfgrößen von ca. 10 Zentimeter bis ca. 25 Zentimeter Durchmesser sowie von Stängelabmessungen, bei denen die Stängel ohne Probleme und ohne Zwängen zwischen die Schiffchen gelangen, entwickelt.

Bei diesen Randbedingungen kann davon ausgegangen werden, dass die Stängel der Sonnenblumen ordnungsgemäß und wie vorgesehen vom Schnittsystem des Schneidwerks abgesichert werden und dass die Sonnenblumenköpfe wie vorgesehen auf die Schiffchen fallen.

Bei extrem hohen bzw. niedrigen Sonnenblumen sowie sehr dicken bzw. sehr dünnen Stängeln kann es jedoch zu Problemen beim Ernteeinsatz kommen.

Die folgenden Hinweise mögen eine Hilfe beim Ernteeinsatz sein.

Liegen Sonnenblumen mit sehr dicken Stängeln vor, so sollte zunächst versucht werden, diese Pflanzen mit den seitlich an den Schiffchen angebrachten Abdeckblechen zu ernten. Sollten sich die Sonnenblumen bei der durch die Abdeckbleche bedingten, etwas geringeren Kanalbreite zwischen den Schiffchen nicht wie geplant zwischen die Schiffchen bringen lassen, so können die Abdeckbleche demontiert werden, da bei dicken Stängeln die Tendenz, zwischen die Finger und die untenliegenden Rippen der Schiffchen zu gelangen, eher nicht gegeben ist.

Grundsätzlich sollte bei Sonnenblumen mit sehr dicken Stängeln (z.B. bis zu 60 mm Durchmesser) mit reduzierter Fahrgeschwindigkeit des Mähreschers geerntet werden, da das Messer die dicken Stängel mehrmals schneiden muss bis sie komplett abgesichert sind. Eine dem Erntegut angepasste Fahrgeschwindigkeit führt hier auf jeden Fall zu einem besseren Ernteergebnis. Ein Einsatz der Haspel in entsprechender Hubposition, bei der die Köpfe der Sonnenblumen mittels der Haspel nach unten gedrückt werden, sollte ebenfalls mit in Betracht gezogen werden.

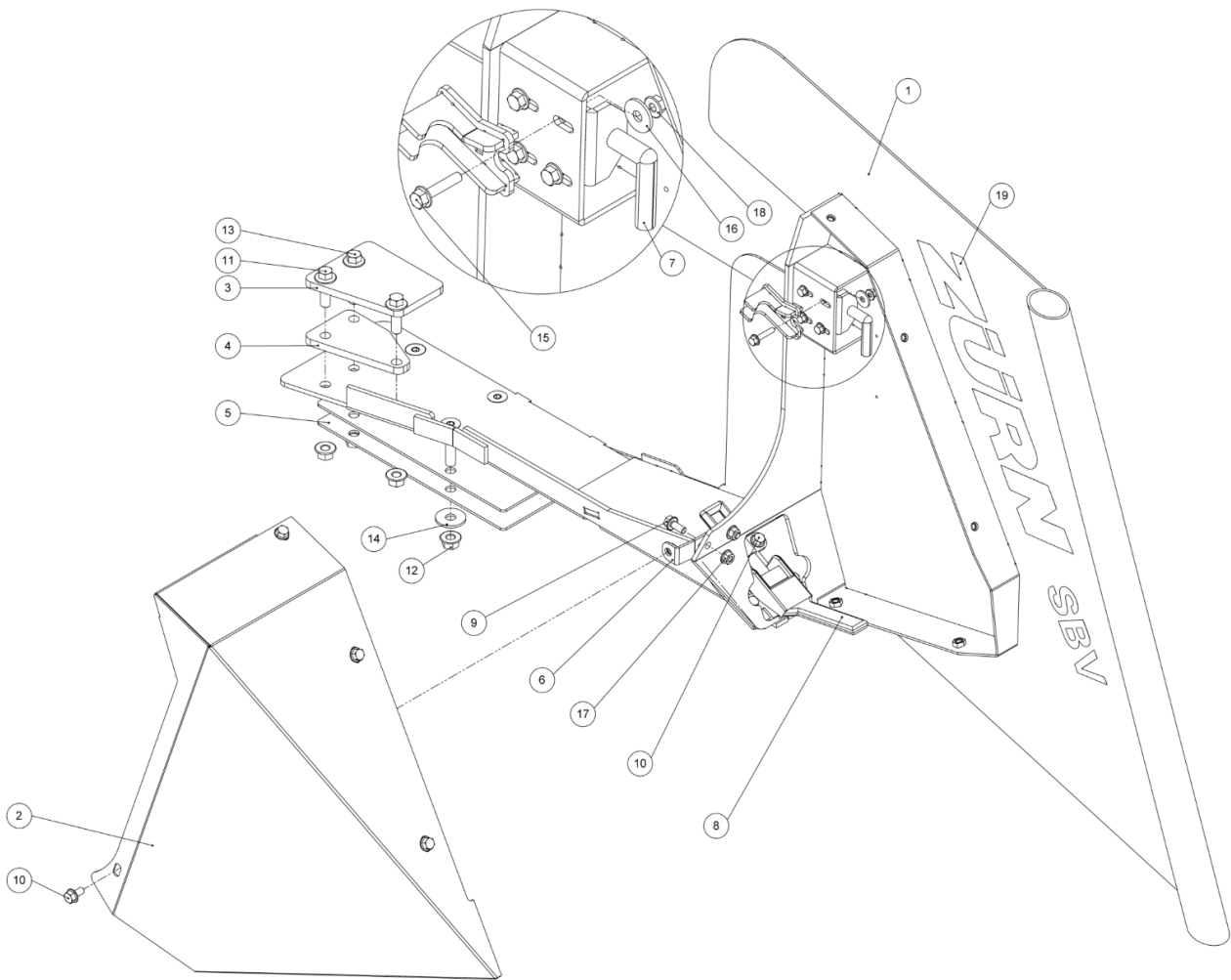
Sind die Sonnenblumen sehr hoch (z.B. größer als 2 Meter) und es muss mit maximal angehobenem Schneidwerk geerntet werden, so können sich evtl. Pflanzenteile in die Haspel wickeln.

Bei niedrigen Sonnenblumen oder in Fällen bei denen die Stängel abgeknickt sind und die Köpfe der Pflanzen nach unten hängen, sollte versucht werden, so hoch wie möglich zu schneiden. Grundsätzlich sollte versucht werden, die Schnitthöhe so zu wählen, dass sich die Schiffchen in einer leicht nach hinten geneigten Position befinden, da dann die Förderung des abgesicherten Erntegutes zur Querförder-schnecke hin erleichtert wird. Muss dennoch so tief geschnitten werden, dass sich die Schiffchen bereits nach vorn neigen, sollte die Förderung des Erntegutes immer mit der Haspel unterstützt werden.

In Fällen, in denen extrem tief geschnitten werden muss, kann es zum Kontakt der Spitzen der Seitenteile des Sonnenblumenvorsatzes mit dem Boden kommen. Dies ist gewollt, da zunächst die robusten Seitenteile Bodenkontakt haben sollen, bevor die Schiffchen diesen bekommen und dabei ggf. Schaden nehmen können.

Ersatzteilliste

Seitenteile rechts



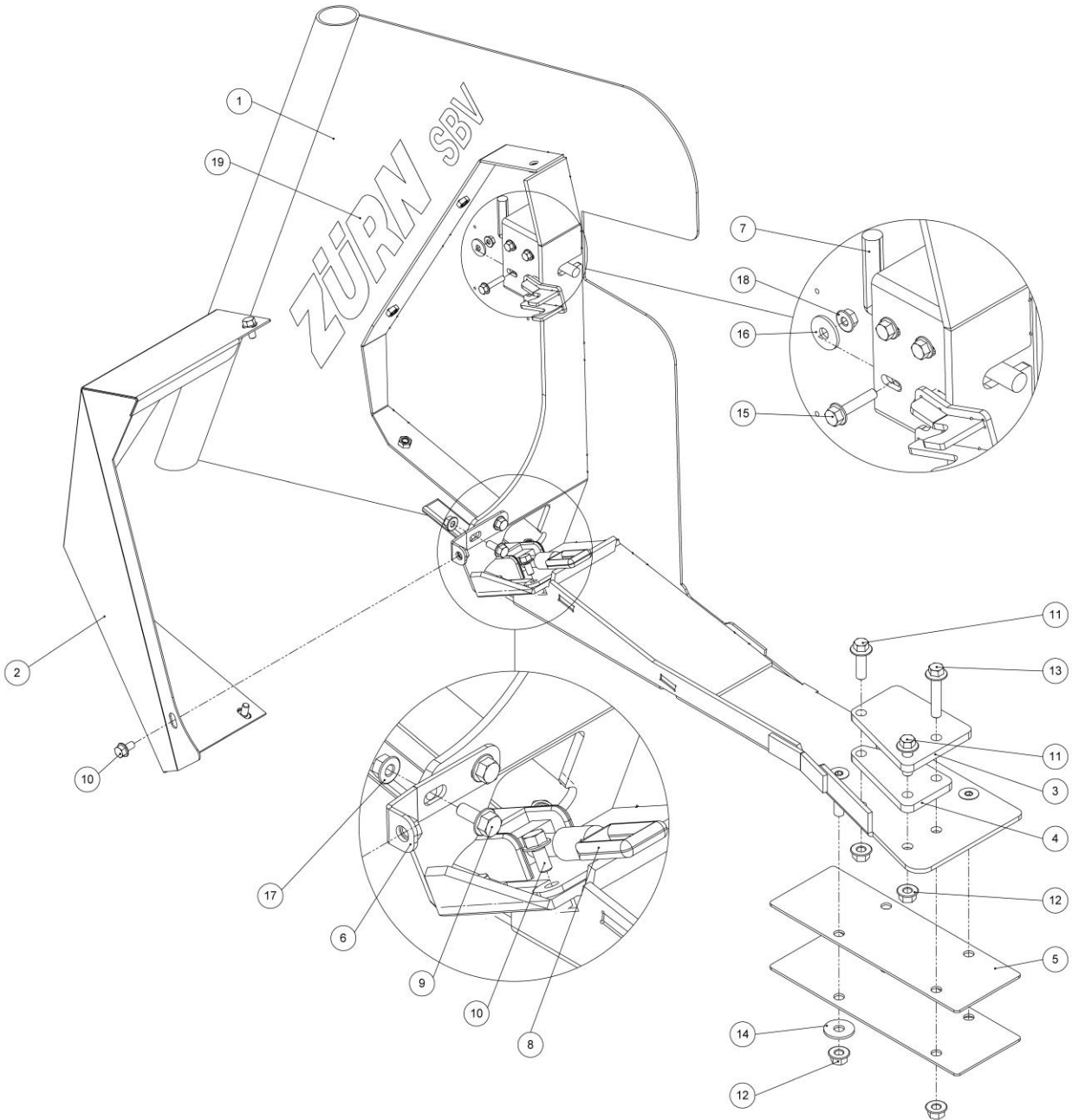
Ersatzteilliste

Seitenteile rechts

| Pos. | Menge | Art.-Nr. | Bezeichnung | Beschreibung |
|------|-------|----------|------------------------------------|--|
| 1 | 1 | 40593 | Seitenteil rechts Schweißbaugruppe | |
| 2 | 1 | 40540 | Schutz Rechts | |
| 3 | 1 | | Klemmklotz oben | Siehe Beipack auf Seite 64 - 67 |
| 4 | 1 | | Klemmklotz unten | Siehe Beipack auf Seite 64 - 67 |
| 5 | 2 | 40567 | Distanzplatte Aussenhalterung | |
| 6 | 1 | 40740 | Haltewinkel Schutz links kpl | |
| 7 | 1 | 25116 | Federriegel für Stützrad MY 06 | |
| 8 | 1 | 40562 | Schnellverschluss | |
| 9 | 2 | 70044 | Sperrzahnschraube mit Flansch | ähnl. DIN 6921 - M8x20 |
| 10 | 10 | 70043 | Sperrzahnschraube mit Flansch | ähnl. DIN 6921 - M8x16 |
| 11 | 2 | | Sperrzahnschraube mit Flansch | Siehe Beipack auf Seite 64 - 67 |
| 12 | 6 | 70012 | Sechskantmutter mit Flansch | DIN 6923 - M12 |
| 13 | 1 | | Sechskantschraube mit Flansch | Siehe Beipack auf Seite 64 - 67 |
| 14 | 3 | 70352 | Scheibe | DIN 9021 - 12 |
| 15 | 4 | 091429 | Sechskantschraube mit Flansch | DIN 6921 - M6x30 |
| 16 | 16 | 097031 | Scheibe | DIN 9021 - 7 |
| 17 | 2 | 70005 | Sechskantmutter mit Flansch | DIN6923 - M8 |
| 18 | 4 | 70233 | Sechskantmutter mit Flansch | DIN 6923 - M6 |
| 19 | 1 | 41056 | Aufkleber Zürn SBV | |
| 1-19 | 1 | 40573 | Seitenteil rechts kpl | Montagebaugruppe |

Ersatzteilliste

Seitenteile links



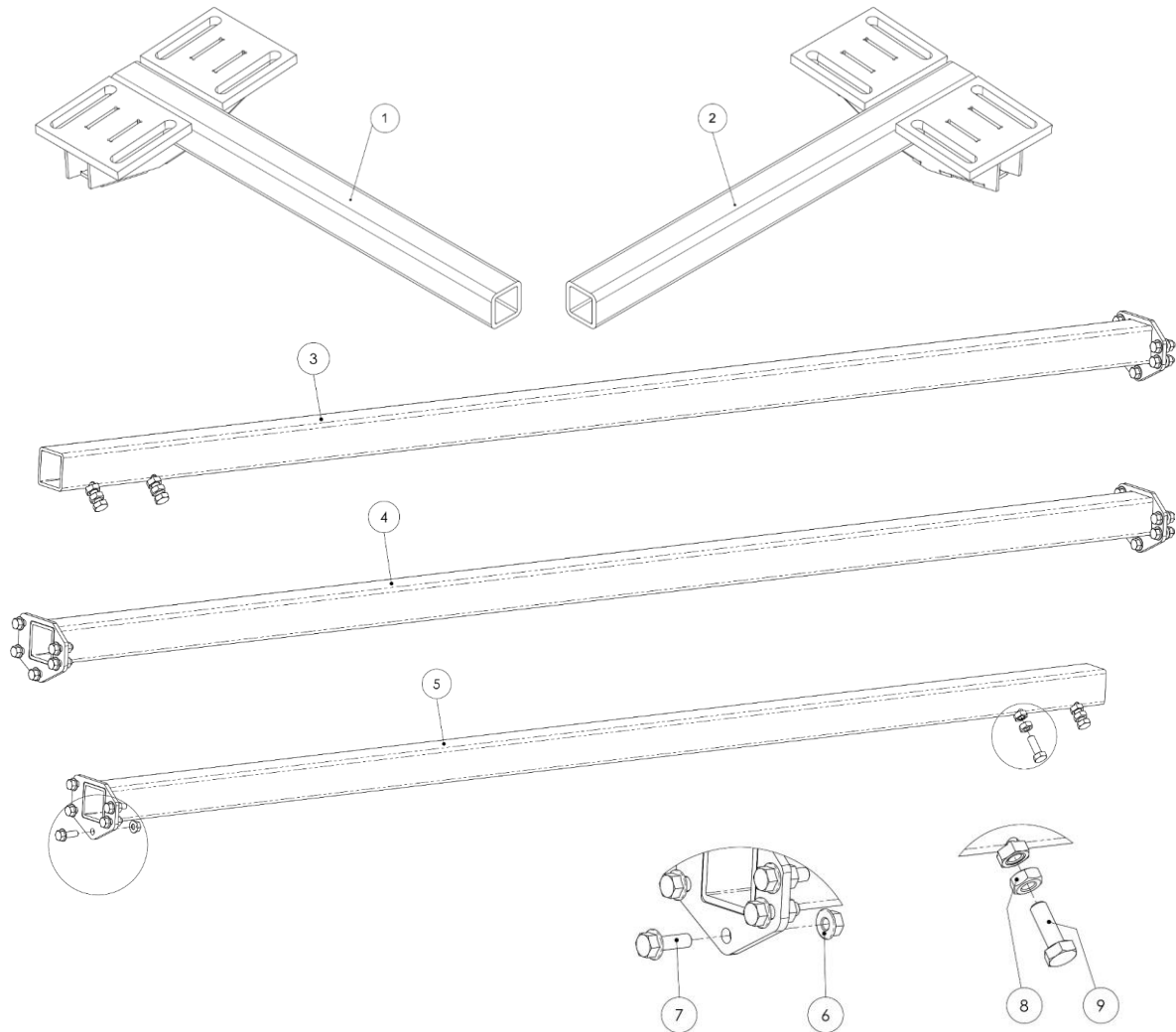
Ersatzteilliste

Seitenteile links

| Pos. | Menge | Art.-Nr. | Bezeichnung | Beschreibung |
|------|-------|----------|-----------------------------------|--|
| 1 | 1 | 40592 | Seitenteil links Schweißbaugruppe | |
| 2 | 1 | 40508 | Schutz Links | |
| 3 | 1 | | Klemmklotz oben | Siehe Beipack auf Seite 64 - 67 |
| 4 | 1 | | Klemmklotz unten | Siehe Beipack auf Seite 64 - 67 |
| 5 | 2 | 40567 | Distanzplatte Aussenhalterung | |
| 6 | 1 | 40740 | Haltewinkel Schutz links kpl | |
| 7 | 1 | 25116 | Federriegel für Stützrad MY 06 | |
| 8 | 1 | 40562 | Schnellverschluss | |
| 9 | 2 | 70044 | Sperrzahnschraube mit Flansch | ähnl. DIN 6921 - M8x20 |
| 10 | 10 | 70043 | Sperrzahnschraube mit Flansch | ähnl. DIN 6921 - M8x16 |
| 11 | 2 | | Sperrzahnschraube mit Flansch | Siehe Beipack auf Seite 64 - 67 |
| 12 | 6 | 70012 | Sechskantmutter mit Flansch | DIN 6923 - M12 |
| 13 | 1 | | Sechskantschraube mit Flansch | Siehe Beipack auf Seite 64 - 67 |
| 14 | 3 | 70352 | Scheibe | DIN 9021 - 12 |
| 15 | 4 | 91429 | Sechskantschraube mit Flansch | DIN 6921 - M6x30 |
| 16 | 16 | 97031 | Scheibe | DIN 9021 - 7 |
| 17 | 2 | 70005 | Sechskantmutter mit Flansch | DIN6923 - M8 |
| 18 | 4 | 70233 | Sechskantmutter mit Flansch | DIN 6923 - M6 |
| 19 | 1 | 41056 | Aufkleber Zürn SBV | |
| 1-19 | 1 | 40495 | Seitenteil links kpl | Montagebaugruppe |

Ersatzteilliste

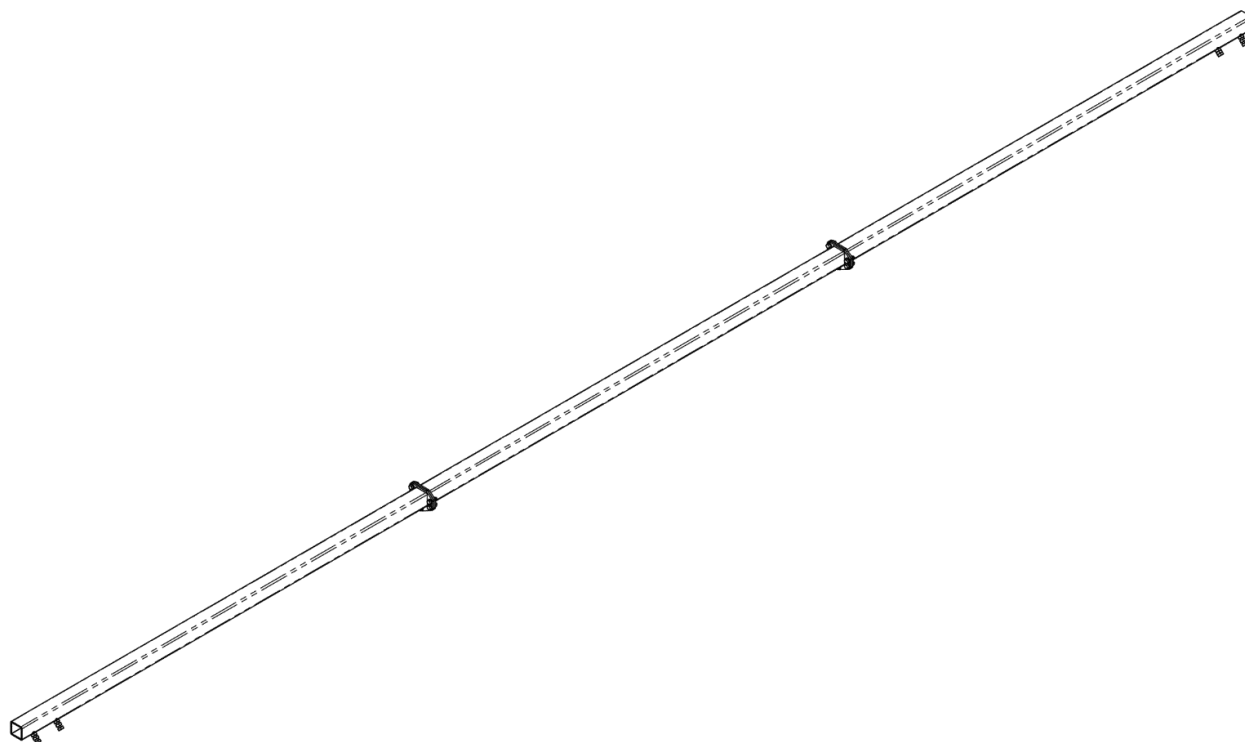
Haltearme und Haltestangen



| Pos. | Menge | Art.-Nr. | Bezeichnung | Beschreibung |
|------|-------|----------|-------------------------------|----------------|
| 1 | 1 | 40528 | Haltebock Seitenteil links | |
| 2 | 1 | 40574 | Haltebock Seitenteil rechts | |
| 3 | 1 | 40019 | Haltestange links kpl | 1780mm |
| 4 | AR | 40018 | Haltestange Mitte kpl | 1828,8mm |
| 5 | 1 | 40020 | Haltestange rechts kpl | 1137mm |
| | 1 | 40022 | Haltestange rechts kpl | 223mm |
| | 1 | 40023 | Haltestange rechts kpl | 1517mm |
| | 1 | 40030 | Haltestange rechts kpl | 1780mm |
| 6 | AR | 093230 | Sechskantschraube mit Flansch | DIN6921 M8x25 |
| 7 | AR | 70005 | Sechskantmutter mit Flansch | DIN6923 M8 |
| 8 | 4 | 70015 | Sechskantmutter | DIN 934 M10 |
| 9 | 4 | 70061 | Sechskantschraube | DIN 933 M10x30 |

Ersatzteilliste

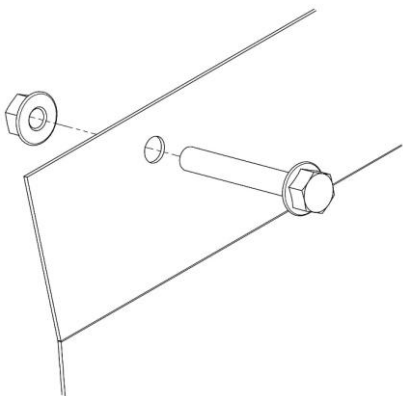
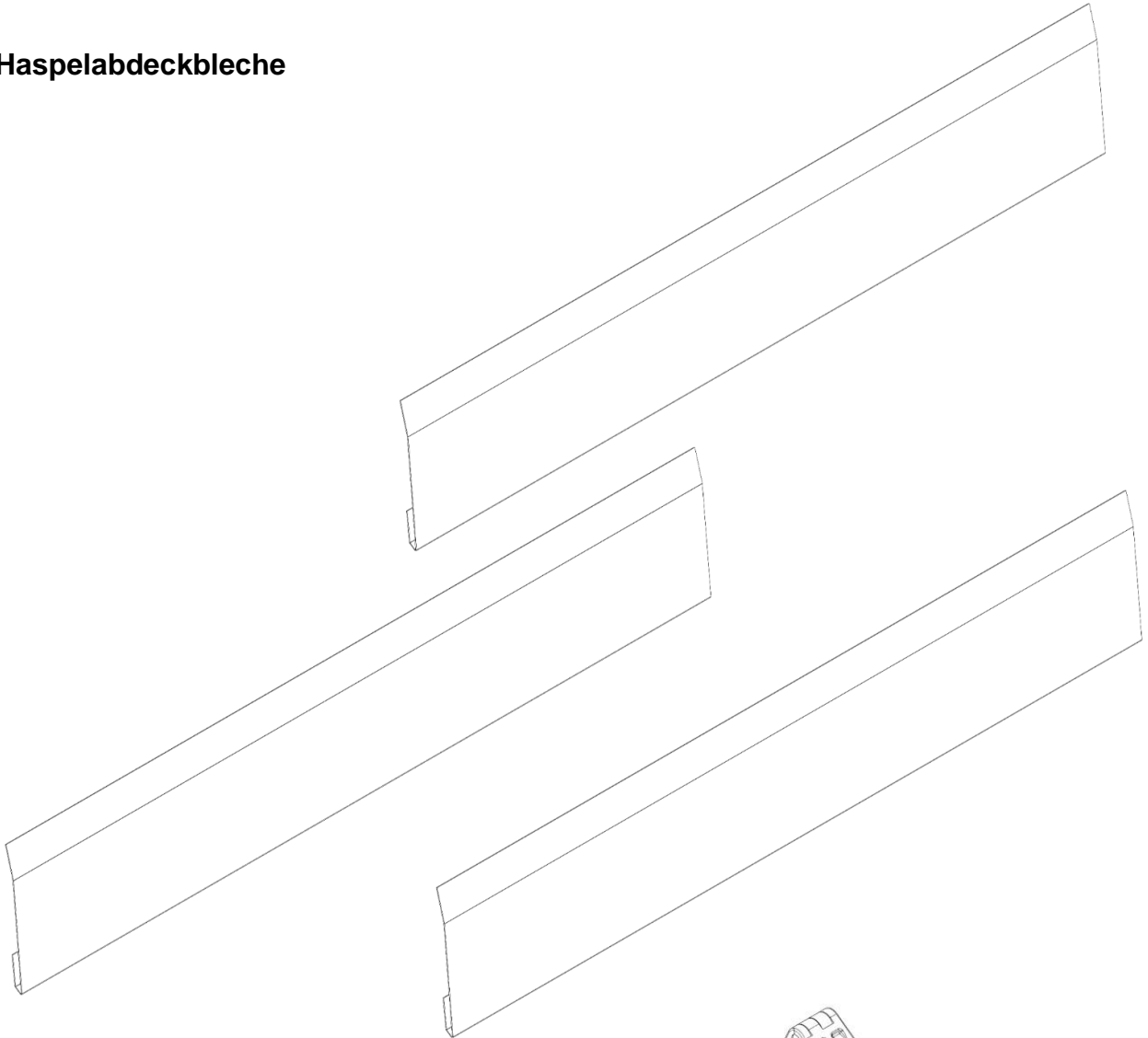
Haltestangen



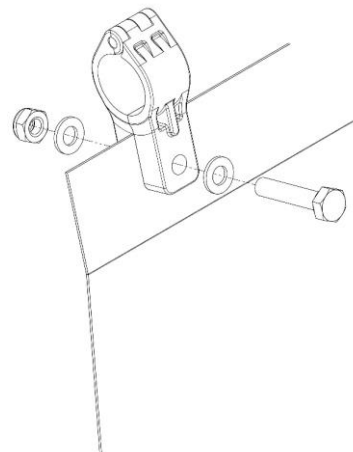
| Typ | Menge | Art.-Nr. | Bezeichnung | Beschreibung |
|---------------------|-------|----------|-------------------------------|----------------|
| 622X/722X 6,70m | 1 | 40019 | Haltestange links kpl. | |
| | 2 | 40018 | Haltestange Mitte kpl. | |
| | 1 | 40020 | Haltestange rechts kpl. | |
| | 15 | 093230 | Sechskantschraube mit Flansch | DIN 6921 M8x25 |
| | 15 | 70005 | Sechskantmutter mit Flansch | DIN 6923 M8 |
| 625X/*725X 7,60m | 1 | 40019 | Haltestange links kpl. | |
| | 3 | 40018 | Haltestange Mitte kpl. | |
| | 1 | 40022 | Haltestange rechts kpl. | |
| | 20 | 093230 | Sechskantschraube mit Flansch | DIN 6921 M8x25 |
| | 20 | 70005 | Sechskantmutter mit Flansch | DIN 6923 M8 |
| 630X/730X 9,15m | 1 | 40019 | Haltestange links kpl. | |
| | 3 | 40018 | Haltestange Mitte kpl. | |
| | 1 | 40030 | Haltestange rechts kpl. | |
| | 20 | 093230 | Sechskantschraube mit Flansch | DIN 6921 M8x25 |
| | 20 | 70005 | Sechskantmutter mit Flansch | DIN 6923 M8 |
| 635X/735X 10,50m | 1 | 40019 | Haltestange links kpl. | |
| | 4 | 40018 | Haltestange Mitte kpl. | |
| | 1 | 40023 | Haltestange rechts kpl. | |
| | 25 | 093230 | Sechskantschraube mit Flansch | DIN 6921 M8x25 |
| | 25 | 70005 | Sechskantmutter mit Flansch | DIN 6923 M8 |

Ersatzteilliste

Haspelabdeckbleche



Befestigung bei Haspel mit
Stahlzinken



Befestigung bei Haspel mit
Kunststoffzinken

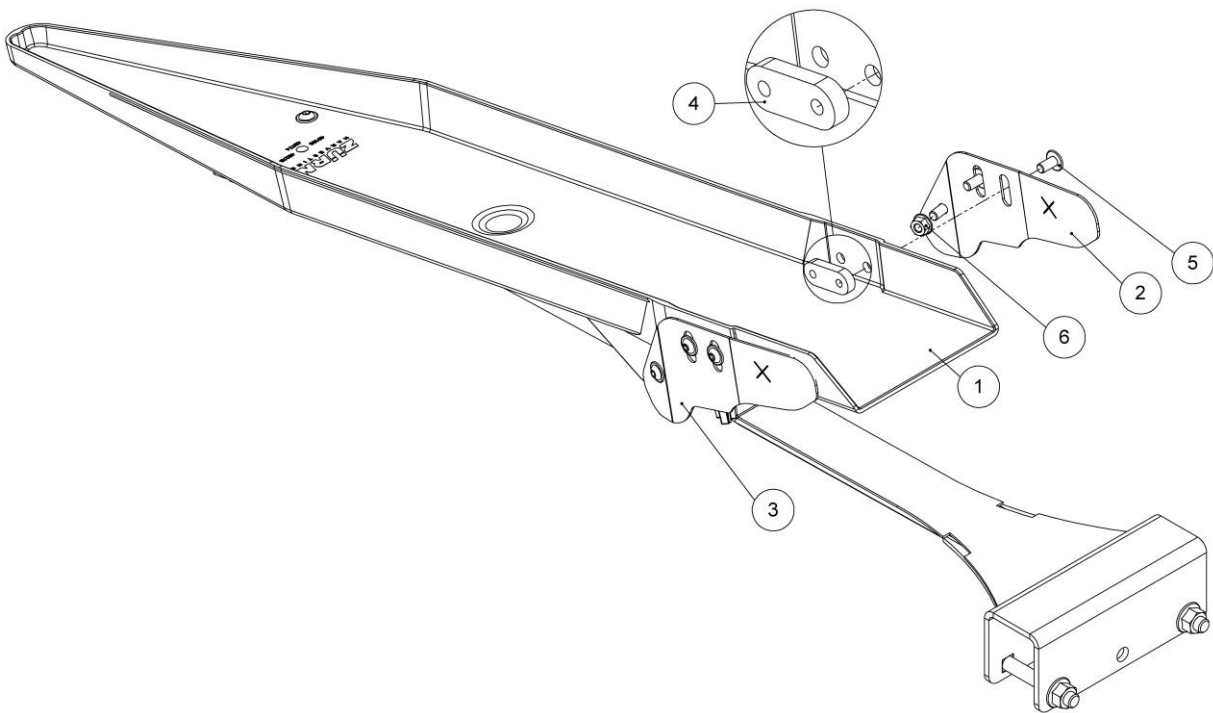
Ersatzteilliste

Haspelabdeckbleche

| Typ | Breite SW | Art.-Nr. | Länge | Menge | | |
|---|--|---|--|-------|--------|----|
| 622X/ 722X | 6,70m | 40082 | 980mm | 3 | | |
| | | 40083 | 1040mm | 3 | | |
| | | 40075 | 1320mm | 3 | | |
| | | 40080 | 1400mm | 6 | | |
| | | Befestigungsteile bei Stahlzinken | | | | |
| | | 093819 | Sechskantschraube mit Flansch DIN 6921 – M8x55 | | 30 | |
| | | 70005 | Sechskantmutter mit Flansch DIN 6923 – M8 | | 30 | |
| | | Befestigungsteile bei Kunststoffzinken | | | | |
| | | AXE288032 | Lager | | 30 | |
| | | 092020 | Sechskantschraube DIN 933 – M10x50 | | 30 | |
| | | 70075 | Scheibe DIN 125A – 10 | | 60 | |
| | | 70021 | Sechskantmutter DIN 985 – M10 | | 30 | |
| 625X/ 725X | 7,60m | 40075 | 1320mm | 3 | | |
| | | 40080 | 1400mm | 6 | | |
| | | 40084 | 1450mm | 6 | | |
| | | Befestigungsteile bei Stahlzinken | | | | |
| | | 093819 | Sechskantschraube mit Flansch DIN 6921 – M8x55 | | 30 | |
| | | 70005 | Sechskantmutter mit Flansch DIN 6923 – M8 | | 30 | |
| | | Befestigungsteile bei Kunststoffzinken | | | | |
| | | AXE288032 | Lager | | 30 | |
| | | 092020 | Sechskantschraube DIN 933 – M10x50 | | 30 | |
| | | 70075 | Scheibe DIN 125A – 10 | | 60 | |
| | | 70021 | Sechskantmutter DIN 985 – M10 | | 30 | |
| | | 630X/ 735X | 9,15m | 40080 | 1400mm | 12 |
| 40084 | 1450mm | | | 6 | | |
| Befestigungsteile bei Stahlzinken | | | | | | |
| 093819 | Sechskantschraube mit Flansch DIN 6921 – M8x55 | | | 36 | | |
| 70005 | Sechskantmutter mit Flansch DIN 6923 – M8 | | | 36 | | |
| Befestigungsteile bei Kunststoffzinken | | | | | | |
| AXE288032 | Lager | | | 36 | | |
| 092020 | Sechskantschraube DIN 933 – M10x50 | | | 36 | | |
| 70075 | Scheibe DIN 125A – 10 | | | 72 | | |
| 70021 | Sechskantmutter DIN 985 – M10 | | | 36 | | |
| 635X/ 735X | 10,50m | | | 40126 | 1475mm | 15 |
| | | | | 40127 | 1290mm | 6 |
| | | Befestigungsteile bei Stahlzinken | | | | |
| | | 093819 | Sechskantschraube mit Flansch DIN 6921 – M8x55 | | 42 | |
| | | 70005 | Sechskantmutter mit Flansch DIN 6923 – M8 | | 42 | |
| | | Befestigungsteile bei Kunststoffzinken | | | | |
| | | AXE288032 | Lager | | 42 | |
| | | 092020 | Sechskantschraube DIN 933 – M10x50 | | 42 | |
| | | 70075 | Scheibe DIN 125A – 10 | | 84 | |
| | | 70021 | Sechskantmutter DIN 985 – M10 | | 42 | |

Ersatzteilliste

Kunststoff-Schiffchen 600X / 700X

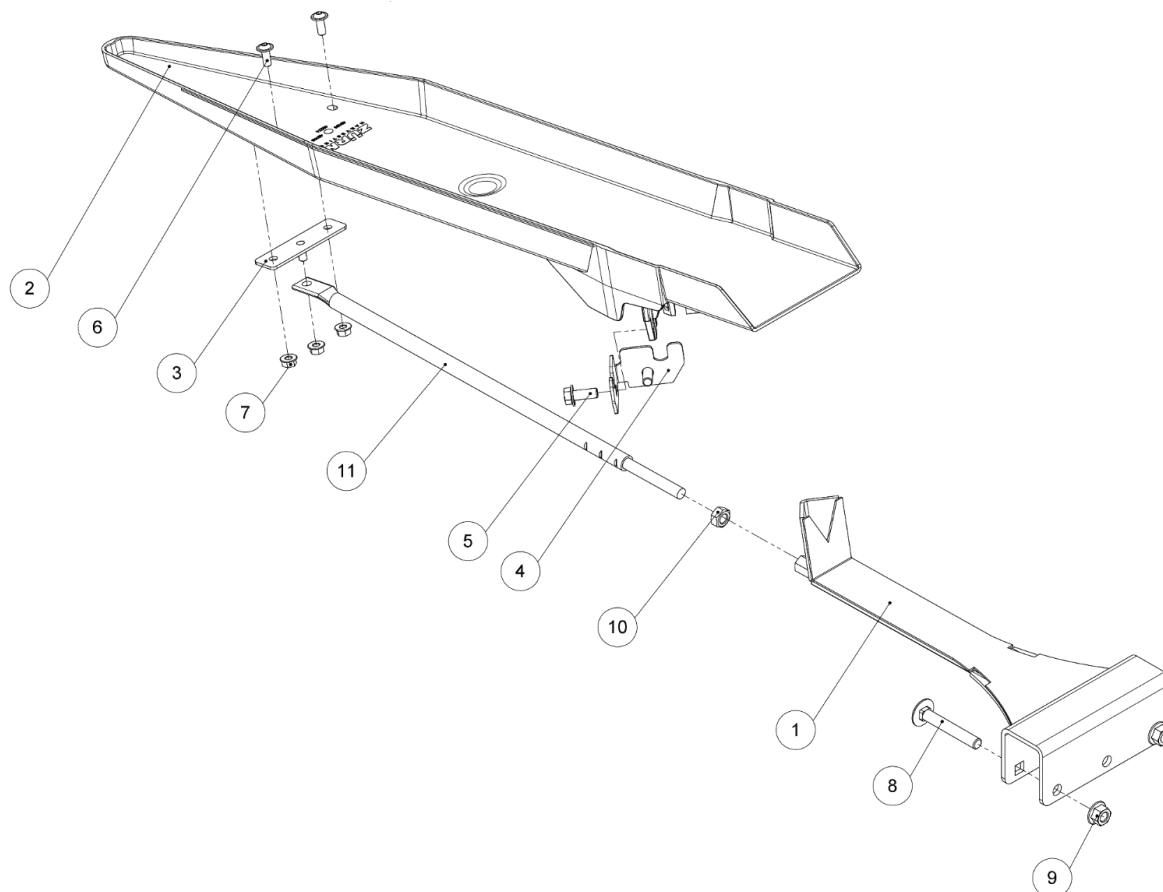


| Pos. | Menge | Art.-Nr. | Bezeichnung | Beschreibung |
|------|-------|----------|--|------------------------|
| 1 | 1 | 40480 | Kunststoff Schiffchen Mitte kpl. - Universal | Siehe Seite 61 |
| 2 | 1 | 41091 | Abweisblech Schiffchen rechts | John Deere 600X + 700X |
| 3 | 1 | 41093 | Abweisblech Schiffchen links | John Deere 600X + 700X |
| 4 | 2 | 41077 | Gewindeplatte | |
| 5 | 6 | 70031 | Halbrundkopfschraube mit Innensechskant | ISO 7380-2 – M8x16 |
| 6 | 2 | 70005 | Sechskantmutter mit Flansch | DIN 6923 M8 |

| Pos. | Art.-Nr. | 622X/722X | 625X/725X | 630X/730X | 635X/735X |
|------|----------|-----------|-----------|-----------|-----------|
| 1-11 | 40480 | 27 | 31 | 38 | 45 |

Ersatzteilliste

Kunststoff-Schiffchen - Universal

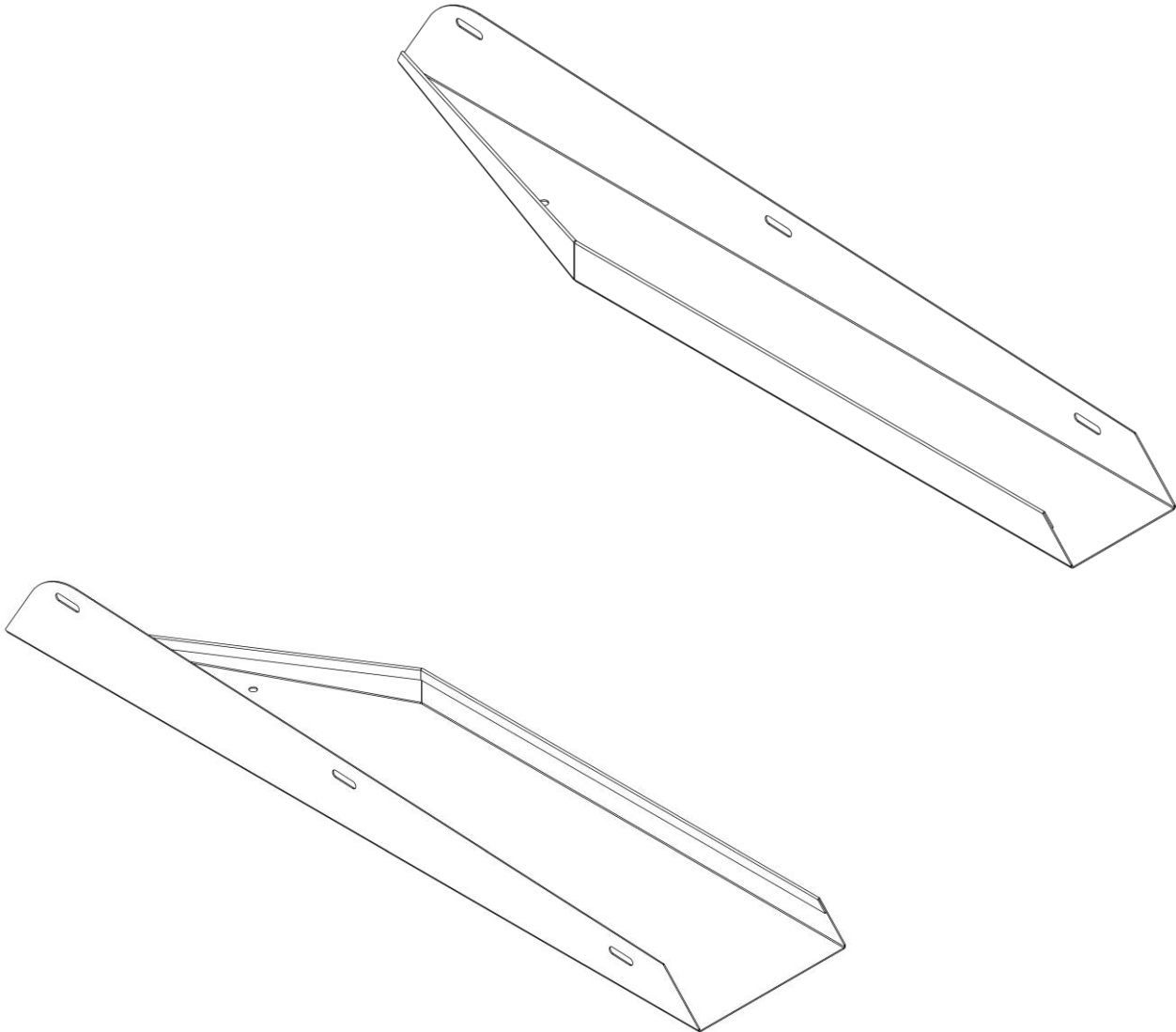


| Pos. | Menge | Art.-Nr. | Bezeichnung | Beschreibung |
|------|-------|----------|---|----------------------|
| 1 | 1 | 40004 | Schiffchenhalter kpl | |
| 2 | 1 | 40482 | Schiffchen Kunststoff | |
| 3 | 1 | 40199 | Abstrebung Kunststoffschiffchen Mitte | |
| 4 | 1 | 40239 | Klemmblech Kunststoffschiffchen | |
| 5 | 2 | 093223 | Sechskantschraube mit Flansch | DIN 6921 M10x25 |
| 6 | 2 | 70033 | Halbrundkopfschraube mit Innensechskant | ISO 7380-2 M8x20 |
| 7 | 3 | 70005 | Sechskantmutter mit Flansch | DIN 6923 M8 |
| 8 | 2 | 70199 | Schlossschraube | Ähnl. DIN 603 M12x80 |
| 9 | 2 | 70012 | Sechskantmutter mit Flansch | DIN 6923 M12 |
| 10 | 1 | 091664 | Sechskantmutter | DIN 934 M12 |
| 11 | 1 | 40047 | Abstrebung Schiffchen Mitte | Ab MY2010 |

| Pos. | Art.-Nr. | 622X/722X | 625X/725X | 630X/730X | 635X/735X |
|------|----------|-----------|-----------|-----------|-----------|
| 1-11 | 40480 | 27 | 31 | 38 | 45 |

Ersatzteilliste

Schiffchen links und rechts

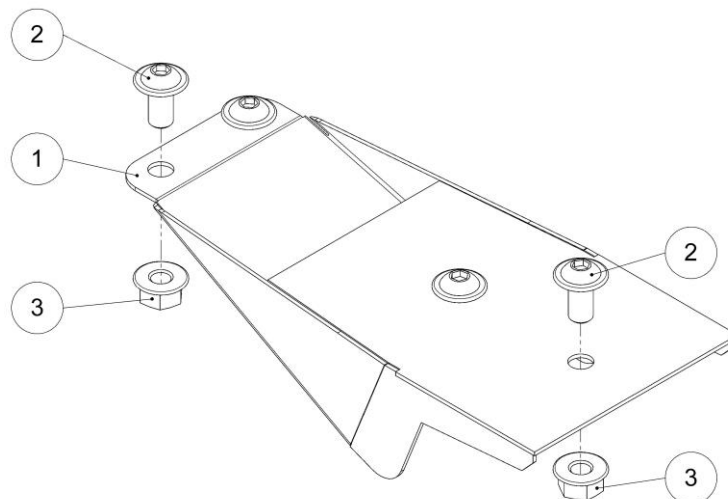


| Pos. | Menge | Art.-Nr. | Bezeichnung | Beschreibung |
|------|-------|----------|---------------------|-----------------|
| 1 | 1 | 40062 | Schiffchen 2 Finger | Links – 145 mm |
| | 1 | 40058 | Schiffchen 3 Finger | Links – 212 mm |
| | 1 | 40065 | Schiffchen 2 Finger | Rechts – 135 mm |
| | 1 | 40060 | Schiffchen 3 Finger | Rechts – 212 mm |

| Pos | Art.-Nr. | 622X/722X | 625X/725X | 630X/730X | 635X/735X | Bezeichnung |
|-----|----------|-----------|-----------|-----------|-----------|----------------------------|
| 1 | 40062 | - | - | - | 1 | Schiffchen 2 Finger links |
| | 40058 | 1 | 1 | 1 | - | Schiffchen 3 Finger links |
| | 40065 | - | - | 1 | 1 | Schiffchen 2 Finger rechts |
| | 40060 | 1 | 1 | - | - | Schiffchen 3 Finger rechts |

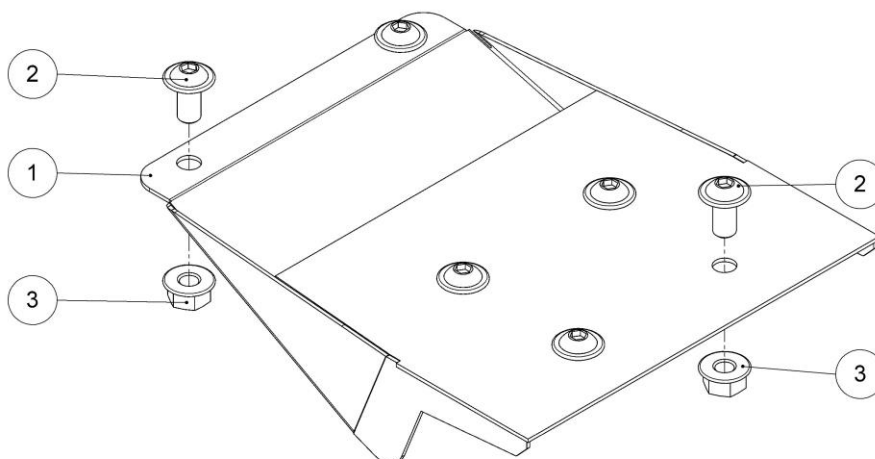
Ersatzteilliste

Fingerabdeckung 2 Finger niedrig (92 mm)



| Pos. | Menge | Art.-Nr. | Bezeichnung | Beschreibung |
|------|-------|----------|---|--------------------|
| 1 | 1 | 40979 | Fingerabdeckung – 2 Finger | 92 mm - niedrig |
| 2 | 4 | 70031 | Halbrundkopfschraube mit Innensechskant | ISO 7380-2 – M8x16 |
| 3 | 4 | 70005 | Sechskantmutter mit Flansch | DIN 6923 – M8 |

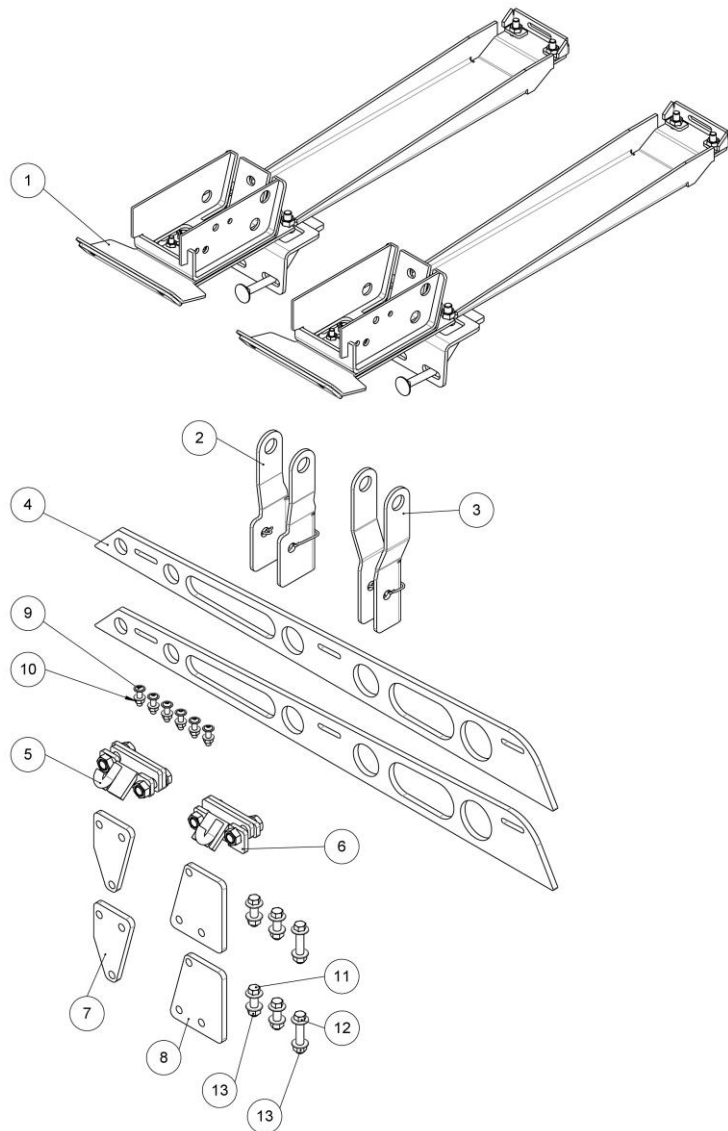
Fingerabdeckung 3 Finger niedrig (168 mm)



| Pos. | Menge | Art.-Nr. | Bezeichnung | Beschreibung |
|------|-------|----------|---|--------------------|
| 1 | 1 | 41057 | Fingerabdeckung – 3 Finger | 168 mm - niedrig |
| 2 | 4 | 70031 | Halbrundkopfschraube mit Innensechskant | ISO 7380-2 – M8x16 |
| 3 | 4 | 70005 | Sechskantmutter mit Flansch | DIN 6923 – M8 |

Ersatzteilliste

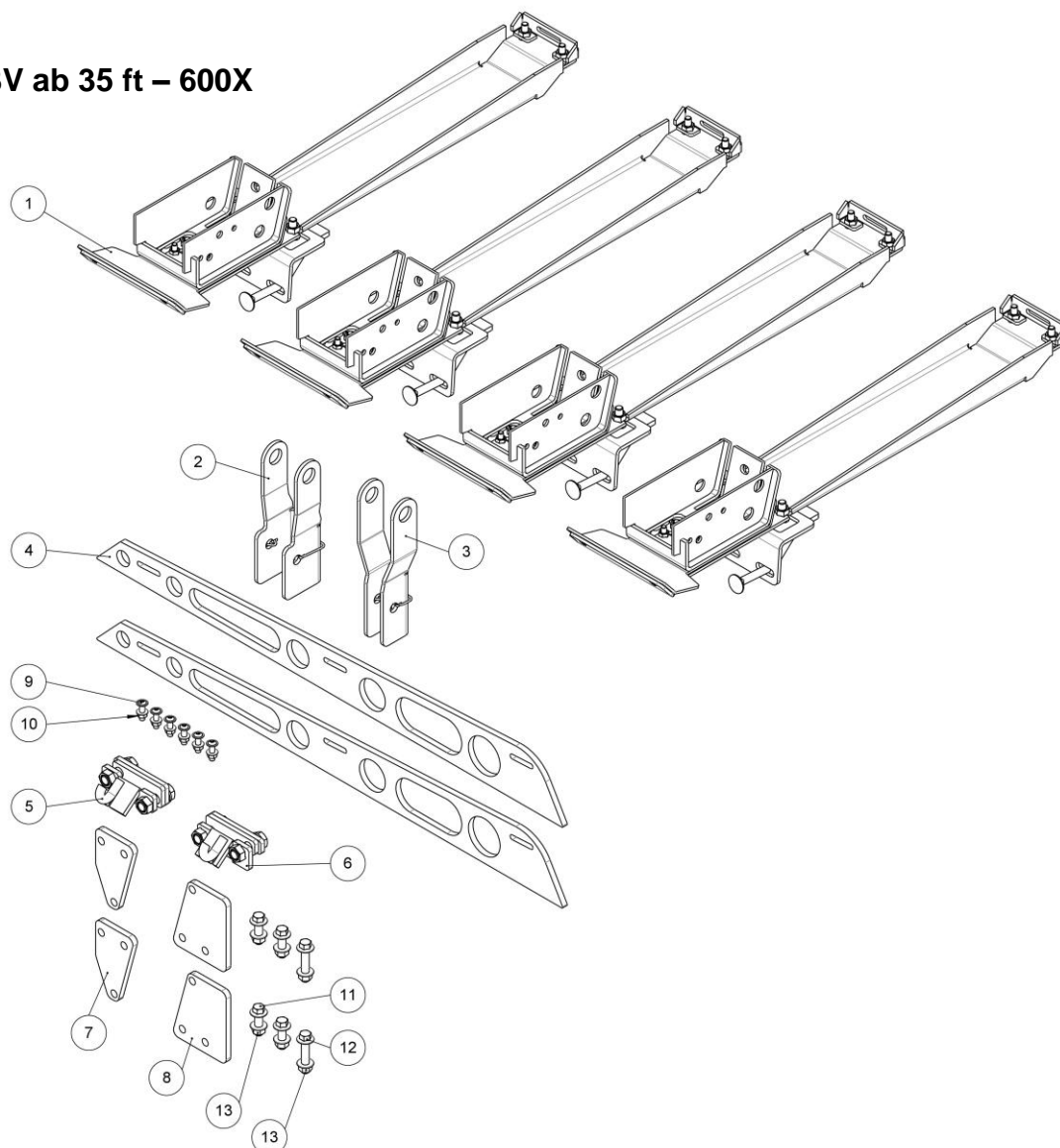
Beipack SBV 22-30 ft – 600X



| Pos. | Menge | Art.-Nr. | Bezeichnung | Beschreibung |
|------|-------|----------|---|-------------------------|
| 1 | 2 | | Mittelabstützung kpl. – John Deere 600X | Siehe Seite 70 |
| 2 | 1 | | Haspelabstützung Links kpl. | Siehe Seite 69 |
| 3 | 1 | | Haspelabstützung Rechts kpl. | Siehe Seite 69 |
| 4 | 2 | 40404 | Distanzblech Seitenteil | t = 10 mm |
| 5 | 1 | | Verriegelungseinheit links | Siehe Seite 74 |
| 6 | 1 | | Verriegelungseinheit rechts | Siehe Seite 74 |
| 7 | 2 | 40493 | Klemmklotz unten | |
| 8 | 2 | 40494 | Klemmklotz oben | |
| 9 | 6 | 091558 | Halbrundkopfschraube mit Innensechskant | ISO 7380/2 – M8x30 |
| 10 | 6 | 70005 | Sechskantmutter mit Flansch | DIN 6923 – M8 |
| 11 | 4 | 093117 | Sperrzahnschraube mit Flansch | Ähnl. DIN 6921 – M12x40 |
| 12 | 2 | 093621 | Sechskantschraube mit Flansch | DIN 6921 – M12x60 |
| 13 | 6 | 70012 | Sechskantmutter mit Flansch | DIN 6923 – M12 |

Ersatzteilliste

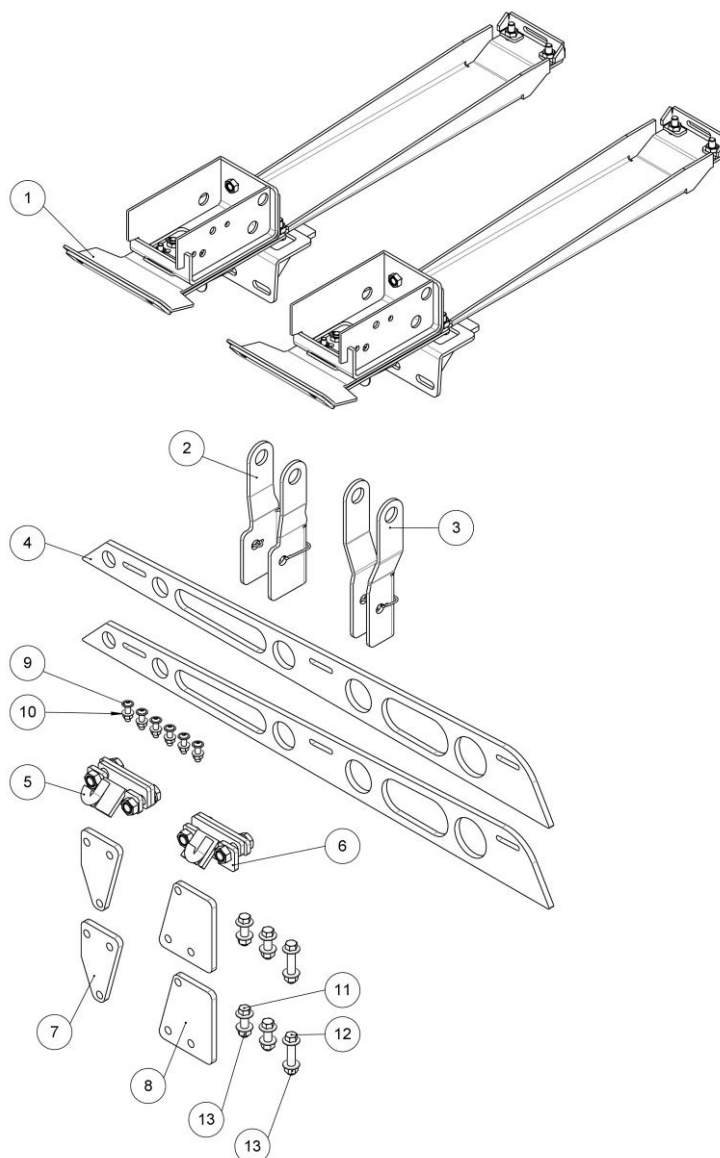
Beipack SBV ab 35 ft – 600X



| Pos. | Menge | Art.-Nr. | Bezeichnung | Beschreibung |
|------|-------|----------|---|-------------------------|
| 1 | 4 | | Mittelabstützung kpl. – John Deere 600X | Siehe Seite 70 |
| 2 | 1 | | Haspelabstützung Links kpl. | Siehe Seite 69 |
| 3 | 1 | | Haspelabstützung Rechts kpl. | Siehe Seite 69 |
| 4 | 2 | 40404 | Distanzblech Seitenteil | t = 10 mm |
| 5 | 1 | | Verriegelungseinheit links | Siehe Seite 74 |
| 6 | 1 | | Verriegelungseinheit rechts | Siehe Seite 74 |
| 7 | 2 | 40493 | Klemmklotz unten | |
| 8 | 2 | 40494 | Klemmklotz oben | |
| 9 | 6 | 091558 | Halbrundkopfschraube mit Innensechskant | ISO 7380/2 – M8x30 |
| 10 | 6 | 70005 | Sechskantmutter mit Flansch | DIN 6923 – M8 |
| 11 | 4 | 093117 | Sperrzahnschraube mit Flansch | Ähnl. DIN 6921 – M12x40 |
| 12 | 2 | 093621 | Sechskantschraube mit Flansch | DIN 6921 – M12x60 |
| 13 | 6 | 70012 | Sechskantmutter mit Flansch | DIN 6923 – M12 |

Ersatzteilliste

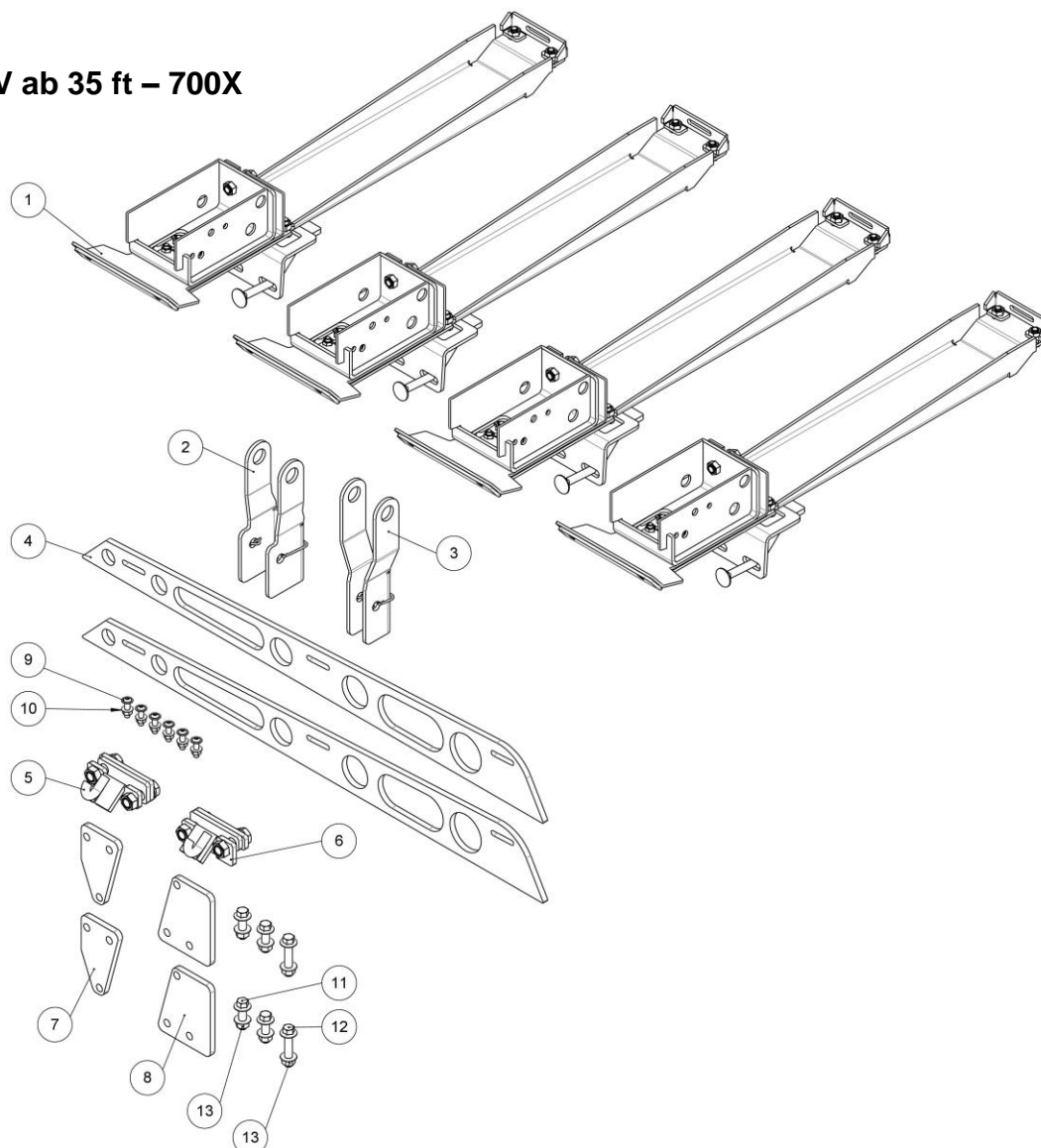
Beipack SBV 22-30 ft – 700X



| Pos. | Menge | Art.-Nr. | Bezeichnung | Beschreibung |
|------|-------|----------|---|-------------------------|
| 1 | 2 | | Mittelabstützung kpl. – John Deere 700X | Siehe Seite 72 |
| 2 | 1 | | Haspelabstützung Links kpl. | Siehe Seite 69 |
| 3 | 1 | | Haspelabstützung Rechts kpl. | Siehe Seite 69 |
| 4 | 2 | 40404 | Distanzblech Seitenteil | t = 10 mm |
| 5 | 1 | | Verriegelungseinheit links | Siehe Seite 74 |
| 6 | 1 | | Verriegelungseinheit rechts | Siehe Seite 74 |
| 7 | 2 | 40493 | Klemmklotz unten | |
| 8 | 2 | 40494 | Klemmklotz oben | |
| 9 | 6 | 091558 | Halbrundkopfschraube mit Innensechskant | ISO 7380/2 – M8x30 |
| 10 | 6 | 70005 | Sechskantmutter mit Flansch | DIN 6923 – M8 |
| 11 | 4 | 093117 | Sperrzahnschraube mit Flansch | Ähnl. DIN 6921 – M12x40 |
| 12 | 2 | 093621 | Sechskantschraube mit Flansch | DIN 6921 – M12x60 |
| 13 | 6 | 70012 | Sechskantmutter mit Flansch | DIN 6923 – M12 |

Ersatzteilliste

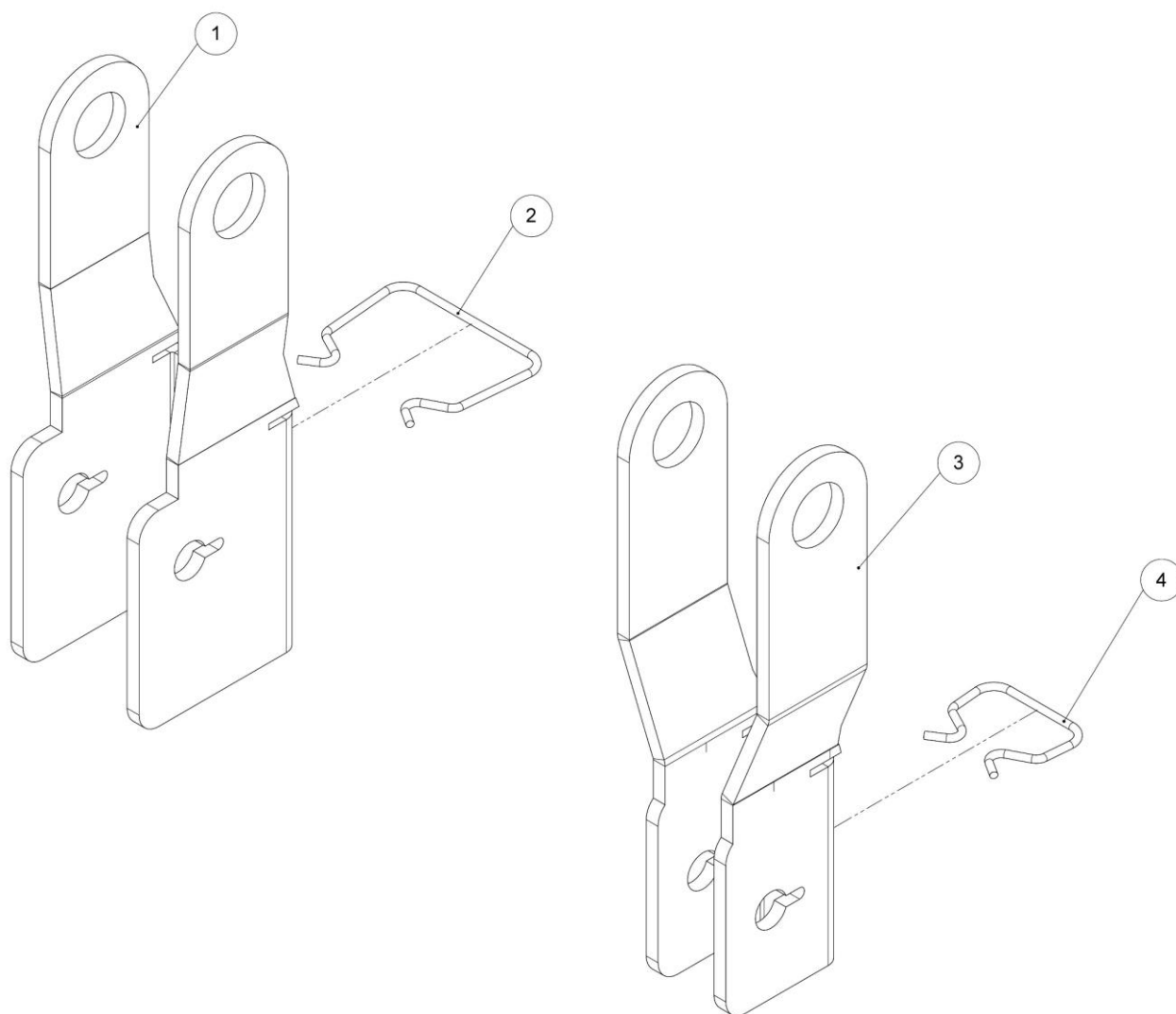
Beipack SBV ab 35 ft – 700X



| Pos. | Menge | Art.-Nr. | Bezeichnung | Beschreibung |
|------|-------|----------|---|-------------------------|
| 1 | 4 | | Mittelabstützung kpl. – John Deere 700X | Siehe Seite 72 |
| 2 | 1 | | Haspelabstützung Links kpl. | Siehe Seite 69 |
| 3 | 1 | | Haspelabstützung Rechts kpl. | Siehe Seite 69 |
| 4 | 2 | 40404 | Distanzblech Seitenteil | t = 10 mm |
| 5 | 1 | | Verriegelungseinheit links | Siehe Seite 74 |
| 6 | 1 | | Verriegelungseinheit rechts | Siehe Seite 74 |
| 7 | 2 | 40493 | Klemmklotz unten | |
| 8 | 2 | 40494 | Klemmklotz oben | |
| 9 | 6 | 091558 | Halbrundkopfschraube mit Innensechskant | ISO 7380/2 – M8x30 |
| 10 | 6 | 70005 | Sechskantmutter mit Flansch | DIN 6923 – M8 |
| 11 | 4 | 093117 | Sperrzahnschraube mit Flansch | Ähnl. DIN 6921 – M12x40 |
| 12 | 2 | 093621 | Sechskantschraube mit Flansch | DIN 6921 – M12x60 |
| 13 | 6 | 70012 | Sechskantmutter mit Flansch | DIN 6923 – M12 |

Ersatzteilliste

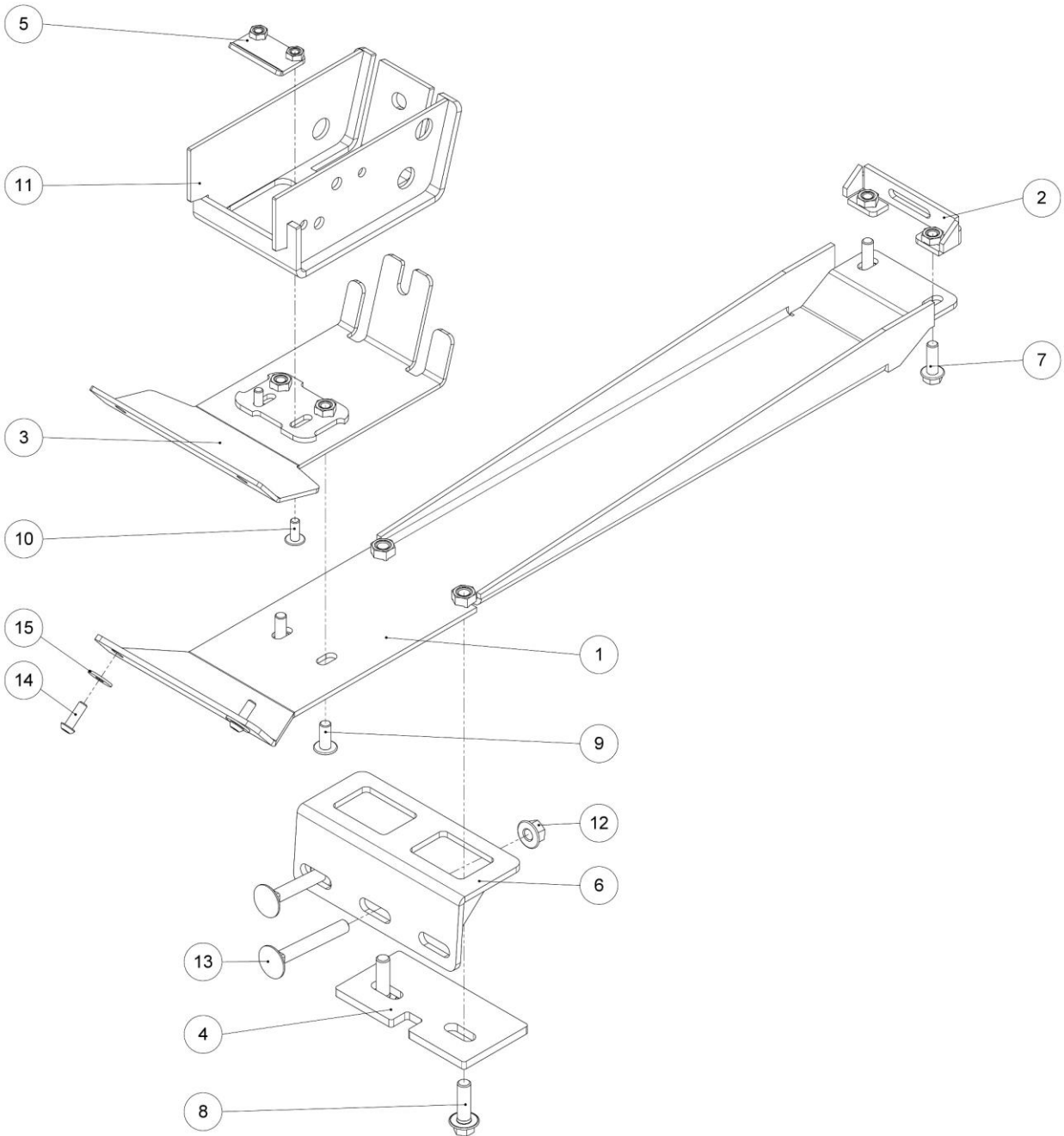
Haspelabstützung



| Pos. | Menge | Art.-Nr. | Bezeichnung | Beschreibung |
|------|-------|-----------|-------------------------|--------------|
| 1 | 1 | 40580 | Haspelabstützung links | |
| 2 | 1 | HXE103986 | Halter | |
| 3 | 1 | 40582 | Haspelabstützung rechts | |
| 4 | 1 | H87239 | Halter | |

Ersatzteilliste

Mittelabstützung 600X



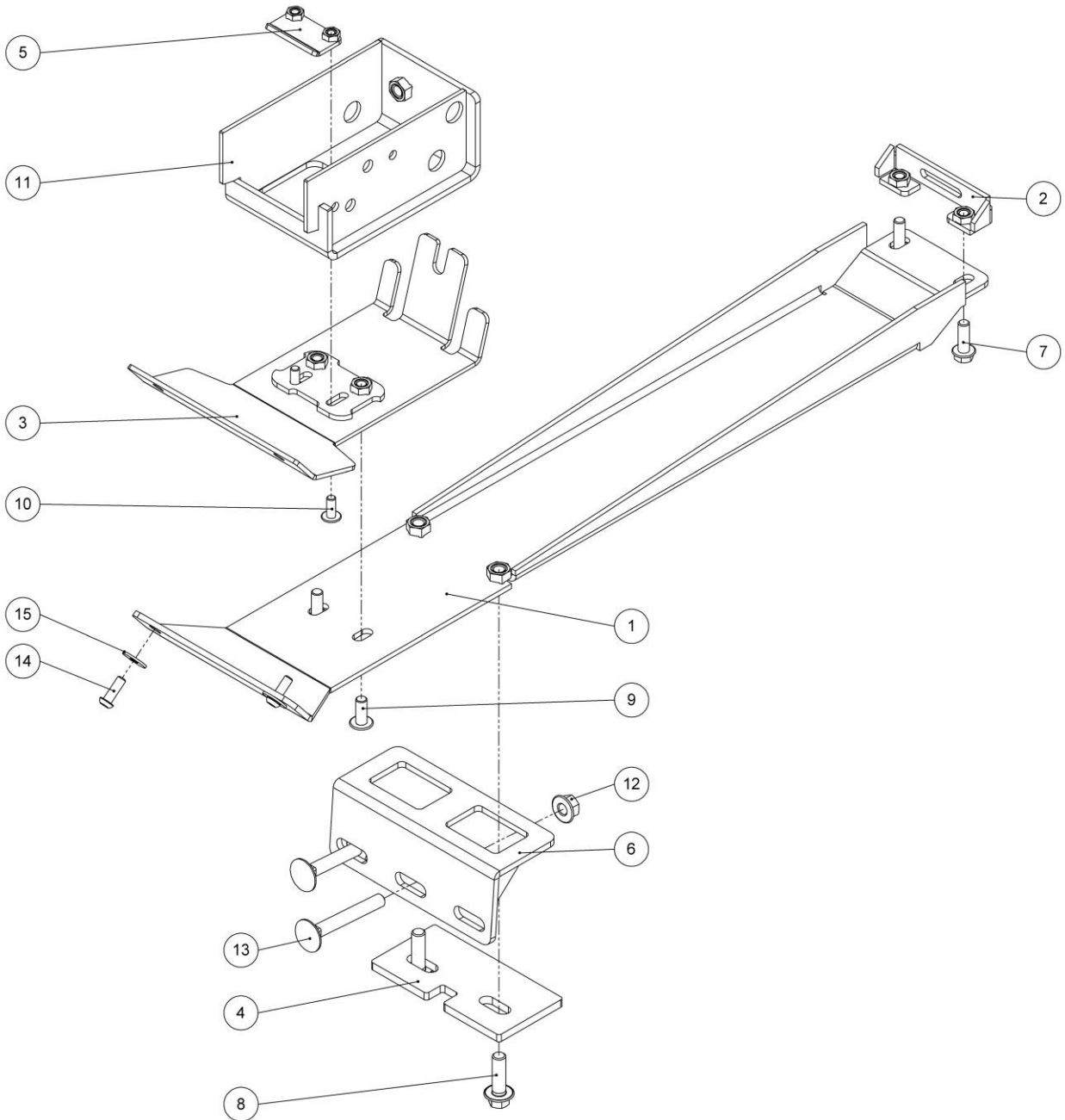
Ersatzteilliste

| Pos. | Menge | Art.-Nr. | Bezeichnung | Technische Info |
|------|-------|----------|---|---|
| 1 | 1 | 40595 | Grundblech Mittelabstützung | |
| 2 | 1 | 40594 | Schweißbaugruppe Halteteil Abdeckblech Mittelabstützung hinten | |
| 3 | 1 | 40522 | Abdeckung Messerbalken Tastkufe Blech unten | |
| 4 | 1 | 40564 | Deckplatte Mittelabstützung | |
| 5 | 1 | 40735 | Klemmteil Abdeckung Messerbalken kpl. | |
| 6 | 1 | 40566 | Mittelabstützung kpl | |
| 7 | 2 | 70025 | Sperrzahnschraube mit Flansch | ähnl. DIN 6921 - M10x30 |
| 8 | 2 | 93117 | Sperrzahnschraube mit Flansch | ähnl. DIN 6921 - M12x40 |
| 9 | 2 | 91543 | Halbrundkopfschraube mit Innensechskant | ISO 7380/2 - M10x25 mit Bund |
| 10 | 2 | 70033 | Halbrundkopfschraube mit Innensechskant | ISO 7380/2 - M8x20 mit Bund |
| 11 | 1 | AXE61007 | Halteklammer | |
| 12 | 2 | 70012 | Sechskantmutter mit Flansch | DIN 6923 - M12 |
| 13 | 2 | 70205 | Schlossschraube | DIN 603 - M12x90 |
| 14 | - | - | Halbrundkopfschraube mit Innentorx | M8x25 im Schneidwerk verbaut |
| 15 | - | - | Scheibe | 8 Im Schneidwerk verbaut |

| Pos. | Art.-Nr. | 622X/722X | 625X/725X | 630X/730X | 635X/735X | Bezeichnung |
|------|----------|-----------|-----------|-----------|-----------|------------------------------------|
| 1-15 | 40575 | 2 | 2 | 2 | 4 | Baugruppe Mittelabstützung 600X |

Ersatzteilliste

Mittelabstützung 700X



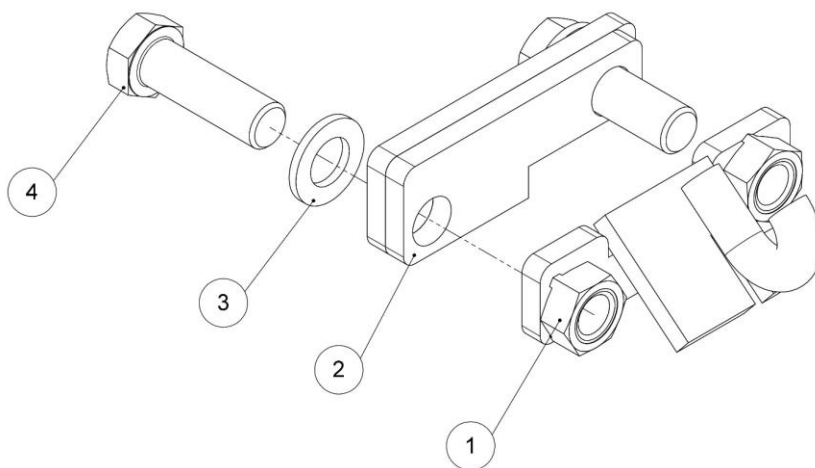
Ersatzteilliste

| Pos. | Menge | Art.-Nr. | Bezeichnung | Technische Info |
|------|-------|----------|---|---|
| 1 | 1 | 40595 | Grundblech Mittelabstützung | |
| 2 | 1 | 40594 | Schweißbaugruppe Halteteil Abdeckblech Mittelabstützung hinten | |
| 3 | 1 | 40920 | Abdeckung Messerbalken Tastkufe Blech unten | |
| 4 | 1 | 40564 | Deckplatte Mittelabstützung | |
| 5 | 1 | 40735 | Klemmteil Abdeckung Messerbalken kpl. | |
| 6 | 1 | 40566 | Mittelabstützung kpl | |
| 7 | 2 | 70025 | Sperrzahnschraube mit Flansch | ähnl. DIN 6921 - M10x30 |
| 8 | 2 | 93117 | Sperrzahnschraube mit Flansch | ähnl. DIN 6921 - M12x40 |
| 9 | 2 | 91543 | Halbrundkopfschraube mit Innensechskant | ISO 7380/2 - M10x25 mit Bund |
| 10 | 2 | 70033 | Halbrundkopfschraube mit Innensechskant | ISO 7380/2 - M8x20 mit Bund |
| 11 | 1 | 40918 | Halteklammer AHC | 700X |
| 12 | 2 | 70012 | Sechskantmutter mit Flansch | DIN 6923 - M12 |
| 13 | 2 | 70205 | Schlossschraube | DIN 603 - M12x90 |
| 14 | - | - | Halbrundkopfschraube mit Innentorx | M8x25 im Schneidwerk verbaut |
| 15 | - | - | Scheibe | 8 Im Schneidwerk verbaut |

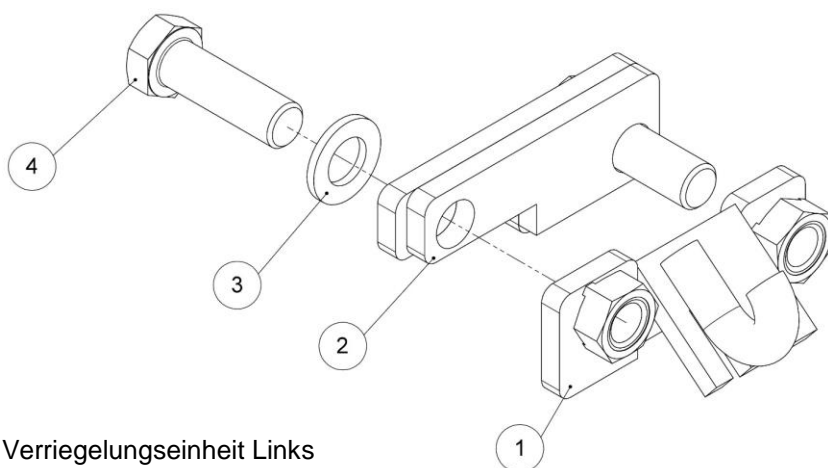
| Pos. | Art.-Nr. | 622X/722X | 625X/725X | 630X/730X | 635X/735X | Bezeichnung |
|------|----------|-----------|-----------|-----------|-----------|------------------------------------|
| 1-15 | 41029 | 2 | 2 | 2 | 4 | Baugruppe Mittelabstützung 700X |

Ersatzteilliste

Zubehör – Verriegelungseinheiten Rechts und Links



Verriegelungseinheit Rechts



Verriegelungseinheit Links

| Pos. | Menge | Art.-Nr. | Bezeichnung | Beschreibung |
|------|-------|----------|-----------------------------|------------------|
| 1 | 1 | 40590 | Verriegelungseinheit Rechts | Haken vorne |
| | 1 | 40588 | Verriegelungseinheit Links | Haken vorne |
| 2 | 1 | 40591 | Verriegelungseinheit Rechts | Klemmteil hinten |
| | 1 | 40589 | Verriegelungseinheit Links | Klemmteil hinten |
| 3 | 2 | 70078 | Scheibe | DIN 125 A – 16 |
| 4 | 2 | 70064 | Sechskantschraube | DIN 933 – M16x50 |

| Pos. | Art.-Nr. | 622X/722X | 625X/725X | 630X/730X | 635X/735X | Beschreibung |
|------|----------|-----------|-----------|-----------|-----------|---------------------------------|
| 1-4 | 40587 | 1 | 1 | 1 | 1 | Verriegelungseinheit Rechts kpl |
| | 40511 | 1 | 1 | 1 | 1 | Verriegelungseinheit Links kpl |

Drehmomente für metrische Schrauben

| Schrauben | Güteklasse 4.8 | | | | Güteklasse 8.8 oder 9.8 | | | | Güteklasse 10.9 | | | | Güteklasse 12.9 | | | | |
|---|-----------------------|-------|----------------------|-------|-------------------------|-------|----------------------|-------|--|-------|----------------------|-------|-----------------|-------|----------------------|-------|--|
| | Eingeölt _a | | Trocken _b | | Eingeölt | | Trocken _b | | Eingeölt | | Trocken _b | | Eingeölt | | Trocken _b | | |
| größe | N•m | lb-in | N•m | lb-in | N•m | lb-in | N•m | lb-in | N•m | lb-in | N•m | lb-in | N•m | lb-in | N•m | lb-in | |
| M6 | 4,7 | 42 | 6 | 53 | 8,9 | 79 | 11,3 | 100 | 13 | 115 | 16,5 | 146 | 15,5 | 137 | 19,5 | 172 | |
| | | | | | | | | | N•m | lb-ft | N•m | lb-ft | N•m | lb-ft | N•m | lb-ft | |
| M8 | 11,5 | 102 | 14,5 | 128 | 22 | 194 | 27,5 | 243 | 32 | 23,5 | 40 | 29,5 | 37 | 27,5 | 47 | 35 | |
| | | | N•m | lb-ft | N•m | lb-ft | N•m | lb-ft | | | | | | | | | |
| M10 | 23 | 204 | 29 | 21 | 43 | 32 | 55 | 40 | 63 | 46 | 80 | 59 | 75 | 55 | 95 | 70 | |
| | N•m | lb-ft | | | | | | | | | | | | | | | |
| M12 | 40 | 29,5 | 50 | 37 | 75 | 55 | 95 | 70 | 110 | 80 | 140 | 105 | 130 | 95 | 165 | 120 | |
| M14 | 63 | 46 | 80 | 59 | 120 | 88 | 150 | 110 | 175 | 130 | 220 | 165 | 205 | 150 | 260 | 190 | |
| M16 | 100 | 74 | 125 | 92 | 190 | 140 | 240 | 175 | 275 | 200 | 350 | 255 | 320 | 235 | 400 | 300 | |
| M18 | 135 | 100 | 170 | 125 | 265 | 195 | 330 | 245 | 375 | 275 | 475 | 350 | 440 | 325 | 560 | 410 | |
| M20 | 190 | 140 | 245 | 180 | 375 | 275 | 475 | 350 | 530 | 390 | 675 | 500 | 625 | 460 | 790 | 580 | |
| M22 | 265 | 195 | 330 | 245 | 510 | 375 | 650 | 480 | 725 | 535 | 920 | 680 | 850 | 625 | 1080 | 800 | |
| M24 | 330 | 245 | 425 | 315 | 650 | 80 | 820 | 600 | 920 | 680 | 1150 | 850 | 1080 | 800 | 1350 | 1000 | |
| M27 | 490 | 360 | 625 | 460 | 950 | 700 | 1200 | 885 | 1350 | 1000 | 1700 | 1250 | 1580 | 1160 | 2000 | 1475 | |
| M30 | 660 | 490 | 850 | 625 | 1290 | 950 | 1630 | 1200 | 1850 | 1350 | 2300 | 1700 | 2140 | 1580 | 2700 | 2000 | |
| M33 | 900 | 665 | 1150 | 850 | 1750 | 1300 | 2200 | 1625 | 2500 | 1850 | 3150 | 2325 | 2900 | 2150 | 3700 | 2730 | |
| M36 | 1150 | 850 | 1450 | 1075 | 2250 | 1650 | 2850 | 2100 | 3200 | 2350 | 4050 | 3000 | 3750 | 2770 | 4750 | 3500 | |
| <p>Die angegebenen Drehmomente sind Richtwerte. Diese Werte NICHT verwenden, wenn ein anderes Drehmoment oder ein anderes Befestigungsverfahren für eine bestimmte Anwendung angegeben ist. Für Schrauben und Muttern aus Edelstahl oder für Muttern an Bügelschrauben siehe spezifische Anweisungen. Kontermuttern mit Plastikeinsatz oder gebördelte Stahl-Kontermutter mit dem in der Tabelle angegebenen entsprechenden Drehmoment für trockene Schrauben und Muttern anziehen, sofern nicht andere Anweisungen gegeben werden.</p> | | | | | | | | | <p>Scherbolzen sind so ausgelegt, dass sie bei einer bestimmten Belastung abgeschert werden. Beim Austausch von Scherbolzen nur Bolzen gleicher Güte verwenden. Beim Austausch von Schrauben und Muttern darauf achten, dass entsprechende Teile gleicher oder höherer Güte verwendet werden. Schrauben und Muttern höherer Güte mit dem gleichen Drehmoment anziehen wie die ursprünglich verwendeten Teile. Sich vergewissern, dass die Gewinde sauber und die Schrauben richtig eingesetzt sind. Wenn möglich, normale und verzinkte Schrauben und Muttern (mit Ausnahme von Kontermuttern, Radschrauben oder -muttern) einölen, wenn nicht bei der spezifischen Anwendung andere Anweisungen gegeben werden.</p> | | | | | | | | |
| <p>„Eingeölt“ bedeutet, dass die Schrauben mit einem Schmiermittel wie z. B. Motoröl versehen werden, oder dass phosphatierte oder geölte Schrauben ab M20 verwendet werden.</p> | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| <p>„Trocken“ bedeutet, dass normale oder verzinkte Schrauben ohne jede Schmierung bzw. Schrauben mit einer Größe zwischen M6 und M18 mit Zinkbeschichtung verwendet werden.</p> | | | | | | | | | | | | | | | | | |

Allgemeine Garantiebedingungen

Zürn Harvesting GmbH & Co. KG, Kapellenstraße 1 D-74214 Schöntal-Westernhausen (nachfolgend „Zürn Harvesting“) bescheinigt hiermit jedem Kunden, der eine neue Maschine der Marke Zürn Harvesting bei einem autorisierten Fachhändler erworben hat, dass für Material und Verarbeitung dieser Maschine zu untenstehenden Bedingungen garantiert wird, vorausgesetzt, dass die Maschine gemäß Vorschriften der zugehörigen Betriebsanleitung eingesetzt und gewartet wird.

I. Dauer der Garantie

Die Garantie beträgt ein Jahr ab Auslieferung der Maschine durch die Firma Zürn Harvesting und gilt innerhalb dieses Zeitraumes für bis zu 500 Betriebsstunden. Der Ersatz einzelner Teile oder die Reparatur verlängert die vorgenannte Garantiezeit für die Maschine nicht.

II. Umfang der Garantie

Die Garantieleistung umfasst lediglich die Rückvergütung oder Reparatur der Teile sowie Vergütung der für die Reparatur notwendigen Arbeitszeit auf Basis der von Zürn Harvesting zugestandenen Reparaturzeiten unter der Voraussetzung, dass der Fehler von unserem technischen Kundendienst festgestellt wurde und als von Zürn Harvesting zu vertretenden Material- oder Verarbeitungsfehler anerkannt wurde. Ersetzte Teile gehen in das Eigentum der Zürn Harvesting über. Leistungen, die der Kunde vom Verkäufer/Händler im Rahmen der Gewährleistung erhalten hat, muss er sich auf die Garantie anrechnen lassen.

Weitergehende Ansprüche gegenüber der Firma Zürn Harvesting umfasst die Garantie nicht. Das bedeutet insbesondere: Fahrt- bzw. Transportkosten werden nicht erstattet; Zürn Harvesting haftet ebenfalls nicht für Mangelgeschäden, zum Beispiel bei Ernteverlusten oder Ertragseinbußen.

III. Einschränkungen der Garantie

Von der Garantie ausgeschlossen sind Mängel oder Fehler, die zurückzuführen sind auf:

- gebrauchstüblichen Verschleiß,
- Missachtung von Betriebs-, Aufbewahrungs- oder Transportvorgaben, die in der Bedienungsanleitung enthalten sind,
- bestimmungswidrige Nutzung, unzureichende Wartung, unsachgemäße Bedienung oder Überbeanspruchung,
- Schäden, die an der Maschine oder deren Ausrüstung während des Transportes oder des Verladens entstehen, Maschine, Ausrüstung und Teile werden auf Gefahr des Empfängers versandt,
- äußere Einwirkungen auf die Maschine, z.B. Fremdbeschädigungen, Witterungseinflüsse oder sonstige Naturerscheinungen
- Umstände, die dem Käufer bereits beim Kauf bekannt waren.

Die Garantie erlischt, wenn an der Maschine technische Veränderungen ohne schriftliche Zustimmung der Firma Zürn Harvesting vorgenommen wurden oder wenn andere Teile als Zürn Harvesting Originalteile eingebaut wurden und/oder wenn die Reparaturen nicht von einem autorisierten Fachhändler durchgeführt wurden. Die Garantie ist ebenfalls ausgeschlossen, wenn der Ersteinsatz der Maschine durch den Händler nicht den Vorschriften der Firma Zürn Harvesting entsprechend erfolgte.

Allgemeine Garantiebedingungen

IV. Geltendmachung der Garantie

Die Leistungen der Garantie hängen von der genauen Beachtung folgender Vorschriften seitens des Händlers und des Käufers ab:

- Die vom Händler und Käufer vollständig ausgefüllte Garantiekarte (Maschinenpass) muss, sobald die Maschine an den Käufer ausgeliefert wurde, per Post oder E-Mail an die Firma Zürn Harvesting zurückgesandt werden.
- Die Anträge auf Garantieleistungen müssen auf dem entsprechendem Zürn Harvesting Formular abgefasst, und vom Händler bei der Firma Zürn Harvesting innerhalb von einem Monat nach Erkennen des Mangels/Fehlers eingereicht werden.
- Der Antrag muss lesbar ausgefüllt werden und muss folgende Informationen enthalten:
 - Name, Anschrift und Kundennummer des Händlers
 - Name und Anschrift des Käufers
 - exakter Maschinentyp und –Bezeichnung
 - komplette Seriennummer der Maschine
 - Datum der Auslieferung an den Händler sowie an den Käufer
 - Datum des Schadenfalles
 - Anzahl der Betriebsstunden bzw. Flächenleistung der Maschine
 - genaue Beschreibung des Schadens und Angabe der vermuteten Ursache
 - Menge, Artikelnummer und Beschreibung der beschädigten Teile

Die als defekt gemeldeten Teile sind 3 Monate aufzubewahren und auf Verlangen kostenfrei an die Firma Zürn Harvesting zur Begutachtung mit einer Kopie des Garantieantrages zu senden. Die bei der Rücksendung der ausgetauschten oder reparierten Teile entstehenden Kosten gehen zu Lasten des Absenders.

Wenn der Garantieantrag abgelehnt wurde, haben der Händler bzw. der Kunde eine Frist von 15 Tagen, beginnend mit dem Tag des Eingangs der Entscheidung der Firma Zürn Harvesting, um die Rücksendung der Schadensteile zu verlangen. Nach Verstreichen dieser Frist werden die Teile entsorgt.

V. Zusätzliche Bestimmungen

Die Ansprüche aus der Garantie ist nicht ohne vorherige schriftliche Genehmigung der Firma Zürn Harvesting an andere übertragbar.

Die Händler haben weder das Recht noch die Befugnis, im Namen der Firma Zürn Harvesting Erklärungen abzugeben oder Verpflichtungen einzugehen etc., ob ausdrücklich oder stillschweigend.

Die von der Firma Zürn Harvesting oder ihren Beauftragten geleistete technische Unterstützung zur Reparatur der Maschine schließt jegliche weitere Haftung der Firma Zürn Harvesting aus und hat keinerlei Einfluss auf die vorliegenden Garantiebedingungen.

Die Firma Zürn Harvesting behält sich das Recht vor, ohne Vorankündigung die Auslegung der Maschine zu ändern. Sie ist nicht verpflichtet, diese Veränderung auf bereits verkaufte oder im Einsatz befindliche Maschinen zu übertragen.

Ferner kann aufgrund des sich rasch entwickelnden Stands der Technik keine Gewähr für die in dieser Betriebsanleitung und in anderen technischen Merkblättern enthaltenen Maschinenbeschreibungen übernommen werden.

EG- Konformitätserklärung

EG- Konformitätserklärung nach Maschinenrichtlinie 2006/42/EG

Bitte sorgfältig aufbewahren, jedoch nicht im Fahrzeug

EU CERTIFICATE OF CONFORMITY According to Machinery Directive 2006/42/EG

Please keep safely, not inside the vehicle

| | | |
|--|---|---------------------------------|
| Hiermit bestätigt die <i>Hereby declares</i> | Zürn Harvesting GmbH & Co. KG | |
| in alleiniger Verantwortung dass das landwirtschaftliche Anbaugerät <i>the full responsibility for the agricultural implement</i> | Fabrikmarke <i>Brand</i> | Zürn Harvesting GmbH |
| | Typ <i>Type</i> | Sonnenblumenvorsatz |
| genehmigt in <i>approved in</i> | Schoental | |
| am <i>on</i> | 19.01.2017 | |
| durch den <i>by the</i> | Hersteller / manufacturer | |
| den grundlegenden Sicherheits- und Gesundheitsanforderungen der Richtlinie 2006/42/EG entspricht. <i>to full fill the complete safety- and health requirements according to machinery directive 2006/42/EG.</i> | | |
| Zur sachgerechten Umsetzung der in den EU-Richtlinien genannten Sicherheits- und Gesundheitsanforderungen wurden folgende Normen herangezogen: <i>For proper implementation according to the EU- Directives for health and safety requirements, the following standards were used:</i> | DIN EN ISO 4254-1 (06/06) DIN EN ISO 13857 (06/08) | |
| Geschehen zu <i>Done at</i> | Schoental | |
| am <i>on</i> | 05/03/17 | |
| | Rolf Zürn Geschäftsführer, CEO | |

Kontakt

Ersatzteilbestellung / Spare parts order / Commande des pièces:

Tel.: 0049 (0) 6297 / 92885-27

Fax. 0049 (0) 6297 / 92885-19

E-Mail: parts@zuern.de

Zürn Harvesting GmbH & Co. KG
Eichenstraße 27
D-74747 Ravenstein- Merchingen

Tel.: +49 6297 92885-0
Fax: +49 6297 92885-19
E-Mail: info@zuern.de

Internet: www.zuern.de